

lengnauer NOTIZEN

2/23

Ihre Verbindung zur Gemeinde

Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung



30 Jahre Lengnauer Notizen

Die Lengnauer Notizen sind nicht nur ein Informationsorgan der Gemeinde, sondern auch wichtige Zeitdokumente. Was hat die Gemeinde bewirkt? Welche Menschen haben etwas bewegt? Nicht nur politisch, sondern auch in Vereinen, bei Veranstaltungen, mit ihren Hobbies, ihrer Arbeit. Aufgezeichnet von einem Redaktionsteam, das viermal pro Jahr mit eigenen Texten viel Engagement in die Produktion der rund 60 Seiten steckt.

WENN DIE POLLEN FLIEGEN

LINDERN WIR NASEN UND AUGENSYMPTOME

DAMIT IHRER FREIZEIT
NICHTS IM WEGE STEHT

Lengnau Bürenstrasse 1
Biel/Bienne General-Dufour-Strasse 4
Biel/Bienne Zentralstrasse 45 | www.geno.ch



GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

GRÜTTER+WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

SCHREINEREI
SCHWARZ AG

KÜCHEN *Creation*
AG

Grenchen / Solothurn

www.rundumbauen.ch

Reist Storen AG

Ihr Fachmann für

Sonnen- und Wetterschutz



- Fensterläden
- Garagentore
- Innenbeschattungen
- Insektenschutz
- Lamellenstoren
- Rollläden
- Sonnenstoren
- Terrassenbeschattungen

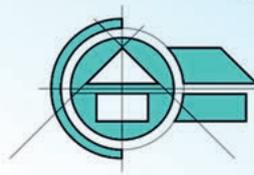
www.reist-storen.ch

Solothurnstrasse 71 | 2540 Grenchen | Tel. 032 652 12 12

mittelland holzbau ag

Patrick Schlatter
Nico Allemann

079 312 48 44
079 469 14 97



Unser Holzbau empfiehlt sich für Neu- und Anbauten,
Dach- und Fassadensanierungen,
Freisitze und Autounterstände,
Dachfenster, Parkettböden und Treppenbau.

holzbauplus®

Editorial



Liebe Lengnauerinnen und Lengnauer

Die Lengnauer Ortsvereinigung (LOV) ist die Dachorganisation der Vereine, politischen Parteien, Kirchen und anderen Organisationen. Leider haben im letzten Jahr gleich vier Vereine ihre Tätigkeit aufgegeben, so dass die LOV aktuell nur noch gerade 31 Mitglieder zählt.

Im Laufe der Zeit ist eine starke Vereinstätigkeit der individuellen Freizeitgestaltung gewichen. Wenn der Nachwuchs fehlt, droht eine Überalterung, und es wird zunehmend schwieriger, Anlässe zu organisieren.

Ein weiteres Problem ist oft die Besetzung der «Ämtli». Dabei sind diese aktiven Menschen, welche bereit sind, einen Teil Verantwortung zu übernehmen, unerlässlich, um das gesellschaftliche Leben attraktiv zu gestalten. Ohne sie gäbe es weder Sport-, Kultur- und Infoveranstaltungen, noch könnten Events wie das Dorffest oder der Weihnachtsgarten durchgeführt werden.

Freiwillige Arbeit kann sehr bereichernd sein, und in der Regel hält sich der Aufwand in Grenzen. Zusammen Traditionen am Leben erhalten, weiterentwickeln oder sogar etwas Neues aufbauen.

Wäre das vielleicht auch etwas für Sie?

Auf der Website www.lengnau.ch finden Sie das Vereinsverzeichnis mit Kontaktdaten.

Geniessen Sie die warme Jahreszeit und freuen Sie sich auf die bevorstehenden Anlässe.

Margrit Gatschet

Inhaltsverzeichnis

Lengnau aktuell	
30 Jahre «LN»: Geschichte und Geschichten	5
«Neuen Schwung in die Gemeinde bringen»	9
Gemeinde-Notizen	
Lengnau hat Parkingpay eingeführt	13
Für eine saubere Umwelt	15
Plastik lässt sich mehrmals wiederverwerten	16
Lengnauer Dorffest 2023	19
Geniessen wir den Sommer!	21
Qualität des Trinkwassers in Lengnau	23
Gefährlicher Feuerbrand	25
Lengnau wächst rasant	27
Ein Dorf räumt auf!	29
Wichtige Termine	29
Das Netz wird immer vollständiger	30
Herzlich willkommen und viel Erfolg	31
Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)	33
Burgergemeinde	
«Früher war alles anders...»	35
Holzerei für die Sicherheit	37
Schulen	
Mir hat es sehr, sehr, sehr gefallen»	39
Ein Aufwand, der sich lohnt	41
«Ein Highlight war der Fackellauf»	43
Karotten zum Füttern	45
Mediothek	
Lesung mit Claudia Dahinden	47
Diverses	
Von Heilkräutern und Heilpflanzen	49
Wenn Kinder Pflege brauchen	51
Mit Kindern lernen	53
Kinderbetreuung im familiären Umfeld	54
Kirchgemeinden	
Martinsfest fand wieder statt	55
Beeinflusste Corona das Verhalten der Gläubigen?	56
Personen	
«Zuverlässige Blutanalysen sind zentral»	57
Herzlich willkommen im Team	58
Sägematt-Nachrichten	
Wo Mitarbeitende gerne arbeiten...	59

Gewerbe und Industrie

TV und Internet mit Lichtgeschwindigkeit	61
Der erfolgreiche Zimmermann von Lengnau	62

Vereine

Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2023/2024.....	64
Der richtige Schnitt bringt Früchte, der falsche Holz.....	65

Parteien

Sechs Kandidatinnen und Kandidaten nominiert	66
Die FDP.Die Liberalen Lengnau hat nominiert	67
Für einen guten Zweck	68
SVP positioniert sich	69
Gemeinsam in eine stabile Zukunft	70

Lengnau aktuell

Öffnungszeiten	71
Notruf	71



Erscheinungsdaten *Lengnauer Notizen*

Lengnauer Notizen Nr. 03/23

3. August 2023

Redaktionsschluss:
13. Juli 2023

Lengnauer Notizen Nr. 04/23

2. November 2023

Redaktionsschluss:
12. Oktober 2023

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Lengnau
www.lengnau.ch

Redaktionsteam

Peter Abrecht (Vorsitz)
Marlis Brunner-Reich
Gabi Flury
Margrit Gatschet Wullimann
Thomas Hübscher
Melanie Perrot Bernhardsgrütter
Sabine Born (De-Jo Press)
Joseph Weibel (De-Jo Press)

E-Mail:

lengnauernotizen@lengnau.ch

Die Lengnauer Notizen erscheinen jährlich viermal.

Satz und Druck

Courvoisier-Gassmann S.A.,
Biel/Bienne
Längfeldweg 135, 2504 Biel

Tel. 032 344 81 11
Fax 032 344 83 31
www.gassmann.ch

*Gedruckt auf
Papier aus chlorfrei
gebleichten Roh-
stoffen.*



30 Jahre «LN»: Geschichte und Geschichten

Entstehung und Weiterentwicklung eines Gemeindemagazins

JOSEPH WEIBEL

Die Lengnauer Notizen, das Informationsmagazin der Seeländer Gemeinde, wird 30 Jahre alt. Drei Jahrzehnte Geschichte und Geschichten, die in jeder Epoche ihren Platz und ihre Wichtigkeit hatten. Wir haben in den rund 120 Ausgaben gestöbert und – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – aufgezeichnet, was sich in all den Jahren in der aufstrebenden Gemeinde getan hat.

Erwin Fischer, der damalige Gemeindepräsident, schrieb im September 1992 im Editorial der Null-Nummer der neuen Lengnauer Notizen: «Wenn wir in unserer Gemeinde etwas bewegen und erreichen wollen, müssen wir möglichst viele Lengnauerinnen und Lengnauer miteinbeziehen, sie an der Mitarbeit motivieren und zum Nachdenken bringen. (...) Diskutieren und Mitentscheiden kann nur, wer gut, rechtzeitig und im Detail informiert ist. (...)» Mit diesen und weiteren Worten



Die Lengnauer Flanierzone hatte im Dezember 2002 Premiere.

Geschichten der letzten 30 Jahre *(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)*

1993

- Die Null-Nummer der ersten Lengnauer Notizen erscheint im September 1992, verbunden mit einem Wettbewerb und der Frage: «Wie soll das Gesicht der LN künftig aussehen?».
- Nach der Null-Nummer erscheint die erste Ausgabe der LN 1993.
- Das Restaurant Sternen wird Opfer einer Brandstiftung.
- In Lengnau werden Seniorenwohnungen geplant.
- Sanierung Schulhaus Kleinfeld.
- Marcel Krebs wird als Gemeindegewählter gewählt.
- Ukrainische Kinder sind zu einem Schullager in Lengnau eingeladen.
- Neubau Kindergarten Kleinfeld.

1994

- Das Gemeindehaus soll für 2,5 Millionen Franken umgebaut werden, der Kredit wird jedoch vom Soverän abgelehnt.
- Neues Denken kehrt mit dem «New Public Management» in Lengnau ein.

1995

- Das Ferienhaus Lengnau in Schönried wird für 1,945 Millionen Franken umgebaut.
- Die «alte Mühle» soll saniert und ausgebaut werden.

1996

- Der neue Gemeinderat (Vorsitz: Erwin Fischer) nimmt seine Arbeit auf.
- Grünes Licht für Tempo 30 in der Zone 6 (Eichholzweg).
- Globalbudget für Friedhof und Wasser eingeführt.

1997

- 1000 Jahre Lengnau: Die LN widmen diesem Fest eine farbige Titelseite.
- 80 Jahre RADO Uhren.

1998

- Die reformierte Kirchgemeinde präsentiert die «Alte Mühle» im neuen Kleid.
- Steve Schranz trat im April die Stelle als Sekretär des Sozialdienstes an. Heute ist er stellvertretender Geschäftsleiter der Gemeinde.

1999

- Gesamtmelioration (GZ) Lengnau, Pieterlen, Meisberg.
- FC Lengnau und Damenturnverein feiern ihr 75-Jahr-Jubiläum.



Nach jahrelangem Hin und Her kann die Dreifachturnhalle endlich realisiert werden – 2021 wurde sie und die Mediothek offiziell eröffnet.



Ein Projekt, das 2020 in Angriff genommen wurde: die Wohn- und Gewerbeliegenschaft «Am Brunnenplatz» mit Ärztezentrum.



Die Wärmezentrale Lengnau, ein Gemeinschaftsprojekt von Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde, wurde ebenfalls 2021 eingeweiht.

2000

- Der neue Gemeinderat (Vorsitz: Paul Schaad, für den zurückgetretenen Erwin Fischer) nimmt seine Arbeit auf.
- Auf der LN-Titelseite wird das digitale Zeitalter eingeläutet: «Vernetzte Welt im Kommunikationszeitalter».
- 100 Jahre Sekundarschule Lengnau.
- Nicole Kunz – eine Lengnauer Langläuferin klopft an die Türen zum Spitzensport.
- Erich Hänzi: vom Lengnauer Fussballjuniator zu den NLA-Clubs YB und Lausanne.
- Endspurt beim A5-Teilstück Lengnau-Bözingermoos, (noch) ohne Raststätte.
- Die Tennislegende Gabriela Sabatini lanciert zusammen mit der Firma Delma eine neue Uhrenkollektion.

2001

- Präsentation: Die GAG als regionaler Leader mit modernster Technik.

- Bernisch-Kantonales Jubiläumsschwingfest 2001 in Lengnau/Büren an der Aare.
- LN-Titelseite: «Die Autobahn vor unserer Haustüre».

2002

- LN-Titelseite: «Expo 02. – Das Ereignis in unserer Region».
- LN-Titelseite: «Eröffnung A5: Das Tor zur Schweiz steht offen».
- Fussballweltmeister Brasilien erhält die Siegeruhren von Calcio.
- Neue Skihütte für den SC Lengnau.
- Premiere für Lengnauer Flanierzone.

2003

- LN-Titelseite: «Lengnauer Schülerinnen und Schüler nehmen am ORF-Quiz: 1, 2 oder 3 teil und gewinnen.»

- Drei Lengnauer Juniorenfussballer spielen beim FC Thun: Pascal Renfer, Christoph und Patrick Baumann.
- Home Net: das revolutionäre Verkabelungssystem auch für den privaten Hausgebrauch.
- 100 Jahre Arbeiterschützengesellschaft Lengnau.
- GEWA 2003 (Gewerbeausstellung) wird durchgeführt.
- Lengnau weihet den «Pieterler Kreisel» ein.

2004

- Der neue Gemeinderat (Vorsitz Paul Schaad) nimmt seine Arbeit auf.
- LN-Titelseite: «Kindertagesstätte Balu wird eröffnet».
- LN-Titelseite: «Flanierzone in Sicht».
- 100 Jahre Gemischter Chor Lengnau.

Die Redaktionsmitglieder in den letzten 30 Jahren (alphabetische Reihenfolge)

²Peter Abrecht / Linda Aebi / Jürg Amsler / ²Sabine Born / ²Marlis Brunner-Reich / Beat von Burg / ²Gabi Flury / Robert Gasser / ²Margrit Gatschet Wullimann / Peter Grossenbacher / ¹Edi Gubler / ²Thomas Hübscher / Katharina Knur / Franz Könitzer / Monika Kuster / Jeanette Läderach / Hansrudolf Lüthi / Roman Maire / Willy Maire / Danja Marfurt / Herta Marti / Urs Mühlethaler / ²Melanie Perrot Bernhardsgrütter / Moritz Phillot / ¹Annelies Renfer / Hans A. Renfer / Margrit Renfer / Peter Rüfli / Daniel Spahni / Michèle Spahr / ¹René Spahr / Denise Stettler / ²Joseph Weibel. (Angaben ohne Gewähr).

¹Redaktionsteam «der ersten Stunde»: Annelies Renfer, Edi Gubler, René Spahr.

²Aktuelles Redaktionsteam: Peter Abrecht, Gabi Flury, Marlis Brunner-Reich, Margrit Gatschet Wullimann, Thomas Hübscher, Melanie Perrot Bernhardsgrütter, ausserdem Sabine Born und Joseph Weibel (extern).



Vize-Gemeindepräsident Peter Abrecht leitet das aktuelle Redaktionsteam. Foto: zvg

stimmt Fischer die Einwohnerinnen und Einwohner von Lengnau auf dieses neue Informationsorgan ein. Die Lengnauer Notizen haben seither Bestand und sind nicht mehr wegzudenken. Was damals in Form von festen Rubriken eingeführt wurde, hat heute noch im Wesentlichen in jeder der jährlich vier Ausgaben Bestand.

Ab 2012 erschienen die «LN» im farbigen Kleid

Annelies Renfer, René Spahr und Edi Gubler sind die Gesichter der «ersten Stunde». Annelies Renfer und Edi Gubler haben sich in der später konstituierten Redaktionskommission noch über viele Jahre hinweg für die neue Publikation engagiert und mit-

gewirkt. Nach 20 Jahren erhalten die Lengnauer Notizen ein nachhaltiges Facelifting. Das Magazin erhält ein neues Layout und wird farbig.

Das neue Denken hält Einzug in Lengnau

1994, als das Gemeindehaus für 2,5 Millionen Franken hätte saniert werden sollen, hielt auch ein neues Denken Einzug in Lengnau (siehe Interview mit dem damaligen Gemeindepräsidenten Erwin Fischer). Das «New Public Management» sei in aller Munde, schrieben die Lengnauer Notizen und widmeten der wirkungsorientierten Verwaltungsführung einen längeren Beitrag. Im Wesentlichen ging es damals darum, dass man moderne Prin-

zipien der privatwirtschaftlichen Unternehmensführung auch auf die öffentliche Hand überträgt. Im Zuge dieser Neuorganisation wurde unter Federführung eines leitenden Ausschusses ein erster Entwurf des Gemeindeleitbildes vorgestellt.

Der grosse Entwicklungsschub

Was vielleicht zur damaligen Zeit vielen Einwohnenden spanisch vorkam, war die Initialzündung für eine Gemeinde, die sich zusehend als attraktive, modern geführte und für Gewerbe und Industrie interessante Kommune entwickelte – auch wenn sich diese im Wachstum der Bevölkerung nur zögerlich widerspiegelte. Erst 2015 knackte Lengnau die 5000er

– Zwei Lengnauer an den Olympischen Sommerspielen in Athen: Christoph Nützi als Assistenzcoach des Swiss Olympic Teams und Sascha Ruefer als Radiomoderator.

2005

- LN-Titelseite: «Der neue Dorfplatz entsteht».
- Die Gemeinde Lengnau mit einem neuen, topaktuellen Internet-Auftritt.
- Alters- und Pflegeheim Sägematt: Wohngruppe für Menschen mit Demenz wird eröffnet.
- LN-Titelseite: «1 Datum – 2 Feiern: Kulinarium und Dorfplatzeinweihung».
- Denner steigt mit Geschäftsführer Franz Bieri in den Markthof ein.
- 100 Jahre Samariterverein Lengnau.
- Markthof wird an die Bürenstrasse verlegt.

2008

- Der neue Gemeinderat (Vorsitz: Max Wolf für den zurückgetretenen Paul Schaad) nimmt seine Arbeit auf.
- Seeländischer Musiktag.
- Besuch in der neuen Partnergemeinde Tagoumaste/Tinghir in Marokko.
- Schlüsselübergabe in der 20er Zone.

2009

- Zum zweiten Mal erscheint ein farbiger LN-Titel mit der Headline: «Frühlings-erwachen».
- Daniel Ochsner übernimmt die Leitung der Bauverwaltung.
- Die Uhrencupsieger aus der Ukraine erhalten Uhren von Atlantic.
- Die regionale Feuerwehr Lengnau-Pieterlen-Meinisberg (LEPIME) feiert ihr Fünf-Jahr-Jubiläum.

2010

- Alters- und Pflegeheim Sägematt im neuen Kleid.

2011

- Gemeinderat hält an Sporthallenplanung fest.
- GEWA 2011 wird durchgeführt.

2012

- Der neue Gemeinderat (Vorsitz: Max Wolf) nimmt seine Arbeit auf.
- Die Lengnauer Notizen erhalten ein nachhaltiges Facelifting und werden durchwegs farbig.
- Burgergemeinde saniert Hupperhütte.

2013

- Die Emmental Versicherungen lancierten ein Grosswohnprojekt in Lengnau.
- LN-Titelseite: «Mutwillige Zerstörung – muss das sein?».

Grenze, zehn und fünf Jahre zuvor waren es einige hundert Einwohnende weniger. 2022 zählte die Gemeinde 5670 Einwohnerinnen und Einwohner. Das neue Leitbild der Burgergemeinde für die grosse Industriezone «Moos (1994)»; die Anbindung an die A5 (2002) und die langsam aber stetig zunehmende Bevölkerung lösten kleinere und grössere Projekte aus, die zum Teil schon lange auf der Wunschliste waren, aber aus verschiedenen Gründen nicht weiterentwickelt werden konnten. Das wohl prominenteste Beispiel dafür ist der Bau der Dreifachturnhalle, der fast zwei Jahrzehnte lang Diskussionen, Einsprachen und Neuprojektierungen vorausgingen. Ausgerechnet in den Jahren als das Corona-Virus Zeit und Projekte förmlich stillzulegen schien, erlebte Lengnau einen starken Bau- und Entwicklungsschub. 2020 stellte die Gemeinde, auf verschiedene Initiativen hin, die Neubauten für eine nachhaltige Zukunft vor: Die Dreifachturnhalle Campus Dorf, die Wohn- und Gewerbeliegenschaft «Am Brunnenplatz», der Dreifachkindergarten Küpfgasse, die Wärmezentrale Lengnau, die Seniorenwohnungen «Am Bahnhofli» und die Renaturierung des Moos- und Dorfbaehes. Diese zum Teil schon im Jahr 2020 in Betrieb genommenen Projekte lösten eine Investitionssumme von 46,7 Millionen Franken aus. 2021 kam

es für die meisten Projekte – trotz Corona – zu Einweihungsfeiern in einem etwas bescheidenen Rahmen. Ein kleines politisches Beben gab es 2019, als im Spätherbst der neue Gemeinderat gewählt wurde. Sandra Huber-Müller setzte sich in einer Kampfwahl durch und übernahm als erste Frau das Gemeindepräsidium. Ausserdem beendete die SP-Politikerin die jahrzehntelange Vorherrschaft der Bürgerlichen am Gemeindepräsidium.

Die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten von 1992 bis heute

1992 bis 1999 Erwin Fischer
 2000 bis 2007 Paul Schaad
 2008 bis 2019 Max Wolf
 seit 2020 Sandra Huber-Müller



2003 weiht Lengnau den «Pieterler Kreisel» ein – das Tor zur Autobahn. Foto: Joseph Weibel

- LN-Titelseite: «Ferienpass Lengnau – eine Erfolgsgeschichte seit 32 Jahren».
 - Lengnauer Notizen feiern 20-Jahr-Jubiläum.
 - Alters- und Pflegeheim wird 25 Jahre alt.
 - Schwinger Christian Stucki wird Zweiter am «Eidgenössischen».
 - LN-Titelseite: «Windpark auf dem Grenchenberg auch für Lengnau ein Thema».
 - Melanie Perrot Bernhardsgrütter übernimmt von Danja Marfurt die administrativen Arbeiten für die Lengnauer Notizen.
- 2014**
- LN lancieren Quiz: «Wer weiss Bescheid über Lengnau?».
 - Sporthalle Schulhaus Dorf – Leider Nein.
 - CSL Behring baut eine neue Produktionsanlage in der Industriezone Moos.
 - LN-Titelseite: «Friedhof Lengnau – die Umgestaltung ist gelungen».

- Neues Projekt Dreifachturnhalle wird vorgestellt.
- 2015**
- LN-Titelseite: «RADO plant einen Neubau in Lengnau».
 - LN-Titelseite: «Lukas Jaun, Radprofi aus Lengnau».
- 2016**
- Der neue Gemeinderat (Vorsitz: Max Wolf) nimmt seine Arbeit auf.
 - Fernwärmeprojekt der Einwohner- und Burgergemeinde wird vorgestellt.
 - Einwohnerzahlen: 5000er-Grenze geknackt.
 - Urnenabstimmung über die Erweiterung der Schul- und Sportanlagen in Lengnau.
 - Das «Bahnhöfli» schliesst, Norma und René Kunz als Wirtepaar gehen in Pension.

- 2017**
- LN-Titelseite: «Lengnau erhält ein Ärztezentrum in der Mitte».
- 2018**
- Der neue Doppelkindergarten heisst «Tausendfüssler».
 - LN-Titelseite: «Digitalisierung hält Einzug in der Schulstube».
- 2019**
- Weitere verkehrsberuhigende Massnahmen in der Gemeinde.
 - Spatenstich zur Überbauung «Bahnhöfli» (mit 21 alters- und behindertengerechten Wohnungen).
 - Spatenstich für die neue Dreifachturnhalle.
 - Baugesuch für die Heizzentrale Wärme-Lengnau.

«Neuen Schwung in die Gemeinde bringen»

Nachgefragt bei Erwin Fischer, ehemaliger Gemeindepräsident von Lengnau

JOSEPH WEIBEL

Erwin Fischer (72) war von 1992 bis 1999 Gemeindepräsident von Lengnau und war Mitbegründer der Lengnauer Notizen vor 30 Jahren. Wir blicken mit Erwin Fischer auf die Anfänge zurück.

Herr Fischer, was gab damals den Ausschlag, ein Gemeindemagazin zu lancieren?

Erwin Fischer: Das waren verschiedene Gründe, die uns dazu veranlasst beziehungsweise vor allem motiviert hatten. Anfang der neunziger Jahre fehlte es an Impulsen, um die Gemeinde weiterzuentwickeln. Die Zeit schien damals still zu stehen, der Gemeinderat suchte nach Möglichkeiten, die Politik, die Wirtschaft, unsere Bevölkerung schlechthin, in einer regelmässig erscheinenden Publikation zu reflektieren.

Dass wir mit der Firma Gubler AG eine Druckerei vor Ort hatten, war ein Glücksfall, zumal der Inhaber, Edi Gubler, die eigentliche Initialzündung für dieses Vorhaben gab. Er war von Beginn an der Förderer und baute das

Magazin von Grund auf. Es war sein Werk.

Ein Magazin mit einem Umfang von 32 bis 48 Seiten, das vier Mal im Jahr erscheint, kostet Geld. Wie hat sich das Heft auf der Kostenseite entwickelt?

Die Finanzen der Gemeinde waren zu dieser Zeit eher knapp. Die Prämisse war klar: Das Magazin muss Kostenneutralität anstreben. Das war nur mit dem Verkauf von Inseraten möglich. Edi Gubler war darin erfahren und wurde in diesem zentralen Punkt aktiv. Mit Erfolg. Jahr für Jahr stieg der Anteil an Inseraten. Für das Gewerbe in der Gemeinde war eine Annonce in den «Lengnauer Notizen» zu einem Muss geworden. Für den Inhalt der Ausgabe zeichneten die damalige Gemeinderätin Annelies Renfer, Gemeinderat René Spahr und Edi Gubler verantwortlich.

Aber ganz ohne Nebengeräusche verlief der Start wohl nicht?

Der Gemeinderat beschloss am 15. September 1992 die Einwohnerschaft mit einer Informationsbroschüre übers Dorfgeschehen und die Beschlüsse der Behörden umfassend zu orientie-

ren. Zugleich sollte die jeweilige Botschaft in das Magazin eingebunden werden. Gut zwei Monate später, am 20. November 1992, lag die «Null-Nummer» in den Briefkästen der Lengnauer Haushalte.

Es gab Kritiken: Einige Bewohnerinnen und Bewohner befürchteten eine mögliche Konkurrenz zu bestehenden Vereinsbroschüren, die ebenfalls auf Inserate angewiesen waren. Anderen war das Magazin zu luxuriös. Unser Ziel, ein professionelles und qualitativ hochstehendes Produkt zu lancieren, beinhaltete auch die Papierbeschaffenheit. Für die Botschaften wurde ein Recyclingpapier verwendet, für die Broschüre ein aus chlorfrei gebleichten Rohstoffen hergestelltes umweltfreundliches Papier von besserer Qualität. Und auch wenn erst eine Nummer erschienen war, so gaben die Anwesenden an der Gemeindeversammlung im Dezember 1992 ihren Segen für eine jährlich vier Mal erscheinende Ausgabe der Lengnauer Notizen.

Wenn eine Gemeinde «intern» informiert, besteht auch die Gefahr, dass zum einen Informationen «kanalisiert»

- Kampfwahl um das Gemeindepräsidium mit Sandra Huber-Müller, Peter Abrecht und Frank Huber. Sandra Huber-Müller wird gewählt.
- Lengnau empfängt den Schwingerkönig Christian Stucki.

2020

- Der neue Gemeinderat (Vorsitz: Sandra Huber-Müller für den zurückgetretenen Max Wolf) nimmt seine Arbeit auf.
- LN-Titelseite: «Alltag in Lengnau mit dem Corona-Virus».
- Neubauten für eine nachhaltige Zukunft: Dreifachturnhalle Campus Dorf, Wohn- und Gewerbeliegenschaft «Am Brunnenplatz», Dreifachkindergarten Küpfgasse, Wärmezentrale Lengnau, Seniorenwohnungen «Am Bahnhofli» und Renaturierung Moos- und Dorfbach (Total Investitionskosten 46,7 Millionen Franken).

- Überbauung «Am Brunneplatz» inkl. Ärztezentrums geht in Betrieb.

2021

- Eröffnung Dreifachkindergarten.
- LN-Titelseite: «Endlich: Dreifachturnhalle und Mediothek sind eröffnet».
- LN-Titelseite: «100 Jahre Chômageweg».
- Einweihung Wärmezentrale WärmeLengnau.
- Einweihung «am Dorfplatz» mit Dorffest.

2022

- 2022 erfolgt Rezertifizierung für das Label «Energistadt»: Energistadt «Gold» rückt in Reichweite.
- Der Kanton kontrolliert alle drei Jahre die Qualität der Schulen: Es gab Bestnoten.
- Tour de Suisse führt durch Lengnau: Helferinnen und Helfer werden gesucht.

- Die Ortsplanungsrevision ist auf den letzten Metern: Lengnau passt aufgrund kantonaler Gesetzesänderungen das Baureglement an.
- Das Versorgungsnetz von WärmeLengnau wächst erfreulich.
- Zum fünften Mal: Lengnauer Dorffest.

2023

- Die Lengnauer Notizen werden 30 Jahre alt.

werden, zum ändern die Leserinnen und Leser ein «Déjà-Vue»-Erlebnis haben, weil sie verschiedene Beiträge vielleicht schon in der Tagespresse gelesen haben. Wie gingen Sie damals mit dieser Problematik um?

Im ersten von mir verfassten Editorial hiess es: «Die neue Dorfzeitung will Ihnen Ansichten und Meinungen der Bevölkerung, Berichte aus der Verwaltung, den übrigen Gemeindebetrieben und den Schulen näherbringen und zwar nicht in einer trockenen 'Amtsschreiberform', sondern in lockerer, unterhaltsamer Art.» Ich glaube, das ist uns im Laufe der Jahre immer besser gelungen. Und ja: Redaktionell strebten wir Inhalte an, die möglichst nicht schon zuvor in anderen Medien zu lesen waren.

Sie sagten einleitend, die Gemeinde hätte Anfang der neunziger Jahre stagniert. Was haben Sie sonst noch dagegen getan?

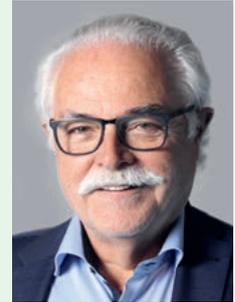
Der Rat des Visionärs und Unternehmers Nicolas Hayek sen. war für mich ein Schlüssel in der Weiterentwicklung Lengnaus. Wir hatten verschiedene, zum Teil ambitionöse Projekte am Laufen, wussten aber nicht, ob wir auf dem richtigen Weg waren. Seine persönliche Meinung war sehr pointiert, konstruktiv und provokativ. Für mich schaffte er Klarheit.

Und das Resultat?

Wir konnten verschiedene Vorhaben in die Wege leiten und später realisieren. Eines davon war das Projekt «KARL» (Kocher, Andres, Rüefli, Leu, Lengnauer Architekten): Das Verwaltungsgebäude erfuhr erste Neuerungen und die Organisation wurde neu ausgerichtet. 1993 wählte der Gemeinderat Marcel Krebs als neuen Gemeindeschreiber. Er war bei der Neuorganisation von der ersten Stunde mit dabei. Zur gleichen Zeit erstellte die Burgergemeinde ein neues Leit-

Zur Person

Erwin Fischer (Jahrgang 1951) war 1992 bis 1999 Gemeindepräsident von Lengnau und während



zwölf Jahren Grossrat. Er war unter anderem Gründungsmitglied der Wirtschaftskammer Biel-Seeland und acht Jahre deren Präsident; er präsierte den Industrie- und Handelsverband Grenchen und Umgebung (IHVG) und ist Verwaltungsratspräsident der Höheren Fachschule Technik Mittelland (hftm) in Grenchen. Seit 2003 führt Erwin Fischer eine Firma für Unternehmensberatung und hat diverse weitere Verwaltungsratsmandate inne.

vogelsang

Autos zum Erfahren.

Und jetzt?

Ihr Carrosserie Fachbetrieb hilft Ihnen sofort weiter.



Wir sind spezialisiert für alle Carrosserie-Reparaturen an sämtlichen Fahrzeugmarken sowie Nutzfahrzeuge, Wohnwagen und Camper bis 3.5t Gesamtgewicht.

Vogelsang AG, Garage & Carrosserie
Bielstrasse 85, 2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 27, www.auto-vogelsang.ch
carrosserie@auto-vogelsang.ch

carrosserie suisse

EUROGARANT



1998 präsentiert die reformierte Kirchgemeinde die «Alte Mühle» im neuen Kleid.

Fotos: zvg

bild für die Industriezone Moos. Ursprünglich war am Standort der heutigen CSL Behring unter anderem ein Grossschlachthof geplant. Mit dem neuen Leitbild wurde dieses anfängliche Vorhaben verhindert. In der Gemeinde herrschte fortan Aufbruchstimmung und das löste weitere Entwicklungsschritte aus.

Lengnau pflegt seit bald 30 Jahren Partnerschaften mit Monteroni di Lecce (Italien) und Strakonice (Tschechien). Letztere, erzählt man, sei auf eine spezielle Art zustande gekommen?

(Er schmunzelt.) In der Tat! Wir haben in einer der ersten Nummern der «LN» über den ersten Besuch aus Südböhmen berichtet. Der Titel hiess: «Sie kamen als Fremde und sie gehen als Freunde». Der Kanton Bern hatte uns angefragt, ob wir Interesse hätten an einer partnerschaftlichen Beziehung mit einer Ortschaft in der Tschechei. Wir sagten zu. Später erfuhren wir, dass Langenthal zuvor angefragt worden war, aber eine Absage erteilte. Nach einem Gegenbesuch in Strakonice informierte uns der Kanton Bern, dass Langenthal nun doch Interesse hätte an einer Partnerschaft mit der südböhmischen Gemeinde. Diese bereits ergriffenen Zügel gaben wir aber nicht mehr aus der Hand. Zwischenzeitlich haben sich feste Bande zwischen den beiden Gemeinden entwickelt – das gilt gleichermassen für

Monteroni di Lecce in Italien, diese Partnerschaft wurde damals von hier gebliebenen «Gastarbeitern» initiiert.

Was gibt es noch für eine (gute) Erinnerung aus ihrer präsidentalen Zeit in Lengnau?

Ein interessantes Projekt, an dem anfänglich sowohl die Einwohner- und Burgergemeinde als auch die reformierte Kirchgemeinde beteiligt waren, war die Sanierung und der Ausbau der «alten Mühle» zu einem Begegnungszentrum. Der Gemeinderat war damals der Meinung, dass ein solcher Plan beim Souverän möglicherweise kein Gehör finden würde und zog sich ebenso wie die Burgergemeinde aus dem Vorhaben zurück. Schlussendlich nahm die Kirchgemeinde den Ausbau in die Hand – vor allem auch dank der Gemeinde, die das Vorhaben unterstützte, unter der Prämisse, dass Ortsvereine die «Mühle» mitbenutzen können. ■

**Voranzeige:
Lengnauer Dorffest
23.-26. August 2023
in der Begegnungszone**

**Coiffure
VisionHair**



*Damen und Herren
Auf Vereinbarung auch
Termine am Montag und
abends möglich*

*Sie sind herzlich
willkommen!*

Santa Uebelhart
Moosstrasse 25
2543 Lengnau BE
Telefon 032 653 91 20
Parkplatz vor dem Haus

Electro-Friedli

GRENCHEN · PIETERLEN · OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 info@electro-friedli.ch
Fax 032 377 12 36 www.electro-friedli.ch

renfer drogerie 

Lengnau 032 652 42 12



Wir sind spezialisiert auf die Bereiche **Naturheilmittel**,
Gesundheit, Schönheit, Körperpflege sowie
umweltfreundliche Sachpflege.
Bei uns erhalten Sie alle rezeptfreien Medikamente ab
Lager oder wir bestellen sie für Sie innert 1-2 Tagen!
www.drogerie-renfer.ch / drogerie.renfer@bluewin.ch

Lengnau, Pieterlen und Umgebung
Hauslieferung am Dienstag und Freitag

**Ihr Versorgungs-
dienstleister
für Energie und Wasser
persönlich vor Ort**



**energie
wasser
lengnau
vo hie!**

Brunnenplatz 2, 2543 Lengnau BE, Telefon 032 654 71 04, www.ewlengnau.ch

Lengnau hat Parkingpay eingeführt



Parkbewilligungen und -gebühren neu per App beantragen und bezahlen

PRÄSIDIALABTEILUNG

Per 1. März 2023 wurde die Bewirtschaftung der Parkplätze in der Gemeinde Lengnau ausgeweitet und das System Parkingpay eingeführt. Es ermöglicht das bargeldlose Begleichen von Parkgebühren auf zahlreichen Parkplätzen in Lengnau sowie in über 970 Städten und Gemeinden in der ganzen Schweiz.

Mit der Einführung von Parkingpay per 1. März 2023 in Lengnau können elektronische Parkbewilligungen bezogen und Parkgebühren bezahlt werden. Künftig werden keine physischen Parkkarten (in Papierform) mehr ausgestellt.

Die Parkbewilligungen können via App, Website oder gegen Bar- / Kartenzahlung am Schalter der Präsidiabteilung bezogen werden.

Bei sämtlichen zehn Parkuhren auf dem Gemeindegebiet von Lengnau kann die Parkgebühr per Parkingpay, Twint oder mit Bargeld bezahlt werden. Bei den Parkuhren an der Zollgasse und am Schulweg ist nur noch die Eingabe des Fahrzeugkennzeichens möglich.

Parkierungsregelungen (Blaue Zone)

Es gelten das Parkplatzreglement und die Parkverordnung (Gebührentarif) der Einwohnergemeinde Lengnau. Es stehen blaue Zonen mit Markierung zur Verfügung. An verschiedenen Standorten sind gebührenpflichtige weisse Parkplätze signalisiert. Bis 30 Minuten parkieren ist gratis (Wichtig: Parkuhr auch für die Gratiszeit bedienen). An einzelnen Standorten sind weisse Parkfelder mit Parkscheibenpflicht und maximaler Parkierungsdauer von vier Stunden markiert.

Parkbewilligungen

In Lengnau ist das Parkieren auf öffentlichem Grund zeitlich beschränkt möglich. Das unbeschränkte Parkieren von Fahrzeugen ist bewilligungs- und gebührenpflichtig, folgende Parkbewilligungen können bezogen werden:

- Die **Parkbewilligung A** ist für Anwohnerinnen und Anwohner, Betriebe und Gäste (falls Berechtigung gegeben ist).
- Die **Parkbewilligung S** ist ausschliesslich Lehrpersonen vorbehalten.
- Die **Parkbewilligung G** ist ausschliesslich dem Gemeindepersonal vorbehalten.
- Die **Sonderbewilligung** ist für **temporär Tätige**, die länger parkieren müssen, als es die örtlichen Vorschriften zulassen (Ärztinnen

Wichtig:

- Die Parkbewilligung gibt keinen Anspruch auf einen freien Parkplatz.
- Die Parkbewilligung enthebt nicht von der Pflicht, zeitlich beschränkte Verfügungen von Parkierbeschränkungen (z. B. Bauarbeiten) zu beachten.
- Sind die Voraussetzungen für die Berechtigung entfallen, ist die Präsidiabteilung Lengnau unverzüglich zu informieren. Die vorzeitige Beendigung einer Parkbewilligung gibt keinen Anspruch auf eine anteilmässige Rückerstattung der Gebühr.
- Parkbewilligungen können vorzeitig beendet werden, wenn die Voraussetzungen für die Berechtigung entfallen sind oder die Parkbewilligung missbräuchlich verwendet wurde. Der Entzug der Parkbewilligung gibt keinen Anspruch auf eine anteilmässige Rückerstattung der Gebühr.

und Ärzte, öffentliche und private Spitex, Pikettdienste, Handwerker usw.). Sie kann während den Öffnungszeiten am Schalter der Präsidiabteilung gekauft oder per E-Mail beantragt werden. Der Fahrzeugausweis ist vorzuweisen.

- Datierete **Tagesbewilligungen** können bei den Parkuhren in der Begegnungszone vor der Post und beim Dorfplatz (Gemeindehaus), über die Parkingpay-App oder unter www.parkingpay.ch bezogen werden. Undatierte Rubbelkarten können während den Öffnungszeiten am Schalter der Präsidiabteilung gekauft werden.

Lösen von Parkbewilligungen mit Parkingpay

Damit Sie die Parkbewilligungen der Einwohnergemeinde Lengnau BE neu lösen oder verlängern und weitere Möglichkeiten von Parkingpay nutzen können, müssen Sie sich bei Parkingpay registrieren. Hier eine Kurzanleitung:



- Laden Sie im App-Store oder Google-Play-Store die App «Parkingpay» herunter. Öffnen Sie die App und richten Sie ein Konto ein. Das Konto können Sie auch an jedem Computer über www.parkingpay.ch eröffnen. In einem Konto können mehrere Fahrzeuge einer Familie oder eines Unternehmens verwaltet

werden, für die Parkingpay genutzt wird. Pro Parkbewilligung kann jeweils nur ein Fahrzeug registriert werden. Definieren Sie in Ihrem Konto die Zahlungsweise. Bei Parkingpay ist ein Parkgebührenkonto hinterlegt. Dieses kann entweder mit Einzahlung, Kreditkarte, Postcard, DebitDirect oder mittels Lastschriftverfahren geladen werden. Die Gebühren eines Neubezugs einer Parkbewilligung, einer Verlängerung sowie auch einmalige Parkgebühren werden diesem Parkingpay-Parkgebührenkonto belastet.

- Nun können Sie Parkingpay für Ihre Parkvorgänge nutzen (über den Button «Parkvorgang»).
- Wenn Sie Ihrem Konto eine Parkbewilligung der Einwohnergemeinde Lengnau hinzufügen möchten, tippen Sie auf «Bewilligung». Damit der Button «Bewilligung» erscheint, ist vorgängig «2543 Lengnau BE» als Ort auszuwählen.
- Wählen Sie die Bewilligungsart (Tagesbewilligung, Wochenparkbewilligung A oder Parkbewilligung A für Monatsbewilligung oder Jahresbewilligung). Achtung: Das Lösen der Parkbewilligung S ist ausschliesslich für Lehrpersonen, welche in Lengnau Schule geben, möglich.
- Fügen Sie Ihr «Fahrzeug» hinzu. Tages- und Wochenparkbewilligungen A können sofort gekauft werden. Achtung: Beim erstmaligen Lösen einer Monats- oder Jahresparkbewilligung A muss Ihr Fahrzeug «frei-

geschaltet» werden. Beim Pflichtfeld «Arbeitgeber» müssen Sie Ihren Arbeitgeber angeben. Sofern kein Arbeitgeber vorhanden ist, können Sie Ihren Vor- und Nachnamen einfügen.

Der Button «Beantragen» wird aktiv. Betätigen Sie den Buttons erhält die Präsidiabteilung automatisch eine E-Mail. Die Freischaltungsmeldung erhalten Sie ebenfalls per E-Mail.

- Nachdem die Freischaltung erfolgt ist (normalerweise innert ein bis zwei Arbeitstagen, das heisst Montag bis Freitag) können Sie die Bewilligung kaufen. Die gelösten Parkbewilligungen gelten nur für die Gemeinde Lengnau BE. Nach erfolgtem Kauf ist Ihre Fahrzeugnummer hinterlegt. Der Sicherheits- und Kontrolldienst Lengnau scannt bei der Kontrolle Ihre Fahrzeugnummer und stellt fest, dass Sie eine Parkbewilligung besitzen.
- Bei einer Verlängerung der Parkbewilligung ist keine erneute Freischaltung notwendig und diese kann einfach gekauft und bezahlt werden.

Parkvorgänge ausserhalb von Lengnau

Parkingpay kann auch für das Kurzzeitparkieren auf Anlagen (Parkuhren, Parkhäuser oder Parkplätze mit Schrankensystemen) in der ganzen Schweiz, die mit Parkingpay zusammenarbeiten, verwendet werden.

Mit der Parkingpay-App kann man sich an allen Parkingpay-Parkplätzen

Weitere Informationen

Einwohnergemeinde Lengnau
Präsidiabteilung
Steve Schranz
Geschäftsleiter-Stv.
032 654 71 01
info@lengnau.ch
www.lengnau.ch/themen/verkehr-und-mobilitaet/parkkarten
www.parkingpay.ch

in der Schweiz anmelden. Bei der Ankunft startet man in der App den Parkvorgang und beendet diesen beim Verlassen des Parkplatzes wieder. Die Parkzeit wird minutengenau abgerechnet und dem Parkgebührenkonto belastet. Besonders bei Parkplätzen, bei denen bereits bei der Ankunft die mutmassliche Parkdauer bezahlt werden muss, lässt sich Geld sparen.

Parkkarten in Papierform behalten Gültigkeit

Die bestehenden Parkkarten in Papierform behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Diese Parkkarten sind weiterhin gut sichtbar hinter der Frontscheibe zu deponieren.

Kontrollen

Die Kontrollorgane der Einwohnergemeinde Lengnau kontrollieren die Einhaltung der Lengnauer Parkordnung und Zuwiderhandlungen werden im Ordnungsbussenverfahren (Bussen) oder bei groben Verstössen mit Anzeige geahndet. ■

Herzlich willkommen an der Bahnhofstr. 9 in Lengnau:

cosmetics Leumann
beauty therapy

Karin Leumann
Kosmetikerin Diplom KFR
Kosm. Fusspflegerin
Dipl. Therapeutin FRZ

**Gesichtspflege-Behandlungen,
Anti-Aging Behandlungen,
Fusspflege und mehr.**
Angebote unter
www.cosmetics-leumann.ch

Termin-Vereinbarung: 032 652 10 10



Massage & Therapie
Karin Sperisen Dipl. Berufsmasseurin

**Klassische Massagen
Bowen-Therapie / EMMETT-Technique**
Entspannend + ausgleichend. Wohltuend bei Rücken-, Gelenk- +
Kopfschmerzen. Anregung von Lymphe + Verdauung.

www.therapie-sperisen.ch
Termin-Vereinbarung: 076 761 79 33

Für eine saubere Umwelt

Bekämpfung Hundekot – Aktion saubere Wegränder

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Die Einwohnergemeinde Lengnau unterstützt seit 2018 aufgrund der Initiative von Hans Fuhrer, Hundecoach und -physiotherapeut aus Lengnau, die Aktion saubere Wegränder.

Im März 2023 wurden – wie bereits in den Jahren 2018 bis 2020 – auf dem Gemeindegebiet Holzpfosten mit einem Plakat und Robidog-Säckli aufgestellt. Diese sollen die Hundehalterinnen und Hundehalter wieder auf die Aktion aufmerksam machen.

Die Situation mit dem herumliegenden Hundekot hat sich in den ersten drei Jahren seit Beginn der Aktion saubere Wegränder erfreulicherweise verbessert. Wie der Werkhof Lengnau und die Landwirte festgestellt haben, hat sich die Situation in der Witi und im Siedlungsgebiet in letzter Zeit leider wieder verschlechtert.

Kot im Futter ist unhygienisch

Die Kommission für Gemeindepolizei und öffentliche Sicherheit Lengnau findet es wichtig, dass unsere Felder



60 Holzpfosten mit Plakat und Robidog-Säckli machen darauf aufmerksam, Hundekot fachgerecht zu entsorgen. Foto: zvg

und Wiesen sauber gehalten werden. Hundekot im Gras und Heu gefährdet die Gesundheit von Vieh und Mensch.

Kot im Futter ist unhygienisch und unappetitlich. Wir machen diesbezüglich auch auf die Kampagne «Für eine saubere Umwelt!» des Schweizerischen Tierschutzes aufmerksam.

Mit Hilfe vom Werkhof Lengnau wurden erneut über 60 Holzpfosten mit dem entsprechenden Plakat und Robidog-Säckli auf dem Gemeindegebiet von Lengnau aufgestellt.

Sorge tragen zum Naherholungsgebiet

Auf dem Gemeindegebiet von Lengnau sind aktuell 47 Robidog-Behälter aufgestellt. Wir bitten Sie, den Kot Ihrer Hunde fachgerecht in die aufgestellten Robidogs zu entsorgen. Die Hundetoilette im Dorf wurde aufgehoben, dafür wurden zusätzliche Robidog-Behälter aufgestellt.

Wir haben ein wunderschönes Naherholungsgebiet, das von allen genutzt werden kann und zu dem wir Sorge tragen müssen.

Den Hundehalterinnen und Hundehaltern, welche den Hundekot bereits fachgerecht entsorgen, möchten wir es nicht unterlassen, recht herzlich zu danken.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme. ■



**Herzlich willkommen bei der
GARAGE ARNI GmbH**

Seit 35 Jahren Ihr HONDA-Partner in der Region

- Bediente Ruedi Rüssel Tankstelle
- 24h-Tankstelle - Service
- MFK-Aufbereitung
- Pneu-, Auspuff- und Bremsenservice aller Marken

Familienbetrieb seit 1963
Bielstrasse 35 - 2543 Lengnau
Tel. / Fax 032 652 51 06



Plastik lässt sich mehrmals wiederverwerten

Lengnau lanciert die Sammlung von Haushalt-Kunststoffen

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehrriech, sondern können mit «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden.

Ein wegweisendes Projekt macht es nun für Gemeinden im Kanton Bern einfach, dies ihrer Bevölkerung zu ermöglichen. Neben Lengnau setzen ab dem 1. Mai zahlreiche weitere Berner Gemeinden auf das neue Recyclingsystem.

Im Kanton Bern wird eine neue Recyclinglösung angeboten, die eine einheitliche und koordinierte Sammlung von Haushalt-Kunststoffen möglich macht. Entwickelt wurde sie von der Entsorgungsfirma AVAG Umwelt AG



Mit «Bring Plastic back» wird der Haushalt-Kunststoff rezykliert und zu Regranulat verarbeitet.



Flyer Haushalt-Kunststoffe Recycling inklusive Gratis-Sammelsack beiliegend.

gemeinsam mit Gemeinden, Partnern und der Kunststoffverwerterin InnoRecycling AG. Das Vorhaben wurde zudem vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern unterstützt.

Gemeinderat befürwortete Sammellösung

Der Gemeinderat von Lengnau hat sich intensiv damit auseinandergesetzt und sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt für die Einführung dieser zertifizierten und nachhaltigen Sammellösung entschieden. Ab dem 1. Mai 2023 können deshalb in Lengnau und zugleich in über 30 weiteren Berner Gemeinden Haushalt-Kunststoffe mit dem System «Bring Plastic back» gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken. Für die Abgabe der gefüllten Sammelsäcke bietet die Gemeinde Lengnau ihrer Bevölkerung eine Abholsammlung an. Die gefüllten Säcke werden einmal pro Monat abgeholt.

Gemeindeübergreifende Lösung

Für das erarbeitete System sprechen neben den ökologischen Aspekten vor allem auch die einheitliche Funktionsweise über Gemeindegrenzen hinweg, und dass Entsorger und Detailhändler in das System eingebunden werden können, wie die Gemeinde Lengnau mitteilt.

Verkaufspreise je Rolle à 10 Säcken:

- 17 Liter: CHF 10.–
- 35 Liter: CHF 19.–
- 60 Liter: CHF 32.–
- 110 Liter: CHF 57.–

Verkaufsstellen in Lengnau

- Einwohnergemeinde, Finanzabteilung
- Coop Supermarkt
- Denner Partner Markthof
- Gassler-Beck AG

Abholsammlung für gefüllte Sammelsäcke:

Die Sammelsäcke werden 2023 an folgenden Daten abgeholt:

- 6. Juni, 4. Juli, 8. August,
- 5. September, 3. Oktober,
- 7. November, 5. Dezember

Sammelstelle in Lengnau

Werkhof Lengnau, Rolliweg 3

Was wird gesammelt?

- Folien wie Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli usw.
- Plastikflaschen und Getränkekarton wie für Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler usw.
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzli-Verpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen usw.
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher usw.
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen usw.
- Wichtig: PET-Getränkeflaschen gehören weiterhin in die separate PET-Sammlung.

Mehr Informationen dazu, was gesammelt werden kann und was nicht unter www.sammelsack.ch



In den Haushalten fallen immer grössere Mengen von Lebensmittel- und Haushaltverpackungen aus Kunststoff an.

Die Schweizer Politik fordert mittelfristig eine derartige flächendeckende Sammlung von Haushalt-Kunststoffen, und genau das ist das Ziel im Kanton Bern. Lengnau und über 30 weitere Berner Gemeinden nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein und starten nun per 1. Mai 2023. Derzeit setzen sich aber bereits über 100 weitere Gemeinden mit der Einführung auseinander, wie die Projektverantwortlichen mitteilen.

«Bring Plastic back», das Kunststoff-Recycling dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem «Bring Plastic back», auf dem das Berner Projekt aufgebaut ist, wurde nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert und hat sich in den letzten zehn Jahren bereits in rund 500 Gemeinden etabliert. 2022 wurden in der Schweiz so insgesamt 7149 Tonnen Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Mo-

onitoring nach Methode der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Weitere Informationen zum VSPR: www.plasticrecycler.ch.

Kunststoffe wiederverwerten, anstatt vernichten

Damit Kunststoff recycelt werden kann, muss die Kunststoff-Qualität von Anfang an hoch sein. Ausschlaggebend sind die differenzierte Sammlung und Sortierung. Wenn Kunststoff richtig gesammelt, sortiert und weiterverarbeitet wird, kann er zwei, drei Mal oder noch öfter wiederverwertet werden. Haushalt-Kunststoffe sind in der Regel Lebensmittel- und Haushaltverpackungen, welche hohe Qualitäts- und Hygieneanforderungen erfüllen und sich daher besonders gut für das stoffliche Recycling eignen.

Modernste Sortiertechnik

Die gefüllten Sammelsäcke werden von regionalen Sammelpartnern eingesammelt und an die regionalen Sammelpunkte gebracht. Dort wird das Material für einen effizienten Weitertransport zur Sortieranlage gepresst. In der modernen Sortieranlage im grenznahen Lustenau (AT) werden die Sammelsäcke maschinell aufgerissen, aufgelockert und sortenrein in die verschiedenen Kunststofffraktionen getrennt. Auf einem Förderband identifizieren Nahinfrarotscanner die unterschiedlichen Materialien, Druckluftventile trennen sie präzise voneinander. Trotz dieser modernen Technik erfolgt für ein bestmögliches Ergebnis zusätzlich noch eine händische Nachkontrolle.



So wird der neue Sammelsack im Kanton Bern aussehen. An den Sammelstellen können aber alle Säcke mit dem Logo von «Bring Plastic back» abgegeben werden.

Hochwertiges Material – zurück in die Haushalte

Für den effizienten Weitertransport zu Verarbeitungswerken in der Schweiz und der EU werden die sortenreinen Kunststoffe wiederum verpresst. In diesen spezialisierten Recyclingbetrieben werden die Kunststoffe zunächst zerkleinert und dann gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden anschliessend erhitzt, eingeschmolzen und zu Recyclingkunststoff (Regranulat) verarbeitet. Dieses hochwertige Recyclingmaterial kann dann für die Herstellung neuer Kunststoffprodukte wie beispielsweise Kabelschutzrohre, Folien und Flaschen eingesetzt werden und gelangt so wiederum zurück in die Haushalte. ■

Kontakt

Einwohnergemeinde Lengnau
Präsidialabteilung
Steve Schranz
Geschäftsleiter-Stv.
032 654 71 01
steve.schranz@lengnau.ch
www.lengnau.ch

InnoRecycling AG
sammelsack.ch
Marc Briand
Geschäftsführer sammelsack.ch
079 331 49 75
mb@sammelsack.ch
www.sammelsack.ch



In diesem Kurzfilm wird der Kreislauf des gesammelten Haushalt-Kunststoffs eindrücklich dargestellt. *Fotos: yvg*



carwash
macht sauber!

Waschen Sie ihr Fahrzeug – jetzt mit Solarenergie!
Täglich 6 bis 22 Uhr, auch sonntags! Sportplatz, Lengnau

 **Coolman**
Kälte- und Klimatechnik

Industriestrasse 2, 2543 Lengnau
www.coolman.ch

Solaranlagen **MINERGIE**

Kämpfer Bedachungs AG

Steil- und Flachbedachungen • Bauspenglerei • Fassaden
Reparaturen • Umdeckungen Isolationen • Dachfenster
Blitzschutz • Schneestopper • Solaranlagen

Wydenstrasse 4, 2540 Grenchen, Telefon 032 645 29 17
kaempferag@bluewin.ch, www.kämpfer-bedachungen.ch

Französischer Charme in Schnitt und Farbe




Haute Coiffure Française

rieder

solothurnstrasse 24 - 2543 lengnau
032 652 32 05



**VON HIER NACH DA
MIT DER BGU**

DIE BGU VERBINDET MENSCHEN.





Tel. 032 644 32 11
www.bgu.ch

BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG
Lebernstrasse 43
Postfach 243
2540 Grenchen

Lengnauer Dorffest 2023

Vom 23. bis 26. August geht in Lengnau die Post ab

MARGRIT GATSCHET

Im August stehen wieder vier attraktive Festtage in der Begegnungszone und auf dem Brunnenplatz auf dem Programm.

Das Konzept hat ein paar Änderungen erfahren, und das OK ist neu zusammengestellt.

Die bisherigen Leader Max Wolf und Edy Gilomen haben entschieden, die Verantwortung in andere Hände zu übergeben. Organisiert und koordiniert werden die Events von Alex Pfister, Karin Costa, Alain Sigrüst, Ruedi Möschi, Jan Frederik Polster und Luca Mettler. Das neue OK kann wie gewohnt auf die Unterstützung der Vereine zählen.

Gestartet wird wie immer mit dem Schülerrennen am Mittwoch. Donnerstag und Freitag werden kulinarische und musikalische Leckerbissen geboten.

Besonders vielfältig ist das Programm vom Samstag mit Markt, Kinder- und Jugendfest, Grillstand, Kaffeestube und Verpflegung am Abend auf dem Festplatz und natürlich Musik. Das «meet & eat», wie es ursprünglich von den Ortsparteien ins Leben gerufen und durchgeführt wurde, gehört der Vergangenheit an. Die engagierten Vereine freuen sich auf zahlreiche Gäste und gemütliches Zusammensein.

Ein kleiner Vorgeschmack auf diverse Highlights ist auf den farbigen Post-its in dieser Ausgabe zu finden.

Lengnauer Dorffest
Am Freitag serviert
der Fischverein Zander
und für Musikgenuss
sorgt die Luca Mettler
Band

Die Generalagentur Biel der Mobiliar informiert

Das Velo richtig versichern

Das Fahrrad ist für viele Schweizerinnen und Schweizer ein täglicher Begleiter. Hier lesen Sie, wie Sie es versichern können.

Ob liebgehabter Cityflitzer, reines Fortbewegungsmittel oder schnelles E-Bike: Das Velo begleitet Schweizerinnen und Schweizer fast überall hin. Mit verschiedenen Deckungen können Sie Ihr Fahrrad versichern.

Privathaftpflichtversicherung

Die Privathaftpflichtversicherung hat die Leistungen der abgeschafften Velovignette übernommen und deckt Schäden gegenüber Dritten. Als Velofahrerin oder -fahrer sind Sie im Strassenverkehr darüber versichert. Diese Deckung gilt auch für Halter von E-Bikes bis 25km/h. E-Bikes mit gelben Nummernschildern fahren schneller als 25km/h. Dafür brauchen Sie weiterhin die Vignette vom Strassenverkehrsamt, wie sie für ein Mofa erforderlich ist.

Gegen Diebstahl versichert

Velos sind eine beliebte Beute. In der Grunddeckung der Hausversicherung sind die Velos zu Hause gegen Diebstahl versichert. Über eine Zusatzversicherung ist das Fahrrad auch auswärts gegen Diebstahl versichert – etwa am Bahnhof oder wenn Sie sich in einem Restaurant von der anstrengenden Radtour erholen. Der Versicherungsschutz gilt für alle Velos im gleichen Haushalt,

allerdings nur bis zur vereinbarten Versicherungssumme. Es lohnt sich, diese mit Ihrem Versicherungs- und Vorsorgeberater abzusprechen. Wer ein teureres Velo kauft, sollte überprüfen lassen, ob seine Deckung noch ausreicht.

Versicherung «all inclusive»

Wer sein Velo auch gegen Beschädigung versichern möchte, kann dies mit der Zusatzversicherung Fahrrad-Kasko oder einer Wertsachenversicherung – ebenfalls ein Zusatz – tun. Darüber sind alle Velos versichert, mit und ohne Antrieb. Gedeckt sind neben Diebstahl auch Beschädigung des Velos und Stromwirkungschäden, zum Beispiel bei Überhitzung des Akkus, wenn er überlastet wird. Die Wertsachenversicherung kann durch Zusatzleistungen ergänzt werden, zum Beispiel mit der Fahrrad-Assistance. Darüber können Fahrer rund um die Uhr Hilfe anfordern – etwa, wenn es darum geht, ein nicht mehr fahrtüchtiges Velo nach Hause zu bringen oder Pannenhilfe zu leisten.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich unter T 032 327 29 59 oder robin.nobs@mobiliar.ch



Robin Nobs
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

mobiliar.ch

Generalagentur Biel Dufourstrasse 28
Daniel Tschannen 2502 Biel/Bienne

die Mobiliar

1392489

Ihr regionaler Elektropartner



ISP Electro Solutions AG
Bielstrasse 30
2543 Lengnau
Tel 032 652 31 13
www.ispag.ch

AUTO MARINO & GENIER

Ihre markenoffene Werkstatt mit sämtlichen Dienstleistungen rund ums Auto

- ⊗ Reparaturen und Service
- ⊗ Diagnose
- ⊗ Prüfbereitstellung
- ⊗ Rad- & Reifendienst
- ⊗ Hol- und Bringservice
- ⊗ Gepflegte Ersatzwagen

Auto Marino & Genier – Industriestrasse 12 – 2543 Lengnau
033 221 52 15 – info@automg.ch – www.automg.ch

Geniessen wir den Sommer!

Damit auch Ihre Nachbarschaft den Sommer geniessen kann, gelten folgende Regeln

KOMMISSION FÜR GEMEINDE-
POLIZEI UND ÖFFENTLICHE
SICHERHEIT

Auszug aus dem Ortspolizeireglement
der Einwohnergemeinde Lengnau:

Öffentliches Eigentum

Handlungen, die Personen oder Sachwerte gefährden, sind untersagt. Es ist verboten, der Öffentlichkeit dienende Anlagen, Strassen und Plätze, Einrichtungen und Gegenstände zu beschädigen, zu verunreinigen sowie über den Gemeingebrauch hinaus zu benutzen oder zu verändern.

Umweltschutz, Einwirkungen

Alle haben sich so zu verhalten, dass schädliche und lästige Umwelteinwirkungen vermieden werden.

Übermässige, nach Lage und Beschaffenheit der Grundstücke oder Ortsgebrauch nicht zulässige, die Nachbarschaft schädigende oder belästigende Einwirkungen wie übermässiger Rauch, Staub, Schwebestoffe, Gase, Dämpfe, Dünste, Lärm, Erschütterungen, Strahlungen oder Lichteffekte und dergleichen sind untersagt.

Jugendschutz, Konsum von Alkohol und Raucherwaren

Schulpflichtige Jugendliche dürfen sich zwischen 22 Uhr und sechs Uhr nur in Begleitung ihrer Sorgeberechtigten oder berechtigter Aufsichtspersonen im öffentlichen Raum aufhalten. Ausgenommen ist der direkte Heimweg nach einem für Schulpflichtige zugelassenen Anlass wie Kino oder Sportveranstaltungen. Die Sorgeberechtigten können von den Polizeiorganen aufgefordert werden, die unter ihrer Obhut stehenden Schulpflichtigen, die nach 22 Uhr im öffentlichen Raum angetroffen werden, vor Ort abzuholen.

Das Konsumieren von Alkohol- und Tabakwaren auf öffentlichem Grund



Werden Regeln beachtet, können alle den Sommer geniessen.

Foto: zvg

ist Kindern und Jugendlichen, welche das 16. Altersjahr (Alkohol), resp. 18. Altersjahr (Tabak) noch nicht zurückgelegt haben, untersagt. Ebenso untersagt ist das Konsumieren von gebrannten Wassern für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Bei Widerhandlungen können die Eltern bzw. die gesetzlichen Vertreter zur Verantwortung gezogen werden.

Lärm, Ruhezeiten

Zwischen 22 Uhr und sechs Uhr darf kein Lärm verursacht werden. Zwischen zwölf Uhr und 13 Uhr ist die Mittagsruhe einzuhalten. Die kantonalen Bestimmungen über die Sonn- und Feiertagsruhe bleiben vorbehalten.

Bei der Benützung von Wohnräumen und beim Verrichten häuslicher Arbeiten innerhalb und ausserhalb des Hauses ist auf die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sowie auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen. Der Betrieb lärmiger Anlagen und Geräte, namentlich auch von Rasenmähern, ist werktags vor acht Uhr und nach 20 Uhr, samstags vor acht Uhr und nach 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertags-

gen untersagt. Zudem gilt die Mittagsruhe.

Arbeiten der Landwirtschaft im Bereich von Wohnzonen unterstehen den oben erwähnten Bestimmungen sinngemäss und sind zwischen fünf Uhr und 23 Uhr zugelassen. Für saisonbedingte Erntearbeiten gelten keine festen Zeitbeschränkungen.

Die Ortspolizeibehörde kann in begründeten Fällen Ausnahmen bewilligen. Sie sind mit den erforderlichen Bedingungen und Auflagen zu verbinden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Sommerzeit. ■

automosconi

carrosserie spritzwerk kauf/verkauf

Ihr kompetenter Partner für
Carrosseriearbeiten & Fahrzeuglackierungen

Unser Angebot für Sie:

- m** Erstklassiger Service für Unfallreparaturen, Scheibentönung/Folierungen, Autobeschriftungen, Fahrzeugpflege und Scheibenaustausch
- m** Schadenmanagement, Beratung und Expertise
- m** Gepflegte Ersatzfahrzeuge (Schalt- & Automatikgetriebe)

automosconi

heisst Sie an der
Industriestrasse 10
in 2543 Lengnau
herzlich willkommen.

032 653 17 30
info@automosconi.ch
www.automosconi.ch

carrosserie suisse

Markthof Metzger

Markthof Lengnau
Jungfraustrasse 2 - 032 652 94 33

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7⁰⁰ bis 19⁰⁰ | Sa 7⁰⁰ bis 17⁰⁰

richtig gut!
www.markthof-lengnau.ch

- **Markthof-Metzger**
- **Käse-Buffer**
- **grosse Brotauswahl**
- **frisches Gemüse**
und das bewährte
- **Denner-Sortiment**

**Planen Sie eine Party,
ein Geburtstagsfest
usw. usw.**

Kaufen Sie bei uns die dafür benötigten Artikel. Nach dem Anlass nehmen wir die nicht benötigten Artikel zurück (ausser Frischsortiment). Sie erhalten eine Gutschrift, die sie an der Kasse einlösen können.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf das Markthof-Team

Qualität des Trinkwassers in Lengnau

Mikrobiologische Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften

KOMMISSION FÜR GEMEINDE-POLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Trinkwasser ist nicht nur das am besten kontrollierte Lebensmittel, sondern auch konkurrenzlos günstig.

Im Vergleich zu Mineralwasser schneidet «Hahnenburger» qualitativ oft gleich gut oder besser ab. Hahnenwasser ist auch ökologisch sinnvoll, denn es muss nicht mit Lastwagen über weite Strecken transportiert werden. Es fliesst durchs Leitungsnetz und kommt frisch in die Haushalte. Gerne informieren wir Sie über einige wichtige Punkte unseres Leitungswassers.

Herkunft unseres Wassers

Das Lengnauer Trinkwasser kommt je nach Niederschlagsmenge zu 80 bis 95 Prozent von der Grabenbachquelle an der Romontstrasse (Gemeindegebiet Grenchen (SO)). Bei geringer Quellschüttung werden aus Sicherheitsgründen fünf bis 20 Prozent des Trinkwassers von der Lochbachquelle (hinter der reformierten Kirche) über eine UV-Entkeimungsanlage ins Verteilnetz gepumpt.

Hygienische und chemische Beurteilung einwandfrei

Im Verteilnetz der Einwohnergemeinde Lengnau lagen die mikrobiologischen Proben innerhalb der gesetzli-



Hahnenwasser schmeckt und ist auch ökologisch sinnvoll. Foto: zvg

chen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Auch die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung werden eingehalten.

Wasserhärte

Je mehr Kalk und Magnesium ein Wasser aufnimmt, desto härter wird es. Dies beeinträchtigt die Qualität des Wassers nicht, ja es verhilft dem Wasser gar zu einem besseren Geschmack. Probleme können mit kalkhaltigem Wasser aber in den Hausinstallationen auftreten (z. B. Wasserwärmer, Waschmaschinen, Brauseköpfe und Warmwasserleitungen). Dies bedeutet, dass die Haushaltsgeräte entsprechend gewartet und die Waschmitteldosierung der Wasser-

härte angepasst werden müssen (weitere Infos unter www.trinkwasser.ch).

Nitratgehalt

Je weniger Nitrat über Lebensmittel aufgenommen wird, desto besser. Der Toleranzwert für Trinkwasser beträgt 40 mg/l. Unser Wasser weist somit Nitratwerte im tieferen Bereich auf.

Kontaktstelle

Weitere Informationen bezüglich Wasserversorgung oder Wasserqualität erteilt die Bau- und Werkabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau (Tel. 032 654 71 04). Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.lengnau.ch
www.trinkwasser.ch ■

Wichtiger Hinweis

Besitzerinnen und Besitzer von Privatversorgungen müssen allfällige Wasserbezügerinnen und -bezüger gemäss Artikel 275d der Lebensmittelkontrollverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren.

Probenentnahmestelle	Mikrobiologische Qualität	Gesamthärte in franz. Härtegraden (°fH)	Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)	Behandlung / Desinfizierung des Wassers
Quelle Grabenbach (Reservoir obere Zone)	einwandfrei	24.3 °fH Härtebereich: mittelhart	3.7	desinfiziert (UV-behandelt)
Quelle Lochbach (Pumpwerk Quellgässli)	einwandfrei	29.7 °fH Härtebereich: mittelhart	5.5	unbehandelt
Simon Gfellerweg (Verteilnetz)	einwandfrei	24.0 °fH Härtebereich: mittelhart	3.3	Mischwasser
Nelkenweg (Verteilnetz)	einwandfrei	23.9 °fH Härtebereich: mittelhart	3.3	Mischwasser



«Ilg bi gärn persönlich für nech da.»

Jonas Oliver Affolter
Team BEKB Grenchen, 032 653 84 58
jonas-oliver.affolter@bekb.ch

Persönlich begleiten. Aus Überzeugung.



mit eidg. Fachausweis

Fux Bestattungen Tel 032 377 39 55
Bifangmattenweg 2 kontakt@fux-bestattungen.ch
2542 Pieterlen www.fux-bestattungen.ch

In Zusammenarbeit mit



BESTATTUNG
POMPES
FUNERES

M. Müller 

- Ketten
- Sonderanfertigungen
- Schlosserarbeiten
- Zäune, Reparaturen
- Handläufe, Geländer
- Werkzeuge

Nerbenstrasse 2
CH 2543 Lengnau BE
032 / 652 59 36
079 / 632 12 44
mueller-ketten@vtxmail.ch



Frattini

Bauleitungen GmbH

Bielstrasse 58
2543 Lengnau
www.frattini-bauleitungen.ch



Marcel Frattini
Dipl. Bauleiter Hochbau
079 939 20 73
marcel.frattini@frattini-bauleitungen.ch

Gefährlicher Feuerbrand

Kontrolle der Hausgärten von Mai bis September 2023 in Lengnau

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

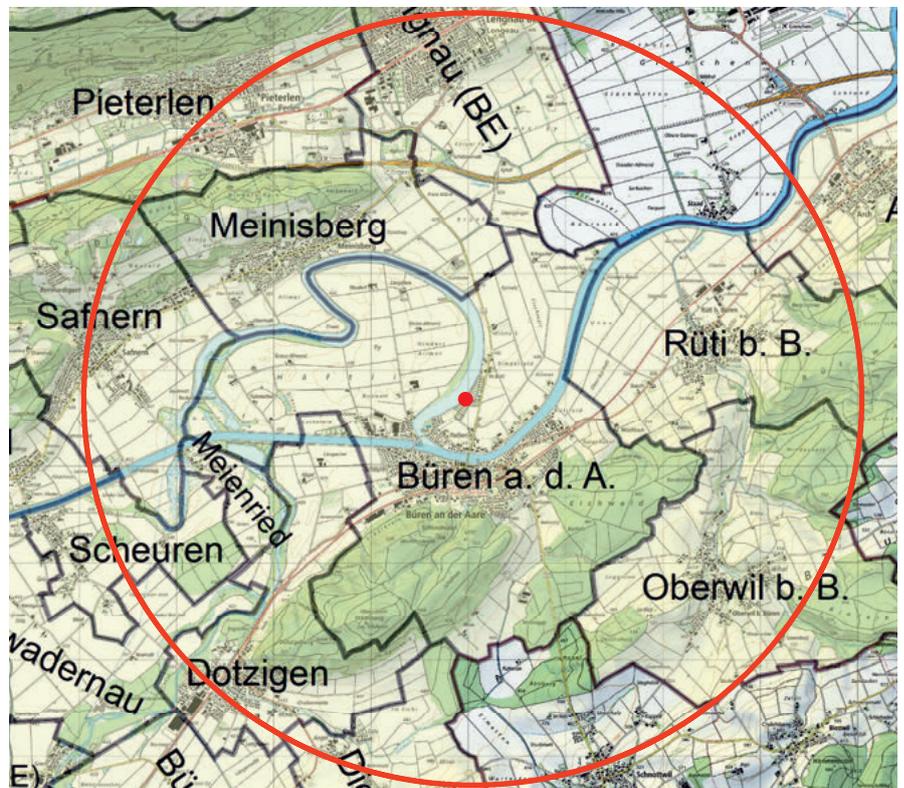
Der Feuerbrand ist eine äusserst gefährliche Bakterienkrankheit. Er ist für Mensch und Tier ungefährlich, kann aber bei starkem Befall einen Baum in einigen Wochen abtöten. Wir bitten die Bevölkerung, ihre Gärten von Mai bis Ende September 2023 regelmässig zu kontrollieren.

Seit dem 1. Januar 2020 gilt das neue Pflanzengesundheitsrecht des Bundes. Feuerbrand muss nur noch in festgelegten Gebieten gemeldet und bekämpft werden. Der Kanton Bern hat in einem Radius von vier Kilometern um die Baumschule Lehmann in Büren an der Aare eine Sicherheitszone erlassen. Davon betroffen ist auch Lengnau, wie der Plan zeigt.

Im betroffenen Gebiet (Sicherheitszone um die Baumschule Lehmann) sind Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen verpflichtet, ihre Pflanzen selbst zu kontrollieren (Eigenverantwortung). Die Feuerbrand-Kontrolleure der Gemeinde kommen nicht mehr regelmässig vorbei; es erfolgen nur noch risikobasierete Stichprobenkontrollen.



Feuerbrand am Apfelbaum kann das Ende für die Pflanze bedeuten. Fotos: zvg



In der Sicherheitszone von vier Kilometern rund um die Baumschule Lehmann sind Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen verpflichtet, diese zu kontrollieren.

Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen sind verpflichtet

- jährlich – vorzugsweise im Frühsommer – die eigenen Wirtspflanzen zu kontrollieren, vor allem Äpfel, Birnen, Quitten, Weissdorn, Feuerdorn, Feuerbusch, Vogelbeere, Mehlbeere, Felsenbirne, Cotoneaster Bodendecker
 - verdächtige und befallene Pflanzen der zuständigen Gemeinde zu melden
 - mit Feuerbrand befallene Pflanzen oder Pflanzenteile zu entfernen (Rückriss oder Rückschnitt, Roden ist nicht mehr Pflicht, aber empfohlen) und sachgerecht zu entsorgen
- Symptome von Feuerbrand sind: Blätter verfärben sich vom Stiel her braun, Triebe sind u-förmig abgebogen, Blät-

ter werden nesterweise braun und ledrig. Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren – es besteht grosse Verschleppungsgefahr – sondern unverzüglich der Einwohnergemeinde Lengnau, Präsidentschaft, Telefon 032 654 71 01 melden. Ein Feuerbrand-Kontrolleur der Einwohnergemeinde Lengnau kann bei Ihnen vorbeikommen und Sie entsprechend beraten.

Bei der Präsidentschaft Lengnau ist das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» kostenlos erhältlich. Das Merkblatt und weitere Informationen finden Sie unter www.lengnau.ch oder www.feuerbrand.ch. Weitere wichtige Informationen für den Kanton Bern sind auch zu finden unter www.be.ch/feuerbrand. ■



My Local Services



App
kostenlos
herunterladen

Die App der Gemeinde Lengnau
Lokale Neuigkeiten von Gemeinde,
Gewerbe und Vereinen direkt auf Ihr
Smartphone erhalten und nichts mehr
verpassen!

My Local Services – Ihr virtueller Dorfplatz

Die App bringt das regionale Leben auf Ihr
Smartphone: Die Abfuhr des Altpapiers?
Eine Strassensperrung? Die Beschlüsse aus
dem Gemeinderat?

Die Funktionen auf einen Blick:



Abfallkalender – dank der
Erinnerungsfunktion immer über
Abfahren informiert sein



Neuigkeiten – aktuelles aus der
Gemeinde, dem Gewerbe, von
Vereinen, Feuerwehr, Schule usw.
erhalten



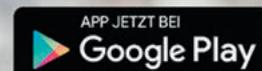
Veranstaltungskalender – Events
in der Region anzeigen und
eigene gratis veröffentlichen



Melder – Beobachtungen oder
Lob direkt an die Gemeinde
richten



Gewerbe – in lokalen Angeboten
stöbern und profitieren



Lengnau wächst rasant

Einwohnerstatistik 2022

EINWOHNER- UND FREMDENKONTROLLE

Die Einwohnerzahlen der Einwohnergemeinde Lengnau sind stark gestiegen und erneut ist eine grosse Fluktuation zu verzeichnen. Per 31. Dezember 2022 wohnten 5670 Personen in Lengnau, per 31. Dezember 2021 waren es 5484 Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Bevölkerungszuwachs im 2022 war bei 186 Personen und somit bei 3,3 Prozent. Mit 640 Zuzügen und 454 Wegzügen im vergangenen Jahr ist erneut eine grosse Fluktuation von 11,2 Prozent zu verzeichnen.

Erfreulich ist, dass die Absicht des Gemeinderates, junge Familien nach Lengnau zu holen, Früchte trägt. Die Gemeinde bietet für Familien mit Kindern eine hervorragende Infrastruktur. In Lengnau besuchen rund 625 Schülerinnen und Schüler die öffentliche Schule, die äusserst modern aus- und eingerichtet ist. Das vollständige Angebot der Volksschule vom Kindergarten bis zur neunten Klasse wird abgedeckt. Die Angebote Tagesschule, Aufgabenhilfe und Schulsozialarbeit bestehen ebenfalls.

Der Umbau der alten Turnhallen im Campus Dorf ist abgeschlossen und die neuen Schulräume konnten im 2022 bezogen werden.

Das Dorf wächst weiterhin

Aktuell sind an attraktiven Wohnlagen weiterhin viele neue Ein- und Mehrfamilienhäuser in Planung, bereits im Bau oder fertig gebaut.

Die Wohnungen in den Mehrfamilienhäusern an der Krähenbergstrasse, am Grotweg und am Lerchenweg konnten bezogen werden. Weitere Ein- und Mehrfamilienhäuser sind an der Solothurnstrasse, Kleinfeldstrasse, Pleutenenstrasse, Beundenstrasse



In Lengnau leben Menschen aus 73 Nationen zusammen.

Foto: zvg

se sowie am Läusliweg, Rohrweg und Spatenweg geplant oder bereits im Bau.

In den nächsten zwei Jahren erwarten die Behörden ein Wachstum auf 6000 Personen in Lengnau.

Mit einer Neuorganisation gut gerüstet

Der Gemeinderat machte sich deshalb in der laufenden Legislatur Gedanken zur Entwicklung unseres Dorfes und die zukünftigen Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Dies im Bestreben, dass sich die Einwohnergemeinde Lengnau weiterhin gut entwickelt und als Dorf für die Bevölkerung gute Bedingungen bietet. Generell ist der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit den Kommissionen und der Verwaltung stolz auf seinen Leistungsausweis. Im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden ist Lengnau gut aufgestellt und bietet eine hervorragende Infrastruktur.

Die Politik lebt die Trennung von Strategie und Operation und machte dabei sehr gute Erfahrungen. Die strategische Kompetenz der Behörden, das heisst, das strategische Denken ist zu

stärken, indem Visionen entwickelt werden und die Politik systematisch richtungsweisende Entscheide erarbeitet. Dabei stehen die Dorfentwicklung, das Angebot (Dienstleistungen im Dorf etc.) und die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung im Vordergrund.

Aus diesem Grund werden die Departemente der Einwohnergemeinde Lengnau neu organisiert. Die Kommissionen sollen vermehrt zukunftsgerichtete und gesellschaftlich relevante Themen bearbeiten. Die moderne Organisation stärkt die Rolle der Kommissionen und bildet die Handlungsfelder in den Strukturen ab. Nach der Genehmigung der Neuorganisation der Departemente durch den Souverän ist die Umsetzung auf Beginn der neuen Legislatur, also auf den 1. Januar 2024 geplant.

Ausländeranteil weiterhin steigend

Die 5670 Einwohner bestehen aus 2825 Frauen und 2845 Männern. Der Ausländeranteil liegt mit 1712 Einwohnerinnen und Einwohnern bei 30,2 Prozent (+ 0,7 Prozent gegenüber Vorjahr).

Die ausländische Bevölkerung setzt sich aus 73 Nationen zusammen. Spitzenreiter ist Italien mit 200 Personen, gefolgt von der Bundesrepublik Deutschland mit 169 und der Republik Kosovo mit 158 Personen. Auf den Rängen vier und fünf positionieren sich Nordmazedonien mit 137 und die Türkei mit 88 Personen.

Mehr Todesfälle als Geburten

Im vergangenen Jahr wurden 46 Geburten und 54 Todesfälle verzeichnet. Als Vergleich die Geburten- und Todesfallzahlen der letzten fünf Jahre:

2022	46 Geburten / 54 Todesfälle
2021	55 Geburten / 53 Todesfälle
2020	41 Geburten / 65 Todesfälle
2019	59 Geburten / 48 Todesfälle
2018	50 Geburten / 59 Todesfälle

In der Einwohner- und Fremdenkontrolle Lengnau erfolgten im vergangenen Jahr unter anderem diese Mutationen:

46 Geburten	(– 16,4 Prozent gegenüber Vorjahr)
54 Todesfälle	(+ 1,9 Prozent gegenüber Vorjahr)
640 Zuzüge	(+ 10,5 Prozent gegenüber Vorjahr)
454 Wegzüge	(+ 1,8 Prozent gegenüber Vorjahr) ■

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lengnau

Auffahrt 2023

• **Donnerstag, 18. Mai 2023 (Auffahrt)**

Die Büros und der Werkhof bleiben geschlossen.

• **Freitag, 19. Mai 2023**

Die Büros bleiben geschlossen

(Werkhof gemäss regulären Öffnungszeiten).

- Ab **Montag, 22. Mai 2023** gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Pfingsten 2023

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Die Büros bleiben geschlossen.

Ab Dienstag, 30. Mai 2023 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Die Gemeindeverwaltung Lengnau wünscht Ihnen schöne Feiertage.



Für Notfälle

Notfalltelefon-Nummer in dringenden Fällen, **032 654 71 70**. Zur Behebung von Netzstörungen in der Elektrizitäts- und Wasserversorgung während den Feiertagen sind wir erreichbar über **032 654 71 05**.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
unsere Inserentinnen und Inserenten

Ein Dorf räumt auf!

Clean-Up-Day 2023

KOMMISSION FÜR GEMEINDE-
POLIZEI UND ÖFFENTLICHE
SICHERHEIT

Littering ist die Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzwerfen oder liegen zu lassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer oder Papierkörbe zu benutzen.

Auch in Lengnau mussten wir feststellen, dass Littering zunehmend ein Problem wird. Der Abfall wird durch Autofahrerinnen und Autofahrer oder Passantinnen und Passanten einfach weggeworfen und landet auf der Strasse oder den Feldern. Aufgrund dieser Feststellung hat der Gemeinderat Lengnau die zuständige Kommission sowie die Verwaltung beauftragt, entsprechende Massnahmen zu ergreifen und unter anderem am nationalen Clean-Up-Day mitzumachen. In den letzten Jahren hat die Einwohnergemeinde Lengnau für und mit der Bevölkerung am Clean-Up-Day teilgenommen. Dabei wurden die Kinder sowie die Einwohnerinnen und Einwohner für das Thema «Littering» sensibilisiert.



Nach den sehr erfolgreichen Anlässen mit der Bevölkerung, den Dorfvereinen sowie dem Lengnauer Gewerbe in den letzten Jahren will Lengnau auch in diesem Jahr am nationalen Clean-Up-Day vom 15. und 16. September 2023 teilnehmen. ■

Clean-Up-Day 2023 – Ein Dorf räumt auf!

Am Samstag, 16. September 2023 sind die Lengnauer Vereine sowie die Bevölkerung von Lengnau wieder gefragt...

Am Freitag, 15. September und am Samstag, 16. September 2023 findet in der ganzen Schweiz der nationale Clean-Up-Day statt. An diesen Tagen sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen in der ganzen Schweiz herumliegenden Abfall ein. Sie alle leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in den jeweiligen Gemeinden und für eine saubere Umwelt.

Nebst den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klasse von Lengnau, die am 15. September 2023 ihren Beitrag leisten, ist für den 16. September 2023 ein Anlass mit den Lengnauer Vereinen und deren Mitgliedern sowie der Bevölkerung von Lengnau geplant. Bitte den Termin bereits heute in die Terminplanung aufnehmen. Besten Dank. Nähere Informationen folgen im Sommer. Durch die verschiedenen Aktionen erhoffen wir uns, das Problem Littering gemeinsam in den Griff zu bekommen.

Wichtige Termine

Volksabstimmung vom 18. Juni 2023

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (BBI 2022 3216).
2. Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) (BBI 2022 2403).
3. Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (AS 2022 817).

Kantonale Vorlagen

1. Änderung der Kantonsverfassung (Anpassungen bei den Schuldenbremsen).
2. Volksinitiative «Für eine kantonale Elternzeit».

Vorschau:

Am 22. Oktober 2023 finden die Nationalrats- und Ständeratswahlen sowie die Gemeinderatswahlen statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang der Ständeratswahlen wird auf den 26. November 2023 festgesetzt, sofern an diesem Tag eine eidgenössische Volksabstimmung stattfindet. Sollte dies nicht der Fall sein, findet der allfällige zweite Wahlgang am 19. November 2023 statt.

Das Netz wird immer vollständiger

Planung und Ausführung des Leitungsbaus ist in vollem Gang

ANNETTE BERNASCONI-FAIVRE

Die Heizperiode neigt sich dem Ende zu. Dank des Heizens mit dem erneuerbaren Rohstoff Holz hat WärmeLengnau seit Inbetriebnahme im Oktober 2020 rund 1500 Tonnen CO₂ eingespart. Und der Ausbau des Fernwärme-Netzes geht weiter.

In der vorletzten Ausgabe der Lengnauer Notizen haben wir davon berichtet, dass das Versorgungsnetz von WärmeLengnau erfreulich wächst. Aktuell wurden für das Fernwärme-Netz drei «Verbindungsstücke» fertiggebaut oder werden in diesen Wochen fertiggestellt. Zwei neue Etappen werden dieses Jahr in Angriff genommen.

In der Bahnhofstrasse konnte zusammen mit der Einwohnergemeinde gebaut werden. Der Soverän hatte an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 den Kredit für die Sanierung der Bahnhofstrasse Nord und die dazu gehörenden Werkleitungen

genehmigt. Derweil werden in der Fussgängerzone der Solothurnstrasse einzig Fernwärmeleitungen gelegt. Diese Strecke war eminent wichtig, um Verbindungen zu schliessen, diverse Liegenschaften anschliessen zu können und damit weiter und mehr saubere Energie und Wärme liefern zu können.

Einschränkungen waren unumgänglich

Da sich diese Baustellen mitten im Dorf befinden (Bahnhofstrasse, Begegnungszone) und da die Arbeiten die Parkmöglichkeiten einschränkten, wurden sie zum Dorfgespräch. Vielen Dank für das Verständnis für all die Unannehmlichkeiten, welche der Bevölkerung durch die Bautätigkeiten entstanden sind.

Das Gebiet Rolliweg/Rigiweg wird bis Herbst 2024 erschlossen. Dafür wurde der Leitungsbau ab Karl Spittelerweg via Bürenstrasse bis zum Rolliweg noch Ende letzten Jahres realisiert. Die Bauarbeiten im Rolligebiet starteten Ende März 2023 zusammen mit der Strassensanierung der

Einwohnergemeinde. Derweil ist der Ausbau Moosstrasse/Birkenweg, für welchen der Baustart nach den Sommerferien geplant ist, in Planung. Auch bei dieser Erschliessung wird mit einer Bauzeit bis Herbst 2024 gerechnet. Die Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer mit Anschlussmöglichkeit werden von WärmeLengnau direkt kontaktiert. ■

**Voranzeige:
Lengnauer Dorffest
23.-26. August 2023
in der Begegnungszone**



Die Strecke in der Begegnungszone war eminent wichtig, um Verbindungen schliessen zu können.

Foto: Annette Bernasconi-Faivre

Herzlich willkommen und viel Erfolg

Drei neue Mitarbeiterinnen für die Einwohnergemeinde Lengnau

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

Die Einwohnergemeinde Lengnau darf auf die Unterstützung von drei neuen Mitarbeiterinnen zählen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg.



Mein Name ist **Sara Greuter** und ich bin am 6. März 2003 in Langenthal geboren. Momentan wohne ich noch in Herzogenbuchsee, werde aber im Juni nach Niederönz umziehen.

Im August 2018 habe ich meine Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Aarwangen begonnen und im 2021 erfolgreich abgeschlossen. Nach der Ausbildung war ich über ein Jahr als Sachbearbeiterin Finanz- und Rechnungswesen tätig. Allerdings habe ich schnell festgestellt, dass ich die abwechslungsreichen Aufgaben der Gemeinde vermisse. Nun arbeite ich seit Januar 2023 bei der Präsidentschaftsabteilung Lengnau und es gefällt mir sehr. In meiner Freizeit verbringe ich am liebsten Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie.



Ich heisse **Andrea Kaspar**, lebe in Schüpfen und arbeite seit dem 1. Februar 2023 mit einem Pensum von 85 Prozent als Sozialarbeiterin in der Sozialabteilung.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Deutschland und habe dort das Studium der Sozialpädagogik absolviert. Nach verschiedenen Stationen in der Sozialpädagogik bin ich vor 20 Jahren in die Schweiz gekommen und war seither in der Suchthilfe tätig. Dort habe ich insbesondere im Bereich Beratung und Integration gearbeitet und zusätzlich Erfahrungen in Projektleitung, Personalführung und Erwachsenenbildung gesammelt. Nach so langer Zeit in diesem Arbeitsfeld ist der Wunsch entstanden, mich in einem anderen Bereich zu engagieren und so bin ich zur Sozialabteilung gekommen. Es ist eine sehr spannende Aufgabe und ich schätze es, mit so unterschiedlichen Menschen zu tun zu haben. Das Team unterstützt mich bei all dem, was es für mich noch zu lernen gibt. Durch meine jahrelange Tätigkeit in Biel ist ein gutes berufliches Netz entstanden, das mir für die Arbeit dient. Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit vor Ort.



Mein Name ist **Franziska Studer** und ich arbeite seit dem 1. August 2022 mit einem Pensum von 50 Prozent als Sachbearbeiterin in der Finanzabteilung.

Aufgewachsen bin ich in Ittigen (BE), und seit 18 Jahren wohne ich mit meinem Mann, meinem Sohn und zwei Katzen in Büren an der Aare. Meine Banklehre absolvierte ich bei der Berner Kantonalbank. Anschliessend arbeitete ich mehrere Jahre bei der Bank. Danach wollte ich etwas von der Welt sehen und begab mich für einen längeren Sprachaufenthalt nach Australien. Zurück in der Schweiz trat ich eine Stelle bei der Valiant Bank an, wo ich die letzten 19 Jahre gearbeitet habe. Während vier Jahren war ich zudem als Spielgruppenleiterin in Büren an der Aare und in Diessbach bei Büren tätig. In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf, sei es zu Fuss oder auf dem Fahrrad. ■

**Lengnauer Dorffest
Donnerstag, 24. August
Volksmusik mit
Chueli Musig, Büren**

Kinesiologie-Praxis Vallesi

Patrizia Vallesi, dipl. BIK-Kinesiologin AP,
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom*
Zollgasse 4 | 2543 Lengnau | Tel 079 520 45 02



Kinesiologische Balancen für ...

... körperlichen Blockaden wie:

Schleudertrauma | Rückenproblemen
akuten und chronischen Beschwerden
Kopfschmerzen | Migräne | Asthma
Hautproblemen | Narben | Allergien
Stoffwechselbeschwerden | Tinnitus
Problemen beim Menstruationszyklus/Menopause
Augen-/Koordinations- und
Gleichgewichtsstörungen

... emotionalen oder psychischen Blockaden wie:

Alltags-/Problembewältigungen
Burnoutsyndrom | Nervosität | Müdigkeit
Schlafstörungen | Ängste | Phobien

... mentalen Blockaden wie:

Lern-/Leistungsschwierigkeiten
Konzentrationschwäche | Prüfungsangst

... Sport/Beruf wie:

Verletzungen | Sportverletzungen
komplexen Bewegungsabläufen

*registriert bei allen Krankenkassen
mit Zusatzversicherung



info@kinesiologie-praxis.ch | www.kinesiologie-praxis.ch



Garage Mantegani

Die Garage mit der persönlichen Note

Reparaturen und Servicearbeiten aller Marken
Abgastest, Pneus, Batterien, Diagnosen

Ihr Servicespezialist für Oldtimer und Raritäten

Garage

Mantegani GmbH

Solothurnstrasse 82

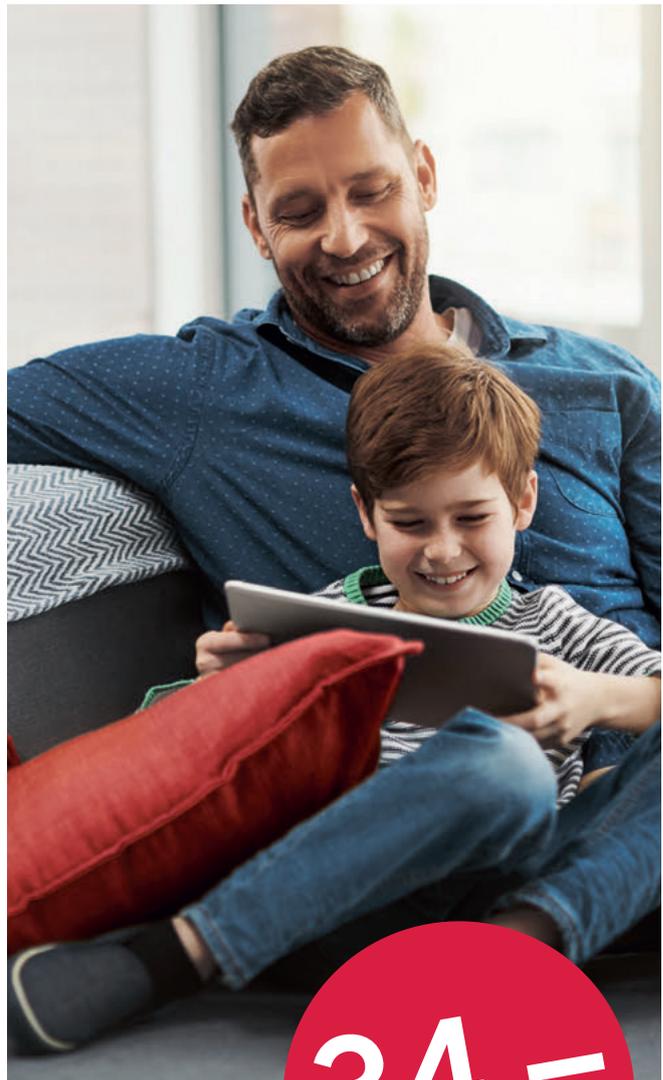
2543 Lengnau

Tel. 032 652 47 53

Fax 032 653 11 23



le GARAGE



34.-
pro Monat

Internet bis 10 Gbit/s!

Jetzt profitieren: quickline.ch/internet

GAG
Meine Region – Mein Netz

QUICKLINE

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

Kontrollen der Schutzräume ab Mai 2023 in Lengnau

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

Unsere Gemeinde muss gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern im Jahr 2023 eine Kontrolle der Schutzräume durchführen.

Mehr als ein Drittel der Schutzräume wurde vor über 30 Jahren erstellt. Deshalb steht die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzräume im Vordergrund. Dazu müssen diese periodisch kontrolliert werden. Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mindestens alle zehn Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, eine Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen. Die periodische Schutzraumkontrolle startet im Mai 2023 und wird durch die Firma G. Bühler GmbH durchgeführt. Die betroffenen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, respektive die zuständigen Immobilienverwaltungen, werden vorgängig schriftlich durch die Firma kontaktiert. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Firma wie folgt gerne zur Verfügung:

G. Bühler GmbH
Frau Lilian Staub
Freiburgstrasse 574
3172 Niederwangen (BE)
031 566 66 23 (Di, Mi oder Fr)
lilian.staub@buehler-gmbh.ch
www.buehler-gmbh.ch



Lengnau muss 2023 die Schutzräume inspizieren lassen – so sieht es das Bundesgesetz vor. *Foto: zvg*

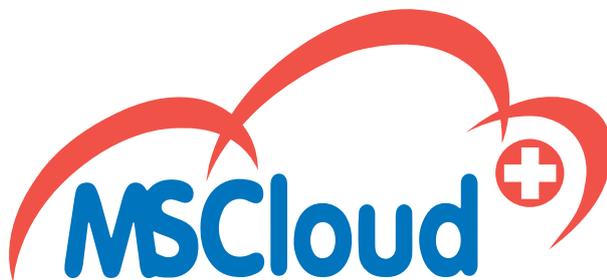
Wichtig für die Eigentümerinnen und Eigentümer

Die Firma G. Bühler GmbH muss die PSK-Kontrolle im Auftrag vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) des Kantons Bern vollständig durchführen können. So ist die Kontrolle des Überdrucks (die Schliessung von Panzertüre und Panzerdeckel und die Inbetriebnahme des Ventilationsaggregats) zwingend notwendig.

Die periodische Schutzraumkontrolle – dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft,
– ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutzraumbaus und für die Zuweisungsplanung der Bevölkerung der Gemeinde auf die Schutzräume,
– soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen. Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und Bereitschaft zur reibungslosen Kontrolle der Schutzräume.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserentinnen und Inserenten

Ihre Cloud & Support Spezialisten aus der Region



Professional Cloud Solutions

Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau

Tel. 032 653 88 70

info@mscloud.ch
www.mscloud.ch



CLOUD SERVICES



CLOUD CONSULTING



IT OUTSOURCING



COLOCATION RACKS

MSupport Networks AG

Professional Network Solutions



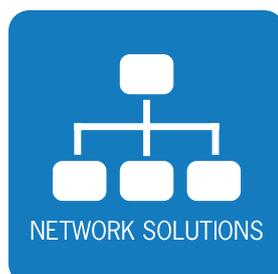
IT SUPPORT



IT CONSULTING



HARD- & SOFTWARE
SOLUTIONS



NETWORK SOLUTIONS

Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau

Tel. 032 653 80 40

info@msupport.ch
www.msupport.ch

Ihr kompetenter IT-Partner
seit über 25 Jahren

«Früher war alles anders...»

Wie der Mai-Tannen-Brauch in Lengnau entstand



Vor drei Jahren war noch eine Gruppe junger Männer am Aufstellen der Mai-Tanne beteiligt...

Fotos: Monika Gribi

ANDREA SPAHR
BURGERGEMEINDE LENGNAU

Zum zweiten Mal nach 2021 wurde im Jahr 2022 eine Mai-Tanne von der Burgergemeinde Lengnau vor der Gemeindeverwaltung gestellt, ganz nach dem Motto – «eine für alle». Die «Stellbuebe» durften die von ihnen vorbereiteten Namensschilder der Jahrgängerinnen an der Tanne befestigen.

«**F**rüher war alles anders...» Veränderungen prägen unsere Traditionen. Früher sind die jungen Männer den Tannen mit Schälseisen zu Leibe gerückt und haben die zwölf Meter hohen Bäume aus dem Wald geholt und den gleichaltrigen Frauen in den Garten gestellt. Früher waren es vielleicht weniger Mädchen, und früher standen im Wald ganz sicher mehr Tannen. Der Wald hat sich verändert,

genauso haben sich die jungen Männer verändert. Auch die Mädchen schätzen die Tannen sicherlich nicht mehr gleich, da der Bezug zum Baum und zum Wald nicht mehr der gleiche sein kann wie anno dazumal. Der Brauch wird regional verschieden gelebt. In diversen Gemeinden wird eine Tanne für alle Mädchen gestellt. An den Tannen werden die mit den Mädchennamen beschrifteten Schilder angebracht. Lokal stellen junge Männer denjenigen Mädchen eine Tanne, mit denen sie bereits in einer Beziehung sind – oder mit denen sie gerne eine Beziehung hätten.

Wie ist der Brauch überhaupt entstanden?

Die Sommersonnenwende wurde von unseren keltischen Vorfahren zu Sommerbeginn gefeiert. Sie schmückten zu Beltane die Häuser und Ställe mit frischem Grün und feierten mit Maibaum, Mai-Lehen und Maikönigin. Beltane wird beginnend am Vorabend

in der Nacht zum und am 1. Mai gefeiert.

Später im Mittelalter wurde am 1. Mai die heiliggesprochene Äbtissin Walburga (710–779) aus England gefeiert. Die neun Tage davor wurden als Walpurgistage bezeichnet und später auch für die Abwehr von angeblichen Hexenumtrieben genutzt.

In Lengnau hat sich der Brauch in den letzten 50 Jahren stetig verändert. Die «Stellbuebe» mit Jahrgang 1951 verteilten im Jahr 1969 die Tannen mit dem Handkarren von Hand im Dorf. Sie stellten allen 18-jährigen Mädchen im Dorf einen Baum. Die Maitannen wurden mit farbigen Bändern verziert und bei jedem Mädchen gab es einen Umtrunk. Je fortgeschrittener die Nacht, desto lustiger wurde das Unterfangen – dank zunehmendem Alkoholgehalt im Blut. Bis zuletzt wurde es immer schwieriger alle Tannen fachgerecht und sicher zu stellen. Hie und da wurden Dachrinnen als Fixierpunkt verwendet, was den be-

troffenen Vater vermutlich nicht sonderlich erfreut hat. Eine kaputte Wäscheleine musste in Kauf genommen werden.

«Verschleipfe» als Vorspiel

Diese Jahrgänge kannten auch das Vorspiel: Das «Verschleipfe» von Gegenständen, welche nicht niet- und nagelfest waren. Dies wurde ebenfalls in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai durchgeführt. Es wurden Gartentore und Gartenmöbel bis hin zu WC-Schüsseln vom Sanitär – welche für den nächsten Werktag bereit zur Montage im Vorhof standen – auf den Bahnhofplatz verschleppt. Wie die Eigentümer ihre Sachen wieder nach Hause bringen konnten, war ihnen überlassen. Hier gibt es Geschichten von Rennwagen und «Charren», welche «verschleipft» wurden, die heute unglaublich erscheinen. Es wurde aber Rücksicht genommen auf ältere Menschen, die nicht mehr kräftig genug waren, die Gegenstände selbst zurückzutragen. Man kannte einander. Zum Dank für die gestellten Bäume wurden die jungen Männer damals von allen Mädchen zu einem Imbiss in die Dorfwirtschaft eingeladen. Die Mai-Tannen wurden nach einem Monat von der gleichen Crew wieder eingesammelt, was wiederum bei allen mit einer Erfrischung verdankt wurde.

Dorfmusik spielte zur Tagwache auf

In Lengnau kannte man die Tradition der Dorfmusik, welche am 1. Mai jeweils eine Tagwache praktizierte: Um sechs Uhr spielte die Musik von der Rebmauer aus einen Marsch, welcher im ganzen Dorf gehört wurde. Dann wussten alle: Der 1. Mai ist angebrochen.

Die 19 und 20 Jahre alten Burschen von Lengnau haben in dieser Zeit hie und da in Pieterlen Mai-Tannen geraubt und ihrer Herzdame in den Garten gestellt.

Im Jahr 1980 wurden die Tannen klassenweise gestellt. Den Mädchen, welche noch im Dorf wohnten, wurde von den ehemaligen Klassenkameraden eine Tanne gestellt. Bis um Mitter-



... letztes Jahr hat sich ein einziger Mann mit Unterstützung der Burgergemeinde ans Werk gemacht. *Foto: Dominik Schmalz*

nacht mussten sämtliche Tannen verteilt sein, da der Dorfpolizist ein strenger war. Dies war eine grosse Herausforderung, weil man bei jedem Mädchen noch verweilte und verköstigt wurde. Dementsprechend wurde es wohl eher Morgen, bis auch die letzte Tanne gestellt war.

Traditionen verändern sich

Noch heute kommt die Initiative von den «Jungen» – im Jahr 2022 war ein junger Mann motiviert, den Klassen-

kameradinnen eine Tanne zu stellen. Er kam allein in den Wald, um diese mit dem Schälleisen zu bearbeiten. Die Tanne wurde vorgängig von einem Mitarbeiter der Burgergemeinde gefällt und anschliessend auf Kosten der Burgergemeinde mit Traktor und Kran auf den Platz vor dem Gemeindehaus geführt, aufgestellt und versichert. Anschliessend wurden die Namen von den Jahrgängern vorbereitet und angebracht.

In Lengnau wurde der Wald in den letzten 40 Jahren stetig in einen zukunftsfähigen Mischwald umgewandelt. Es wird mit der aufkommenden Naturverjüngung gearbeitet. Dies bedeutet, weniger Nadelbäume und mehr Laubbäume. Im Lengnauer Wald sind Weisstannen und Fichten rar, diese sollen dem Wald auch erhalten bleiben.

Traditionen verändern sich analog der Gesellschaft, welche sich weiterentwickelt. Eine Anpassung an die Umwelt ist mit der wachsenden Bevölkerungszahl angezeigt. Wie heisst es so schön: «Nichts ist beständiger als der Wandel.»

Wir sind gespannt auf das Jahr 2023 – wird es wohl noch eine Maitanne geben in Lengnau? Bis Redaktionsschluss der Lengnauer Notizen lag keine Anfrage der aktuellen Jahrgänger vor.

Dank an Otto Renfer, Max Wolf, Christian Rüfli und Martin Wolf für die Geschichten über die Mai-Tannen in Lengnau. ■



Fresh Look

Coiffure & Kosmetik

Elisa Prinzo
Solithurnstr. 63
2543 Lengnau
032/ 653 11 77



Holzerei für die Sicherheit

Sicherheitsholzerei erhält die Schutzwirkung des Waldes

ANDREA SPAHR
BURGERGEMEINDE LENGNAU

Im Februar 2023 wurde die Sicherheitsholzerei in der «unteren Räbe» in Lengnau durchgeführt.

Die Situation vor dem Holzschlag machte offensichtlich, dass der Eingriff dringend nötig war: Dürre, absterbende Bäume wohin man schaute. Durch die heissen und trockenen Sommerverläufe in den letzten Jahren hat der Waldbestand oberhalb Lengnau stark gelitten. Viele Bäume sind von oben nach unten abgestorben. Hinzu kommt, dass die Bäume zu einem grossen Teil alt und nicht mehr vital waren. Der Wanderweg über die Rebmauer wird von den Lengnauerinnen und Lengnauern viel begangen. Deren Sicherheit war im Bereich des nun ausgeführten Holzschlages nicht mehr gegeben.

Kantonaler Schutzwald

Bei diesem Waldbereich handelt es sich um einen kantonalen Schutzwald, welcher das Dorf vor herunterrollenden Steinen und Geröll schützen soll. Stürzte einer dieser alten Bäume um, wurden die Wurzeln und Steine aus dem Boden gerissen. Durch die Verwitterung lösen sich die Steine aus dem Wurzelbereich und können ins Rollen geraten. Da sich unterhalb des Waldes bewohnte Häuser befinden, ist der waldbauliche Eingriff eine Notwendigkeit, um die Schutzwirkung des Waldes zu erhalten. Es gilt zu verhindern, dass die Bäume im Alter mit den Wurzeln umfallen. Ein junger, vitaler Wald ist das Ziel.

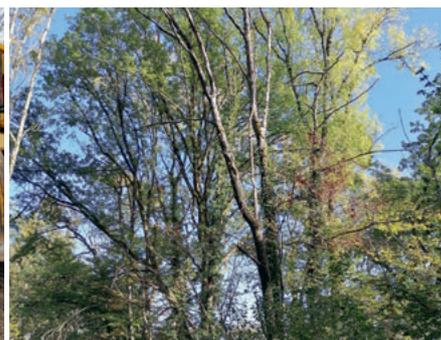
Beim Eingriff wurden gesunde Bäume erhalten. Vorhandene junge Bäume (Verjüngungskegel) wurden geschont und gezielt freigestellt, damit sich der Wald gesund entwickeln kann. Quer zur Falllinie wurden Baumstämme gefällt, welche im Wald verbleiben und



Stürzt ein alter Baum um, werden Wurzeln und Steine aus dem Boden gerissen.



Das Forstteam der Burgergemeinde Lengnau führte die Arbeiten sicher und schonend aus.



Das Ziel der Sicherheitsholzerei ist ein junger und vitaler Wald. *Fotos: Andrea Spahr*

rollendes Material aufhalten, bis die nachwachsenden Bäume diese Funktion übernehmen können. Auch in Zukunft kann und soll der Wald die gewünschte Schutzfunktion für die Gemeinde Lengnau erfüllen.

Kooperative Planung und Ausführung

Der Wald oberhalb von Lengnau befindet sich zu einem grossen Teil in Privatbesitz. Die Waldeigentümerinnen und -eigentümer wurden kontaktiert und über die nötigen Massnahmen informiert. Zusammen mit ihnen wurde der Eingriff geplant. Die Koordination wurde in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Lengnau durchgeführt, welche für die Sicher-

heit des Dorfes und des Wanderweges zuständig ist.

Holzereiarbeiten in diesem Gelände sind mit zusätzlichen Gefahren verbunden und sehr aufwändig. Das Restrisiko dieser Arbeit ist beträchtlich – eine technisch und verfahrenstechnisch korrekte Arbeitsweise und ein grosses Sicherheitsbewusstsein sind für eine reibungslose Ausführung dieser Arbeiten Voraussetzung. Das Forstteam der Burgergemeinde Lengnau hat die Arbeiten sicher und schonend ausgeführt.

Das anfallende Energieholz wird in der Wärmezentrale oder als Stückholz in Lengnau eingesetzt. Das Nutzholz wird über eine regionale Sägerei einem höheren Verwendungszweck zugeführt. ■



COIFFEUR PAPILLON
JACQUELINE GLAUS

SOLOTHURNSTRASSE 12
2543 LENGNAU
TEL: 032 652 02 83



Hunde- und Katzenshop
Zubehör grösste Auswahl in der Region
Zollgasse 10
2543 Lengnau
Tel. 032 652 20 25

www.stutz-lengnau.ch

Swiss-Lein
100% Schweizer Handarbeit
www.swiss-lein.ch



Kümin
Baumpflege GmbH

Wir fällen und schneiden
Sicher und effizient



Kümin Baumpflege
Friedhofstrasse 4
2543 Lengnau

032 652 25 25
079 799 88 77



pbk
Treuhand & Immobilien



Wir empfehlen uns für

- Treuhandarbeiten
- Steuererklärung
- Immobilienverwaltung

pbk Treuhand und Controlling AG, Kürzweg 25, Pieterlen
032.556.20.60 / www.info@pbk-treuhand.ch



Pozvek AG

Bestattungen (Tag- und Nachtdienst)
Grenchen und Umgebung



H. Gerber
Kastelsstrasse 6
2540 Grenchen
Telefon 032 652 52 82
Fax 032 652 46 19



SKI-SHOP RAMSER SINCE 1982

VERKAUF | SERVICE | VERMIETUNG

Onlineshop  SKI-SHOP.CH

SKI SHOP RAMSER | 2543 LENGNAU | 032 653 01 33 | INFO@SKI-SHOP.CH

Mir hat es sehr, sehr, sehr gefallen»

Leseprojekt Harry Potter

LYNN BÖGLI
HANNAH MEISTER

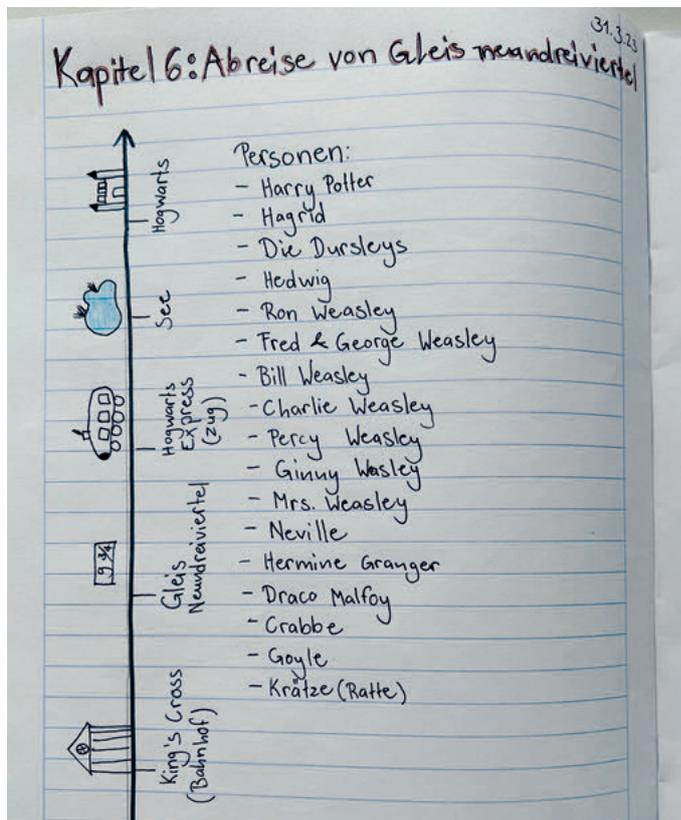
Die magische Welt von Harry Potter lockt Kinder nun seit über zwanzig Jahren. Auch unsere drei Klassen wurden in ihren Bann gezogen.

Seit Anfang Februar beschäftigen wir uns mit dem Buch. Mal lesen wir gemeinsam ein Kapitel in der Schule, mal erhalten die Kinder den Auftrag es zuhause zu beenden. Dann hören wir einen Teil des Hörbuchs oder schauen Ausschnitte aus dem Film und vergleichen sie mit dem Buch.

Das Thema behandeln wir auch lektionenübergreifend. Im bildnerischen Gestalten malen wir einen Laden in der Winkelgasse – die magische Einkaufsstrasse bei Harry Potter. Alle überlegen sich, was sie verkaufen könnten und gestalten dazu ein Häuschen. Gemeinsam erhalten wir dann unsere eigene Winkelgasse.

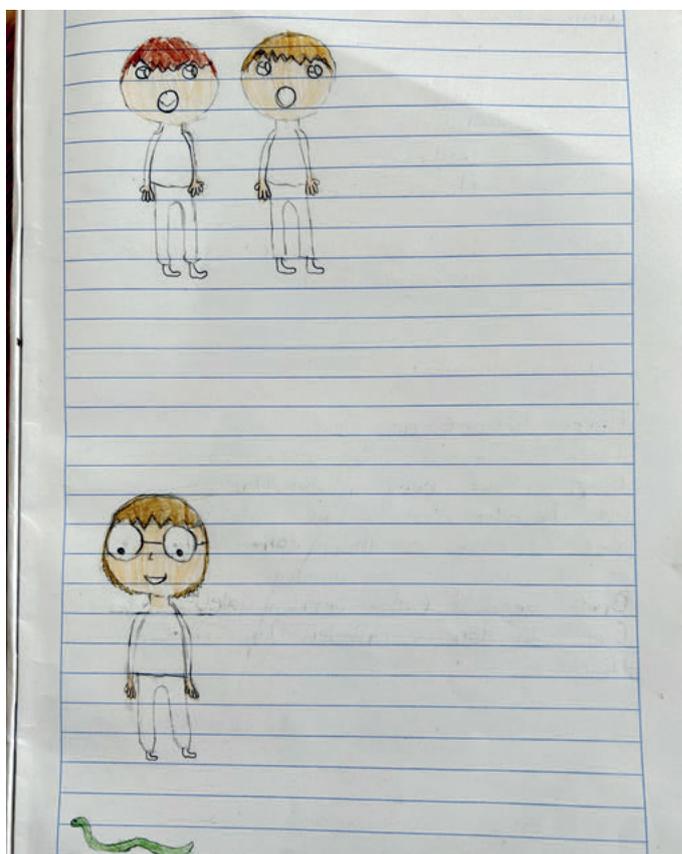
Dazu basteln wir eigene Zauberstäbe, die in einer speziellen Zeremonie übergeben werden. In Mathematik mischen wir Zaubertränke, die ganz genau abgemessen werden müssen, und nur so können sie den Zaubertrankunterricht von Professor Snape bestehen. Die Kinder finden ausserdem heraus, in welchem der vier Häuser von Hogwarts sie zugehörig sind. Zusätzlich begleitet uns ein Lesetagebuch, welches die Kinder zu den Kapiteln führt. Darin fassen sie das Gelesene in eigenen Worten zusammen, zeichnen, lösen Aufgaben oder halten neue Erkenntnisse fest.

Wir hoffen damit, die Kinder fürs Lesen zu begeistern und ihre Freude daran zu wecken. ■



Das Lesetagebuch zu Kapitel 6 von Amelina aus der 4c zeigt den chronologischen Ablauf der Abreise nach Hogwarts.

Foto: Lynn Bögli



Cooler Zeichnungen zu Kapitel 2 malte Laureta aus der 4c.

Foto: Lynn Bögli

«Wir haben eine Zusammenfassung ins Heft geschrieben und es hat mir sehr gefallen. Ich finde die Geschichte bis jetzt sehr cool und frage mich, wie es weitergeht.»

Sara, 4c

«Mir hat es gefallen, dass wir eine Zusammenfassung gemacht haben und eine Zeichnung machen durften. Ich finde Harry Potter sehr spannend. Am coolsten fand ich Kapitel 6, wo sie bei Gleis Neundreiviertel waren. Mein Lieblingscharakter ist Ron.»

Leona, 4c

«Ich finde Harry Potter sehr cool. Ich finde es auch sehr spannend. Ich wollte Harry Potter eigentlich nie schauen, doch als wir das Thema bekommen haben, war ich sehr erstaunt. Zum Lesen ist es sehr spannend.»

Lea, 4b

«Mir hat es sehr, sehr, sehr gefallen, dass wir Harry Potter im Deutsch als Thema haben. Ich bin glücklich, dass wir weiter machen. Es ist wirklich toll, Harry Potter Kapitel für Kapitel zu lesen.»

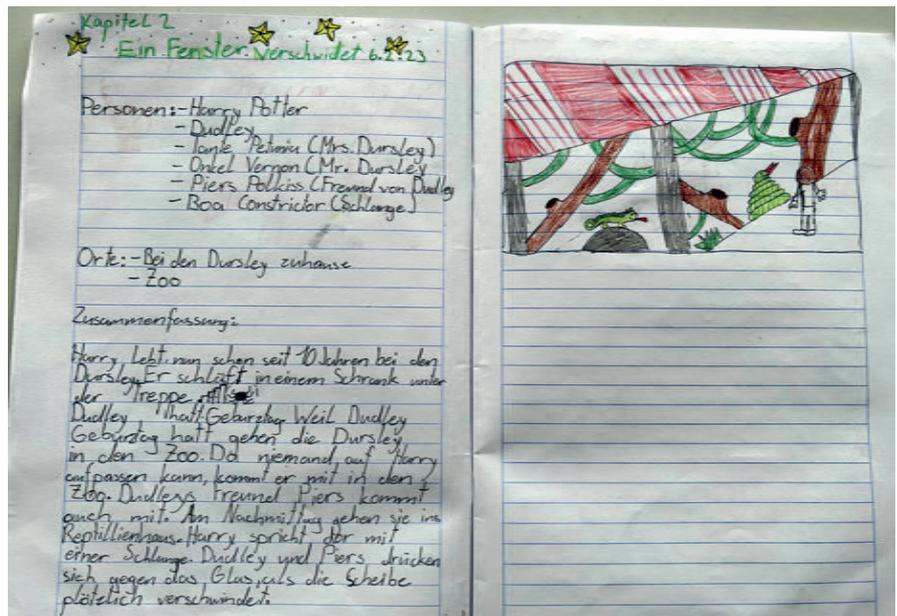
Samantha, 4b

«Harry Potter ist spannend zu lesen. Es macht einen guten Eindruck. Alle Personen werden gut vorgestellt. Wir haben Plakate gemacht, die Winkelgasse gezeichnet und Zauberstäbe gemacht.»

Arun, 4a

«Ich finde es cool, dass wir eine Art Tagebuch gemacht haben.»

Lars, 4a



Einen ausführlichen Lesetagebucheintrag zu Kapitel 2 verfasste Mia H. aus der 4c.

Foto: Lynn Bögli



Die Kinder der Klasse 4a zeichnen ihre eigene Winkelgasse.

Foto: Hannah Meister



Die Harry-Potter-Ecke im Klassenzimmer der 4a begeisterte die Kinder.

Foto: Hannah Meister

Ein Aufwand, der sich lohnt

Pausenkiosk der 9. Klassen der Sekundarschule Lengnau



NICK BÄRTSCHI
MILENA MONTEPAONE
HATICE GÜLLÜ

Wir haben Anfang 2023 einen Pausenstand eröffnet, um den Kindern mit einem leckeren Znüni eine Freude zu machen. Gleichzeitig konnten wir damit etwas Geld verdienen, welches wir für unsere Abschlussreise gut gebrauchen können.

Am Anfang war die Organisation ein bisschen stressig und schwierig, da wir selbstständig den Ablauf und die Einteilung für den Pausenstand planen mussten. Wir mussten eine Genehmigung vom Schulleiter einholen, um dieses Projekt durchzuführen. Wir haben dann die Aufgaben verteilt. Jede und jeder wusste, wann sie oder er etwas backen oder vorbereiten musste.

Das Backen der Gebäcke und das Vorbereiten der Sandwiches waren anfangs sehr zeitaufwendig, aber mit

Mit dem Erlös finanzieren die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen einen Teil ihrer Abschlussreise.

der Zeit gewöhnten wir uns an die Arbeit.

Zu Beginn des Pausenstandes hatten wir einen sehr grossen Ansturm von Kindern, die bei uns ein leckeres Znüni kaufen wollten. Die ersten zwei Wochen gingen sehr stressig zu und her, aber mit der Zeit beruhigte sich die Situation.

Wir haben unser Pausenstandsorti-

ment jetzt auch dem Frühling angepasst. Jetzt gibt es statt Tee, Ice Tea. Und wir haben weihnachtliche Kekse durch Früchte ersetzt.

Das neue Sortiment hat wieder Kinder angelockt. Das Geld, das wir verdient haben, ermöglicht uns mehr Freiheiten bei der Auswahl unserer Abschlussreise. ■



Die Kinder freuen sich am vielfältigen Angebot, das die älteren Schülerinnen und Schüler anbieten.

Fotos: zvg

Pulfer Versicherungstreuhand AG

Seit 1996
für Sie da!

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7
CH-2543 Lengnau
Tel. 032 653 94 00
E-Mail info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch

Überall für alle
Pour vous - chez vous

SPITEX 25
Biel-Bienne Jahre
Regio AG Années



Gepflegt zuhause

Weil Sie sich zuhause am wohlsten fühlen

Unser Angebot für Sie

- Grund- und Behandlungspflege
- Spitex-24h-Notruf (Partnerangebot)
- Wundmanagement
- Palliative Care
- Psychiatrische Pflege
- Kinderspitex

Telefon: 032 329 39 00
Weitere Informationen auf unserer Website
spitex-biel-regio.ch



Ihre Spezialisten für Bäume

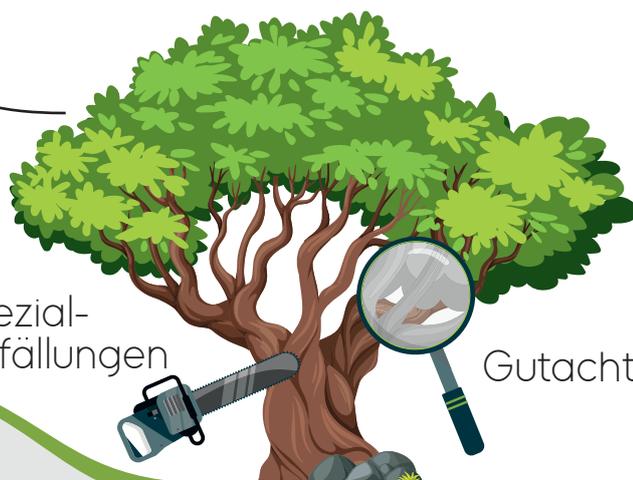
Wir erledigen alle Arbeiten an Ihrem Baum
fachgerecht und mit Leidenschaft

Kronenpflege



Neu- & Ersatz-
pflanzungen

Spezial-
fällungen



Gutachten



Tarzan Baumpflege GmbH

www.tarzan-baumpflege.ch
079 359 13 99
Mühleweg 6, 2543 Lengnau BE
info@tarzan-baumpflege.ch

«Ein Highlight war der Fackellauf»

Zwei Schülerinnen berichten von der Skilagerwoche im Wallis

ALISA UND ANOUK, KLASSE 6C

Die Klassen 6a, 6b und 6c waren vom 30. Februar bis am 3. März in Visperterminen im Skilager.

Die Reise mit dem Car dauerte zweieinhalb Stunden, und als wir ankamen, luden wir das Gepäck erstmal aus. Danach gingen wir ins Lagerhaus, um uns einzurichten. Später gingen wir noch auf die Piste.

Wir wurden in Gruppen von Anfängerinnen und Anfängern bis gute Fahrerinnen und Fahrer eingeteilt und konnten die ersten Abfahrten wagen. Am Abend, nach dem Nachtessen, haben wir noch Lotto gespielt und es gab tolle Preise zu gewinnen.

Am Dienstag sind wir am Morgen wieder auf die Piste gegangen. Die Anfängergruppe hatte an diesem Morgen zwei Skilehrer dabei, die ihnen geholfen haben. Am Mittag sind wir wieder ins Lagerhaus gegangen für das Mittagessen. Am Nachmittag gingen wir wieder für ein paar Stunden auf die Piste. Wie immer nach dem Skifahren konnten wir duschen gehen und nach dem Nachtessen schauten wir dieses Mal einen Film.

Am Mittwoch sind wir nur am Morgen auf die Piste hochgegangen, weil ein paar Kinder schon ziemlich erschöpft waren von den letzten beiden Tagen. Dafür gab es am Nachmittag ein Alternativprogramm: Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe ging mit Herrn von Grünigen und Frau Geissbühler in die Turnhalle, während die andere Gruppe mit Herrn Loosli eine Erkundungstour durch das Dorf machte. Eines unserer persönlichen Highlights des Skilagers war am Abend ein Fackellauf durch das Dorf. Es war wunderschön zu sehen, wie all die Fackeln den Weg erleuchteten. Am Donnerstag waren noch einmal alle auf der Piste. Die meisten Anfängerinnen und Anfänger konnten nun



Für die beiden Autorinnen war die Fackelwanderung ein Highlight der Skilagerwoche.



Eingeteilt in verschiedene Gruppen, eroberten die Schülerinnen und Schüler die Pisten.



Die Anfängerinnen und Anfänger versuchten sich zuerst auf einfacheren Pisten.

Fotos: zvg

schon so gut fahren, dass sie auf die schwierigeren Pisten wechseln durften. Die Kinder in den stärkeren Gruppen haben verschiedene neue Tricks gelernt. Nach einem wie immer sehr leckeren Nachtessen wurde der Gemeinschaftsraum in eine Disco verwandelt. Es gab eine Bar mit verschiedenen Getränken und Süßigkeiten. Wir durften die Lieder selbst wählen, und es wurde wie wild getanzt.

Am Freitag durften die, die noch wollten ein letztes Mal auf die Piste, und die anderen haben geholfen das Haus zu putzen. Vor der Carfahrt nach Hause haben wir noch ein Picknick an der Sonne genossen und sind nicht viel später wieder glücklich in Lengnau angekommen.

Uns hat das Skilager super gefallen und wir freuen uns schon auf das nächste Mal. ■

Seniorenwohnungen **Bahnhöfli** Lengnau



Selbstbestimmtes Wohnen für Senioren

2-Zimmerwohnung ab CHF 1'270.00, 3.5-Zimmerwohnung ab CHF 1'850.00

- Altersgerechte Bauweise mit Bedienungshilfen
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern
- 24h Notruf
- Ansprechperson vor Ort
- Kleine Handreichungen
- Gemeinschaftsraum
- Animation und organisierte Anlässe
- Grosser Balkon oder Sitzplatz
- Einstellhalle mit Lift
- Eigene Waschmaschine und Tumbler



Die Wohnungen sind in der Regel auch bei tiefen Einkommen im Rahmen der Ergänzungsleistungen finanzierbar. Zur Berechnung können Sie sich an Ihre Wohngemeinde wenden.

Beratung und Vermietung

PGIMMOSERVICEAG

Wir unterstützen Sie auch beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Telefon 032 322 11 88
info@pg-immoservice.ch
www.pg-immoservice.ch

Karotten zum Füttern

Osterhasen und ihre Freunde im Kindergarten Rot

COLETTE BAUMGARTNER
KINDERGARTEN ROT

Wie jedes Jahr kommt nach einem Winter der Frühling und somit auch die Osterzeit.

Die Vorfreude ist gross, wenn die ersten Blumen blühen und bei den Ästen Knospen sichtbar werden. In diesem Jahr wurde für die Hasen ein gemütlicher Platz eingerichtet, damit sich diese auch im Kindergarten wohlfühlen. Nachdem wir einen Brief ins Hasenland geschickt hatten mit der Bitte, uns Hasen zu schicken, fanden Hoppel und Hasi den Weg zu uns. Das freute uns sehr, vor allem, als

auch noch der Osterhase persönlich eine Woche später hinzukam. Zum Glück hatten wir auch Karotten, um sie regelmässig zu füttern. Die Tulpen und Narzissen gediehen wunderbar rund um das Hasengehege. Um den Osterhasen zu entlasten, malten wir gekochte Eier an, bastelten Osterneste und die Grossen nähten einen Osterhasenkaspar.

Spannende Osterhasen-Geschichten

In einem der Bilderbücher gab es die Geschichte, wie zwei junge Hasen, Hoppel und Hasi, auch Osterhasen werden wollten. Das jedoch scheiterte bereits, als sie beim Klettern auf den Hügel die geschenkten Eier der

Hühner auf den Boden fallen liessen. In einer anderen Geschichte verletzte sich der Osterhase am Arm, als er ein Stück mit dem Traktor der Hühner mitfahren wollte und herabstürzte. Zum Glück holten die Tauben Hilfe bei den Hasen aus der ganzen Umgebung. Ende gut alles gut. Sie folgten den Anweisungen des Osterhasen, wie die Farben gemischt werden, und wo die Nester versteckt werden müssen.

Zum Abschluss wurde noch ein Hasenorchester gegründet und dazu getanzt.

Die Frühlingsferien begannen und die Kinder waren gespannt, wo sie wohl dieses Jahr ihr Nest finden werden. ■



Die Osterzeit bietet viele Themen zum Basteln, Lesen und Erleben.

Fotos: Colette Baumgartner

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR ZAHNPROTHESEN

- Reparaturen
- Reinigungen
- Hilfe bei Prothesenproblemen

DENTAL LABOR

MARC GRÜTTER

Hausbesuche / Abholservice
Notfalldienst

Notfallnummer: **0800 777 220**

Bielstrasse 120

2540 Grenchen

Tel. 032 377 37 10

PROFESSIONELLE PROTHESENREINIGUNG

10%

Rabatt auf
die Reinigung

ab Fr. 49.-

Lesung mit Claudia Dahinden

Neues aus der Mediothek

ANDREA WOLF
EVELINE AMACHER

Am 11. Mai 2023 lädt die Mediothek Lengnau um 19 Uhr zur Lesung mit Claudia Dahinden.

Claudia Dahinden lebt gemeinsam mit ihrem Mann in Grenchen, wo sie auch aufgewachsen ist. Sie studierte Zeitgeschichte und arbeitet heute als freischaffende Autorin, Sängerin und Songwriterin. Wenn sie nicht gerade schreibt, singt oder liest, engagiert sie sich in der Literarischen Gesellschaft Grenchen und in ihrer Kirche.

Der zweite Krimi

Nun geht also der Grenchner Krimi in die zweite Runde. Diesmal steht das Bachtelen im Zentrum der «Uhrmacherin». Genauer gesagt, ist es die Vorgängerinstitution, das Jungeninternat Breidenstein, in der die junge Heldin Sarah, die Lehrerin der Buben aus gutem Hause und die Polizei sich die Klinke in die Hand geben. Natürlich sorgen das eine oder andere Verbrechen für Spannung und eine Liebesgeschichte für Romantik. Diesmal kommt zudem die Fasnacht zum Handkuss. Den Hintergrund des Geschehens in den 1870er-Jahren bilden die politischen Wirren des kirchlichen Kulturkampfes. Das verrät Claudia Dahinden zum zweiten Band ihrer Trilogie «Die Uhrmacherin».

«Am liebsten hätten die Leute, denen der Krimi gefällt, die Fortsetzung schon nach einem halben Jahr», sagt Dahinden. Doch dazu würden weder der Verlag Hand bieten noch die Autorin, die gründlich recherchieren will, ehe sie anfängt zu schreiben. Diesmal habe die Recherche auf drei Gleisen stattgefunden, im Bachtelen, im Uhrmacheratelier von Rebekka Meier und im Jura in Bonfol, wo nicht nur das Dorf, sondern auch dessen Lokalhei-



liger zu Ehren kommt. «Im Kulturkampf schickte der Kanton Bern ganze Bataillone ihrer Streitkräfte in den Jura. Denn die Geistlichen dort ärgerten mit ihrer romtreuen Haltung die Obrigkeit. Da waren die «gnädigen Herren» sehr beunruhigt», verrät Dahinden.

Eltern arbeiteten im Bachtelen

Was das Bachtelen angeht, so prägte die Institution Dahindens Kindheit mit. Ihre Eltern Bruno und Monika Meier

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Preise

Jahresmitgliedschaft Fr. 30.00
(Kinder und Jugendliche gratis)
Jahresabo E-Books Fr. 30.00
(zusätzlich)

Kontakt

Schul- und Gemeindemediothek
Dreifachsporthalle Campus Dorf
Küpfgasse 8, 2543 Lengnau
032 653 76 60
mediothek@lengnau.ch
www.lengnau.ch/themen/
schule-und-bildung/mediothek

Bücher – Neuerscheinungen



Die kleine Insel Töpferei
Fenna Janssen



Die Farbe von Glück
Clara Maria Bagus



Das Mädchen mit dem roten Zopf
Nechama Birnbaum



Das Glück in den Wäldern
Patricia Koelle



In blaukalter Tiefe
Kristina Hauff



Wo Herzen sich begegnen
Manuela Inusa



Russische Botschaften
Yassin Musharbash



Schnee
Yrsa Sigurdardóttir

waren dort als Turnlehrer beziehungsweise Sekretärin beschäftigt. In späteren Jahren erlangte der erfolgreiche Gemeinde- und Kantonspolitiker lokale Bekanntheit als Theaterschauspieler. «Ich wollte den zweiten Band der «Uhrmacherin» ohnehin meinem Vater widmen», sagt Dahinden. Mitten in der Entstehung der Geschichte starb Bruno Meier im Frühling 2020. «So habe ich beiden Eltern Band eins

gewidmet und ihm im Charakter eines Breidensteinlehrers ein kleines Denkmal gesetzt», fährt sie fort. Die Autorin ist überzeugt, dass sich die sorgfältige Vorbereitung gerade bei Krimis auszahlt. «Ein christkatholischer Theologe hat mich bei der Beschreibung der Messe auf einen Anachronismus hingewiesen», sagt Dahinden. «Es ist schön, dass gewisse Leute den Band eins so genau ge-

lesen haben.» Sie habe dazu viele Echos bekommen.

Übrigens, ihre Romane «Die Uhrmacherin – Im Sturm der Zeit» und «Die Uhrmacherin – Schicksalsstunden» standen wochenlang an der Spitze der Schweizer Bestsellerliste.

Wir freuen uns auf eine spannende und unterhaltsame Lesung mit Claudia Dahinden. ■

PFISTER

electric

GRENCHE Lengnaustrasse 11 | T 032 652 17 36
AEGERTEN Mattenstrasse 12 | T 032 373 19 31
grenchen@pfisterelectric.ch

Elektroinstallationen, Gebäudeautomation
Telekommunikation, IT-Netzwerke



Olivier Carrel
Ihr Ansprechpartner
für und von Lengnau

WALTER LANZ AG

GIPSER- & MALERGESCHÄFT



LENGNAU, Küpfgasse 7a
GRENCHE, Postfach 662
BETTLACH, Hübeli 5

Tel. 032 652 89 92
Fax 032 652 78 31

Eidg. dipl. Gipsermeister
und Stuckateurmeister

info@wlanzag.ch
www.wlanzag.ch

Ihr Fachgeschäft für sämtliche Gipser- und Malerarbeiten im Neu- und Altbau

- Verputze aller Art, innen und aussen
- Leichtbauwände und Decken
- Isolationswände für Schall- und Brandschutz, Fassadenisolation, Innenisolation
- Stuckaturen, spezielle Spachteltechniken
- Arbeiten in Denkmalschutz
- Malerarbeiten aller Art, innen und aussen
- Spezielle Spachtel- und Lasurtechniken
- Tapezierarbeiten aller Art
- Schriften und Zahlen

Beratungsleistungen

- Anforderungskataloge und Ausführungsunterlagen
- Zustandsaufnahme, Beurteilung und Bewertung
- Begleitung von Ausführung inkl. Qualitätssicherung
- Konzepte zu Farbe, Nachhaltigkeit und Instandhaltung

Von Heilkräutern und Heilpflanzen

Verwendung und Heilwirkung der Brennnessel (*Urtica dioica* L)

MARLIS BRUNNER

Brennnessel heisst so viel wie «Brennendes Feuer für die Gesundheit» und sie hilft in der Tat bei vielen Leiden und Beschwerden.

Gegen Brennnesseln hat wohl so mancher Vorurteile und eine unverhohlene Abneigung. Sie sticht und beisst. Die Brennnessel schmerzt förmlich in den Fingern und ihr Händedruck ist äusserst unangenehm. Sie wohnt in dunklen Winkeln um Haus und Scheuer, wo niemand etwas verloren hat. Man begegnet dem stattlichen, hohen Gewächs mit den glühenden Nadeln, die ihm zum Schutze dienen, überall.

Fragt sich, weshalb der Schöpfer in dieses Gewächs ein solches Feuer gelegt hat. Die Antwort ist einfach. Hätte sie nicht diese feurige Kraft, um sich mit ihrem dichten, glühenden Nadelkleid zu schützen, Mensch und Tier hätten die Pflanze wohl schon vor langer Zeit ausgerottet. So unbeachtet und verschmäht die Nesselpflanze bei den Menschen ist, für unsere Gesundheit ist die Brennnessel ein grosser Segen. Ihre Heilkraft begleitet uns auf Schritt und Tritt in unserem Leben und tut uns Gutes.

Die Bedeutung des Namens

Pfarrer Künzle, der grosse Heiler aus Zizers, nannte die Pflanze einen «ruchen Cholderi, die wohl jedermann bekannt sei, denn ihr Händedruck sei unvergesslich und selbst für jede Geiss eine Verbotstafel». Im Volksmund wird die Brennnessel unter anderem auch Hanfnessel, Donnernessel, Hebernessel, Scharfnessel, Tausendnessel, Nedel, Zingel, Tissel, Sennessel, Surgelnessel, Saunessel, Heiternessel, Esterkraut oder Gänsewurzeln geheissen.

In der Natur finden wir das Gewächs an jeder Ecke. Wir finden sie im Öd-



Der Kleine Fuchs legt seine Eier vorzugsweise auf der Brennnessel ab. Foto: pixabay

land, an Wegrändern, auf Schutthalden, im Gebüsch, an Zäunen und im Garten. Sie ist auf der ganzen Erde beheimatet, also kosmopolitisch und gedeiht auch in einer Höhe von 2500 Metern. Trotz ihrer brennenden Blätter bietet sie vielen Schmetterlingsarten Schutz und Heim. So legen zum Beispiel das Tagpfauenauge, der Kleine Fuchs und der Admiral ihre Eier vorzugsweise auf die Brennnessel. Sie bietet den ausgeschlüpften Raupen Nahrung und Nestwärme. Würden wir die Brennnessel ausrotten, wäre die Existenz dieser Schmetterlinge bedroht.

Aus der Familie der Nesselgewächse stammen zwei verschiedene Arten von Brennnesseln. Die grosse Nessel (*Urtica dioica*) ist mehrjährig und erreicht eine Höhe von 50 bis 150 Zentimetern, mit grünen Blättern und entweder mit nur männlichen oder nur weiblichen Blüten. Die kleine Brennnessel (*Urtica urens*) besitzt rundliche glänzende Blätter, ist einjährig und trägt sowohl männliche als auch

weibliche Blüten. Die kleine Nessel sticht und brennt viel intensiver als ihre grosse Schwester. Schon Plinius hat sich im ersten Jahrhundert nach Christus über das Brennen dieser Pflanze geärgert. Er fand es merkwürdig, dass die Nessel ohne ersichtlichen Stachel schon bei leichter Berührung ein solches Jucken verursachen kann.

Heilwirkung der Brennnessel

Die Brennnessel ist eine sehr alte Heilpflanze und wurde bereits in der Antike gerühmt und gelobt. Der griechische Naturphilosoph Phainias hat ihr ein ganzes Buch gewidmet und der Kräutervater Hieronymus Bock hat die Pflanze an den Anfang seines Kräuterbuches gesetzt, um sie auf diese Weise besonders hervorzuheben. Neuzeitliche Analysen konnten bei der Brennnessel beachtliche Wirkstoffe nachweisen, so zum Beispiel Histamin, Chlorophyll, Glukokinin, Acetylcholin, Gerb-, Gallus- und Ameisensäuren, Vitamin A und C, Eisen, Magnesium, Silizium, Natrium, Kalium und Calcium. Auch in den Samen sind eine Menge wichtiger Wirkstoffe nachgewiesen worden.

Das als Unkraut verschriene Heilkraut weist also viele gute medizinische Eigenschaften auf. Die Brennnessel finden wir häufig dort an, wo wir unsere Abfälle hinterlassen, und es ist eine Tugend der Nessel, mit diesem Müll fertig zu werden. Die Brennnessel ist ein Kraut der Entgiftung und Entschlackung. Bei Rheuma, Gicht und Hauterkrankungen hat sie die Kraft, Muskeln und Gelenke von Giftstoffen zu befreien.

Speziell hervorzuheben ist der hohe Eisengehalt der Brennnessel, der für die Blutbildung eine wichtige Rolle spielt. Pflanzliche Eisenstoffe besitzen eine günstige Bioverfügbarkeit, indem die Eisenstoffe besonders gut vom Körper aufgenommen werden können. Das Enzym der Brennnessel

ist auch ein Stimulans der Verdauungsdrüsen von Magen, Darm, Leber, Bauchspeicheldrüse und Gallenblase. Abschliessend kann gesagt werden, dass die Brennnessel mit ihren Wirkstoffen blutreinigende, blutbildende, entgiftende, harnsäureführende, milchbildende, blutzuckersenkende und verdauungsfördernde Eigenschaften besitzt.

Wie verwenden wir die Brennnessel?

Einerseits können die Blätter der Pflanze als Teeaufguss zubereitet werden oder als Frischpflanzentinktur in Tropfenform bei Erkrankungen der Harnwege, bei Nierengriess, zur Blutreinigung und Entschlackung, zur Entgiftung bei Rheuma und Gicht, bei Hautunreinheiten und Stoffwechselstörungen konsumiert werden.

Auch im Garten ist die Brennnessel eine grosse Helferin. Die Pflanze besitzt die Fähigkeit, den Boden mit einem hohen Gehalt an Mineralien zu bereichern und neuen Humus zu bilden. Ausserdem wird der Stickstoffgehalt durch die Brennnessel umgewandelt. Und wie jedem bekannt sein dürfte, ist auch die Brennnesseljauche ein ganz besonderer Trank, der



Die Brennnessel enthält beachtliche Wirkstoffe, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken.

Foto: Sabine Born

die Kulturpflanzen vor Ungeziefer zu schützen vermag und ihr Wachstum fördert.

In Anbetracht dieser Tatsachen sollten wir Menschen der Pflanze, die

zwar unbequem und auch keine Schönheit ist, trotzdem den nötigen Respekt zollen. ■

Quelle: *Natürlich gesund mit Heilpflanzen*, Bruno Vonarburg, AT Verlag

Peinture
Rénovations
Façades
Transformations



Malerei
Renovations
Fassaden
Umbau

habegger

078 744 51 53
www.malerei-peinture.ch
jan@malerei-peinture.ch

Jan Habegger
Simon-Gfellerweg 7
2543 Lengnau

Wenn Kinder Pflege brauchen

20 Jahre unterwegs mit der Biel-Bienne Regio Kinderspitex

MARLIS BRUNNER

Birgit Dyla, Leiterin der Kinderspitex Biel-Bienne Regio, erklärt, was die Kinderspitex ist, für wen sie da ist oder eben auch nicht.

Die Kinderspitex ist ein Dienst an Kindern. Sie betreut Säuglinge und Kinder sowie Jugendliche bis zum 18., ausnahmsweise auch bis zum 20. Lebensjahr (Jugendliche mit Geburtsgebrechen). Bei den jungen Klientinnen und Klienten handelt es sich um akut oder chronisch erkrankte Kinder mit oder ohne dauerhafte Beeinträchtigungen.

Viele der betreuten Kinder leiden unter seltenen Krankheiten. Die Pflege zu Hause ist oft sehr komplex und herausfordernd. So gehören Monitore, Sauerstoff, Infusionen, Ernährungspumpen, Katheter und diverse andere medizinische Geräte zum Alltag der Kinderspitex.

Verschiedene Krankheitsbilder

Betreut werden Kinder mit Erkrankungen verschiedenster medizinischer Fachgebiete wie Onkologie, Kardiologie, Stoffwechselstörungen, aber auch nach Operationen oder Unfallverletzungen sowie mit psychischen Problematiken.

Manchmal sind mehrere Besuche am Tag notwendig, zum Beispiel, wenn Infusionen verabreicht werden müssen. Es gibt Kinder, die benötigen dauerhaft verschiedene Therapien und solche, die vorübergehend Pflege benötigen, zum Beispiel für Verbandwechsel nach einer Operation.

Kinderspitex bietet Bedarfsabklärungen, Behandlungspflege, Beratung, Anleitung, Koordination sowie Grundpflege an. Bedarfsabklärungen müssen jeweils vom Arzt unterzeichnet werden, damit die Kosten durch die Krankenkasse oder die Invalidenversicherung abgedeckt sind.



Die Kinderspitex betreut Säuglinge, Kinder und Jugendliche – viele von ihnen leiden an seltenen Krankheiten.

Die Kinderspitex ist ganz klar kein Kinderhütendienst.

Eine herausfordernde Arbeit

Es ist nicht immer einfach, aber eine sehr erfüllende Aufgabe, kranke oder behinderte Kinder und ihre Familien mit unseren professionellen Fähigkeiten zu unterstützen und ihnen als Menschen zu begegnen.

Wenn Kinder am Lebensende zu Hause betreut werden, ist das immer belastend und bedeutet eine grosse Herausforderung für betroffene Familien wie auch für die Pflegefachfrauen der Kinderspitex. Kulturelle Unterschiede sind manchmal ebenfalls eine grosse Herausforderung.

25 diplomierte Pflegefachleute im Einsatz

In der Region Biel Seeland und Berner Jura sind für die Kinderspitex 25 Mitarbeiterinnen im Einsatz. Es sind ausschliesslich diplomierte Pflegefachleute, da die Situationen häufig recht komplex sind.

Auch die Kinderspitex spürt natürlich den Mangel an Pflegefachpersonal und sucht Verstärkung. Teilzeitanstellungen sind sehr gut möglich. Aus verschiedenen Gründen seitens der Klientinnen und Klienten ist es schwierig, die Einsätze in einem Schichtdienst fortlaufend zu planen. Haupteinsatzzeiten sind in der Regel morgens und abends. Die Kinderspitex arbeitet jeden Tag rund um die Uhr.





Für die Kinderspitex sind ausschliesslich diplomierte Pflegefachleute im Einsatz. Fotos: zvg

Die Kinderspitex arbeitet eng mit Kinderkliniken, Kinder- und Hausärzten, Therapeuten, Spezialisten sowie mit Sozialdiensten und weiteren involvierten Diensten zusammen, ausnahmslos mit dem Ziel, zum Wohle des

Kindes alles möglichst gut zu koordinieren. Wichtig sind auch die gute kantonale und nationale Vernetzung und Zusammenarbeit.

Kinderspitex ist grosse Entlastung

Fazit: Die Kinderspitex ermöglicht vielen kranken Kindern, zu Hause, dort wo sie sich am wohlsten fühlen, gepflegt und versorgt zu werden. In der gewohnten Umgebung verbleiben zu dürfen, fördert die Genesung der kranken oder behinderten Kinder, lässt sie am Familienleben teilhaben und ermöglicht ihnen eine gesunde Entwicklung.

Für die betroffenen Eltern und Familien bringt sie eine grosse Entlastung und Sicherheit im Umgang mit dem kranken Kind. Die professionelle Beratung wird geschätzt und die Familien werden dadurch gestärkt. Die Kinderspitex hilft mit, Spitalaufenthalte zu verkürzen oder sogar zu vermeiden und leistet so nicht zuletzt einen Beitrag zur Verminderung der Gesundheitskosten.



Die Pflege ist teilweise sehr komplex und erfordert den Einsatz medizinischer Geräte wie Monitore, Sauerstoff, Infusionen, Ernährungspumpen oder Katheter.

QUALITÄT HAT EINEN NAMEN!

**Antennen und Netzwerkinstallationen | Diverse Reparaturen
Beratung zu Internet- und Aboverträgen | Quickline Partner**

☆ euronics Radio TV Reber

Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen | T 032 377 17 43
E-Mail mail@rtvreber.ch | www.rtvreber.ch

Mit Kindern lernen

Vortrag von Lerncoach Bettina Déneraud

MARGRIT GATSCHET

Wer kennt es als Eltern nicht: Der Nachwuchs hat keine Lust, Hausaufgaben zu machen.

Hilfreiche Tipps konnten sich rund fünfzig Teilnehmende, davon ein Drittel online, Mitte März während 90 Minuten in der Aula holen.

Anschaulich und in lockerer Atmosphäre machte Dozentin Bettina Déneraud mit ihren Empfehlungen dem interessierten Publikum bewusst, dass mit dem richtigen Vorgehen viel erreicht werden kann. Hauptthemen waren Motivation, Selbstständigkeit fördern, Konflikte reduzieren und individuell angepasste Strategien entwickeln. Der Vortrag war kurzweilig, nicht zuletzt dank den eingespielten Videos, und die Referentin verstand es ausgezeichnet, die anwesenden Eltern miteinzubeziehen. Es zeigte sich, dass sich diese natürlich Taktiken zurechtgelegt haben, mit den unterschiedlichen Anforderungen umzugehen. Wenn Eltern zum Beispiel



Dozentin Bettina Déneraud gab wertvolle Tipps, wie das Lernen mit Kindern gelingt.

Foto: Margrit Gatschet

zielgerichtet loben, das Kind in Entscheidungen miteinbeziehen oder darauf achten, dass die Zeit der Konzentrationsfähigkeit beschränkt ist, wird der Erfolg nicht ausbleiben, ist Bettina

Déneraud überzeugt. Das Angebot, weitere Infos per Mail zu erhalten, wird sicher gern in Anspruch genommen und die eine oder andere Anregung im Alltag ausprobiert. ■

Komm auch!

Liebe Lengnauerinnen, Lengnauer, Freunde und Bekannte

Am **Samstag, 3. Juni 2023** findet der Kleinfeld-Brunch statt.

Alle sind dazu eingeladen und nehmen für den gemeinsamen «Zmorge-Tisch» so viel mit, wie sie essen mögen.

Wann: Samstag, 3. Juni 2023, ab 10 Uhr

Wo: Auf dem Schulareal Kleinfeld

Mitnehmen: Etwas für den gemeinsamen Brunch sowie das eigene Geschirr und Besteck

Der Travaglini-Brunnen lädt zum Abkühlen ein und der Ping-Pong-Tisch ist parat. Oder habt ihr Lust auf einen Jass oder ein Schachspiel?

Das «OK Kleinfeld aktiv!» freut sich auf das gemütliche Zusammensein!



Foto: zvg

Kinderbetreuung im familiären Umfeld

Tageselternverein Rägeboge

MARGRIT GATSCHET

Tageseltern bieten eine individuelle und flexible Alternative zu den Kitas an. Der Tageselternverein Rägeboge Pieterlen-Lengnau-Büren an der Aare wurde im September 2015 gegründet.

Ziel und Zweck der Organisation war am Anfang die Abklärung, Vermittlung und Kontrolle der Plätze sowie die umfassende Beratung der Eltern und Tageseltern.

Inzwischen wurde das Angebot professionalisiert. Der Verein ist heute Arbeitgeber und schliesst Anstellungsverträge nach den gesetzlichen Bestimmungen ab und verfasst die Vereinbarungen zwischen den Tagesfamilien und den Klientinnen und Klienten.

Finanziell wird der Tageselternverein durch die Mitgliedschaften und Anstellungen getragen. Er hat die Zulassung, kiBon-Betreuungsgutscheine abzurechnen, welche auch in Lengnau beantragt werden können.

Verantwortungsvolle Tätigkeit

Um der Verantwortung gerecht zu werden, absolviert die Tagesmutter im ersten Betreuungsjahr einen Grundkurs, in welchem das nötige Wissen



Im Tageselternverein Rägeboge sind interessierte Tageseltern herzlich willkommen.

Foto: zvg

für die anspruchsvolle Tätigkeit vermittelt wird, sowie den Nothelfer-Kurs «Notfälle bei Kleinkindern». Ab dem zweiten Jahr sind regelmässige Auffrischkurse vorgeschrieben. Die Kosten für die obligatorischen Aus- und Weiterbildungen trägt der Verein. Zeit und Freude an der Arbeit mit Kindern und der selbstständigen Arbeit zu Hause sowie die Offenheit für an-

dere Familien und Kulturen sind wichtige Voraussetzungen. Die interessante Tätigkeit ist in Voll- oder Teilzeit möglich und erfordert keinen administrativen Aufwand. Das Einzugsgebiet des TEV Rägeboge wurde auf die Gemeinden Rüti und Arch erweitert. In der ganzen Region sind neue Tageseltern herzlich willkommen. Alle Infos unter: www.tevraegeboge.ch ■



**Für Eltern, die ihre Kinder einer Tagesfamilie anvertrauen möchten.
Für Tagesfamilien, die gerne Kinder bei sich zuhause betreuen.**

Ihre Vorteile

- Klare vertragliche Vereinbarungen
- Beratung
- Weiterbildung
- Familiäre Struktur
- Verbindliche Qualitätsrichtlinien
- Kibon-Anerkennung

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Tageselternverein Rägeboge
E-Mail: info@tevraegeboge.ch
www.tevraegeboge.ch



Tageselternverein Rägeboge für die Region Pieterlen, Lengnau, Büren a.A.

Martinsfest fand wieder statt

Die römisch-katholische Kirchgemeinde unterstützt das Z.E.N. der Stiftung Wildermeth

MARLIS BRUNNER

Das Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation der Stiftung Wildermeth in Biel freut sich über eine Spende von 5000 Franken aus dem Erlös des Martinsfestes 2022.

Endlich konnte im November 2022, nach einer durch die Coronazeit verursachten längeren Pause, das allseits beliebte Martinsfest der römisch-katholischen Kirchgemeinde Pieterlen-Lengnau-Meinisberg im Kirchenzentrum in Lengnau wieder durchgeführt werden. Dieser Anlass, jedes Mal mit viel Herzblut sehr sorgfältig vorbereitet und durchgeführt, ist ein jährliches Muss und wurde von den Kirchgemeindemitgliedern entsprechend gut besucht.

Wie immer fanden sich Jung und Alt zusammen, genossen gegen Abend das traditionelle Spaghetti-Essen und erfreuten sich bei einem guten Glas Wein an interessanten Gesprächen. Auch die vielen Tombola-Lose fanden guten Absatz, und so manch einer konnte nach dem Kauf des «Löslis» am Gabentisch einen schönen Preis abholen und sich darüber freuen. Die Helferinnen und Helfer unter der Führung von Urs Lanz, ohne die der Anlass gar nicht durchgeführt werden könnte, stellten befriedigt fest, dass das Martinsfest einmal mehr von Erfolg gekrönt war und einen ansehnlichen Reingewinn generierte.

Gesamterlös fürs Z.E.N.

Der Gesamterlös aus diesem Anlass ging an das Z.E.N. in Biel. Das Zentrum entstand 1998 aus der ehemaligen CP-Beratungsstelle des Kinderhospitals Wildermeth. Heute ist das Z.E.N. ein eigenständiges regionales Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit angeborenen oder erworbenen Hirnschädigungen.



Der Erlös des Martinsfestes im Wert von 5000 Franken ging an das Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation Z.E.N. in Biel.

Foto: Marlis Brunner

Das Zentrum wird zweisprachig geführt und versorgt schwerpunktmässig die Region Biel-Seeland, den Berner Jura, den Oberaargau und die angrenzenden Kantone Jura, Neuenburg, Solothurn und Freiburg. Die Dienstleistungsangebote des Z.E.N. sind vielschichtig und umfassend. Es schafft Berührungspunkte zwischen Medizin, Heilpädagogik und Pädagogik und verbindet den ambulanten Bereich mit teilstationären und stationären Bereichen.

Anliegen und Zielsetzung des Zentrums sind die ganzheitliche Erfassung, Förderung, Therapie und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit spezifischen Bedürfnissen. Zusammen mit den Eltern sucht die Institution nach Möglichkeiten, die Entwicklung der anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen individuell und ganzheitlich zu fördern und deren Lebensqualität zu verbessern oder mindestens zu erhalten.

Interdisziplinäre Arbeit im Z.E.N.

Im Z.E.N. wird interdisziplinär gearbeitet: In der ambulanten Beratungs- und Therapiestelle, in der heilpädagogischen Schule mit drei Klassen

(Zyklus 1 für Kinder mit Bedarf an einer besonderen Volksschule, Zyklus 2 und 3 für Kinder und Jugendliche mit einer schweren mehrfachen Beeinträchtigung) sowie in den Wohngruppen für schwer und mehrfach behinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. An gemeinsamen Teamsitzungen werden Abklärungsbefunde und Fördermassnahmen besprochen und ganzheitliche Therapiekonzepte festgelegt und umgesetzt.

Das Z.E.N. spielt eine zentrale Rolle in der vernetzten Versorgung von entwicklungsauffälligen Kindern im Kanton Bern und nimmt ebenfalls Aufgaben im Ausbildungs- und Forschungsbereich wahr. Es stehen Ausbildungsplätze für verschiedene Berufsgruppen zur Verfügung.

Der Rundgang durch Therapie- Schulungs- und Wohnräume der Institution war für die Delegation der katholischen Kirchgemeinde Pieterlen-Lengnau-Meinisberg sehr beeindruckend. Der gespendete Betrag fliesst in den Spendefonds des Z.E.N. der Stiftung Wildermeth und wird für Anschaffungen und Projekte für Bewohnerinnen und Bewohner, Patientinnen und Patienten sowie Schülerinnen und Schüler des Z.E.N. verwendet. ■

Beeinflusste Corona das Verhalten der Gläubigen?

Ein Rück- und Ausblick mit Pfarrerin Agnes Leu

MARLIS BRUNNER

Um es gleich vorwegzunehmen: Nein, Corona mit allen Auflagen und Einschränkungen hat nichts Wesentliches im Verhalten der Mitglieder der Reformierten Kirche Lengnau verändert.

Die Gottesdienste gestalten sich heute, viele Wochen nach Corona, so wie immer. Die grossen Besucherzahlen blieben während und bleiben auch nach der Coronawelle aus. Dass die Kirchgängerinnen und -gänger in der Coronazeit keinen Platz mehr gefunden hätten für den Besuch der sonntäglichen Predigt, war nicht der Fall. Es waren jeweils nicht alle vorhandenen Plätze besetzt.

Natürlich musste man sich an das Tragen der Schutzmasken und alle weiteren Vorschriften, die im Zusammenhang mit der Krankheit erlassen wurden, gewöhnen, aber das pendelte sich eigentlich problemlos ein. Möglich, dass viele Leute vermehrt die Gottesdienste medial am Radio oder im Fernsehen verfolgt haben. Nach der Pandemie gab es einige Kirchen-Abgänge. Eine Verjüngung des mehrheitlich älteren Publikums fand nicht statt.

Kein erhöhter Bedarf an Spiritualität

Auch gab es keine Anzeichen dafür, dass die Menschen im Zusammenhang mit der Pandemie vermehrt nach Spiritualität oder ganz konkret die Nähe zu Gott gesucht hätten, so Pfarrerin Agnes Leu. Festgestellt habe sie allerdings, führt sie weiter aus, dass einige alleinlebende Menschen durch die notwendigen Einschränkungen sehr betroffen gewesen seien, weil alle Treffpunkte abgesagt werden mussten. Die Einsamkeit habe merklich zugenommen und nicht alle hätten die Energie und die Kraft gehabt,



Die Coronazeit hat sich nicht auf das Verhalten der Gläubigen ausgewirkt. Foto: Marlis Brunner

von sich aus Kontakte zu knüpfen. Sie selbst habe versucht, den Kontakt zu den Kirchgängerinnen und -gängern mittels Telefonaten oder mit Kartengrüßen so gut wie möglich aufrechtzuerhalten. Das habe ganz gut geklappt. Mittlerweile biete die Kirchgemeinde auch «Gespräche mit der Pfarrerin» an, dies im Rahmen der Treffen «Café du Seigneur», welche jeden Dienstag ab 14 Uhr stattfinden. Diese Veranstaltung werde seit einem Jahr von einem Kreis Menschen, welche am Austausch untereinander interessiert seien, regelmässig besucht.

Im Grossen und Ganzen wurden während der Pandemie einfach die Vorschriften des BAG eingehalten, nicht mehr und nicht weniger. Angebotene Hilfestellungen von den Pfarrpersonen während der Zeit der Einschränkungen seien ebenfalls nur spärlich bis gar nicht in Anspruch genommen worden. Seit der Aufhebung aller angeordneten Massnahmen laufe alles wieder wie eh und je, führt Pfarrerin Agnes Leu weiter aus. Veränderungen im Verhalten der Gläubigen nach der Coronawelle hätten definitiv keine festgestellt werden können. ■

«Zuverlässige Blutanalysen sind zentral»

Berufsbild Marketing Manager

MARGRIT GATSCHET

Auf den ersten Blick erscheint die aktuelle Berufsbezeichnung von Fabian Pohlmann nicht speziell aussergewöhnlich. Seine Tätigkeit umfasst aber mehr als nur das Marketing.

Seit 2008 arbeitet Fabian Pohlmann im Biotechnologie-Unternehmen Bio-Rad, ein weltweit tätiger Konzern, unter anderem für Diagnostik, in der Schweizer Niederlassung in Cressier (FR).

Mitgebracht für die Stelle hat er Ausbildungen und Erfahrungen als Biologielaborant, im Verkauf, Support und Produktmanagement, in der Diagnostik und Computersoftware.

«Ein Jahr davor hat Bio-Rad das Medizintechnikunternehmen DiaMed, führend im Bereich Blutgruppenbestimmung mit Geltests, übernommen. Für mich eine spannende Herausforderung bei der Weiterentwicklung der Diagnostikgeräte dabei zu sein», schildert Fabian Pohlmann.

Genauer und sicherer testen

Im Gegensatz zu den herkömmlichen Glasröhrchen sind die Resultate mit Gelkarten wesentlich genauer und sicherer. Die Karten haben sechs Mikroröhrchen mit unterschiedlichen Gels, in welche die Blutproben kommen. Anschliessend werden sie sofort in den dafür entwickelten Zentrifugen geschleudert und das Ergebnis ermittelt. «Wir produzieren in Cressier bei Murten mit circa 400 Mitarbeitenden mehr als 100 Millionen Gelkarten und Testzellen für den weltweiten Einsatz. Ich selbst bin für die Geschäftsentwicklung in den USA, unser Informatikportfolio und die Optimierung der Arbeitsabläufe im Labor zuständig. Sicherheit ist bei uns selbstverständlich und sehr wichtig. Deshalb legen wir sowohl bei der Informatik wie



Fabian Pohlmann zeigt den modernsten Vollautomaten IH-500, bei dem er die Design- und Projektverantwortung hatte.

auch im Labor viel Wert auf laufende Verbesserungen», erzählt der Verantwortliche.

Rückverfolgung ist wichtig

In beiden Bereichen bedeutet das, Fehlerquellen durch Menschen bestmöglich auszuschliessen und die Arbeitsschritte zu automatisieren. Aber auch die lückenlose Dokumentation und Rückverfolgung der einzelnen Arbeitsschritte ist für die Kundinnen und Kunden von grosser Bedeutung.

«Zuverlässige Blutanalysen sind für Patienten und Ärzte zentral. Ein falsches Ergebnis bedeutet schwerwiegende Komplikationen für die Patientinnen und Patienten bei einer Bluttransfusion. Mit unseren Produkten und den dazu gehörenden Informatiklösungen ermöglichen wir genaue, rasche und sichere Resultate. Meine Tätigkeit ist, gerade weil sie verschiedene Aufgaben verbindet, sehr interessant. Ausserdem ist es ein

Vorteil, wenn man das Zusammenspiel, in diesem Fall zwischen den Laborabläufen und der Informatik, sieht. Die Anforderungen sind sehr hoch und damit alles reibungslos funktioniert, müssen alle Arbeitsschritte gut vernetzt sein. Eine breite Erfahrung ist gerade in diesem Fach gefragt», berichtet Fabian Pohlmann. ■



Testzellen, Pufferlösungen und Gelkarten garantieren zuverlässige Blutanalysen.

Fotos: Margrit Gatschet

Herzlich willkommen im Team

Neues Redaktionsmitglied der Lengnauer Notizen

GABI FLURY

Gabi Flury ist neu im Redaktionsteam der Lengnauer Notizen. Im Dorf kennt man sie unter anderem als Organisatorin der Adventsfenster. Sie stellt sich vor.

«**M**anchmal rutscht man durch Zufall irgendwo rein, womit man nie gerechnet hat. Genauso erging es mir Anfang Jahr, als ich angefragt wurde, ob ich Lust hätte, für die Lengnauer Notizen zu schreiben. Ich hatte zuvor zwei Artikel über die Adventsfenster geschrieben. Es machte mir wirklich Spass. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung.

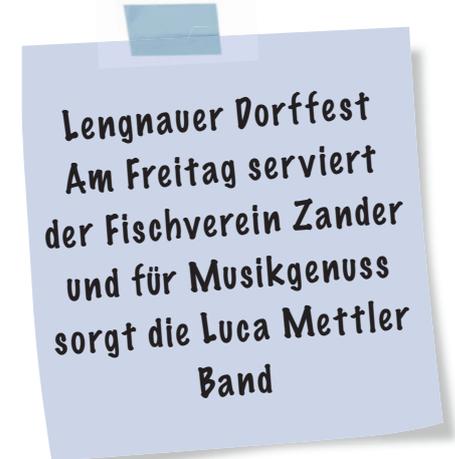
Ich wohne mit meiner Familie nun schon seit fast neun Jahren wieder in Lengnau. Wir sind von Bettlach nach Lengnau gezogen und haben hier ein 100-jähriges Haus umgebaut. Mein Mann und ich sind seit 19 Jahren zusammen und seit 15 Jahren verheiratet. Wir haben zwei Kinder im Alter von zwölf und 15 Jahren. Ich bin hier in Lengnau drei Jahre zur Schule gegangen und habe dann im Kanton Freiburg eine Lehre als Bä-



Gabi Flury verstärkt das Redaktionsteam der Lengnauer Notizen. Foto: zvg

ckerin/Konditorin gemacht. Danach habe ich noch die Zusatzlehre als Confiseurin in Solothurn abgeschlossen.

Eher durch Zufall arbeitete ich danach als Köchin. Auf dem Beruf blieb ich, bis meine Tochter auf die Welt kam. Als sie ungefähr zwei Jahre alt war, fing ich an als selbstständige Tages-



mutter zu arbeiten und machte das sage und schreibe zwölf Jahre lang. Aber je älter meine Kinder wurden, desto mehr hatten wir alle das Gefühl, dass es nun eine Veränderung braucht. Es war keine einfache Entscheidung nach so langer Zeit. Nun koche ich in Büren an der Aare in der Tagesschule. Es macht mir Riesenspass zu kochen und dennoch Kontakt mit Kindern zu haben. Jetzt freue ich mich, mit dem Team der Lengnauer Notizen zusammenzuarbeiten und nehme die Herausforderung gerne an. Ich bin gespannt, was mich erwartet und freue mich auf viele interessante Begegnungen.» ■

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände. Since 2008

Überzeugen Sie sich von unseren 100% kundenorientierten Dienstleistungen und profitieren Sie von unserem Grundsatz: Kein Erfolg - Keine Kosten

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | BEWERTUNG

IMMOSEEKER AG
Region Jurasüdfuss
Bielstrasse 1
2543 Lengnau

+41 (0)32 323 99 11
flavio.frutig@immoseeker.ch
immoseeker.ch



Wo Mitarbeitende gerne arbeiten...

... und sich Heimbewohnerinnen und Heimbewohner wohlfühlen

MARGRIT RENFER

Seit Januar 2022 ist sie Pflegedienstleiterin im Alters- und Pflegeheim Sägematt. Zeit für ein Gespräch mit Ilka Lendner, die ihre Aufgabe in der Corona-Zeit begonnen hat – mit wöchentlichen Abstrichen bei den Heimbewohnenden und zwei Tests pro Woche bei den Mitarbeitenden.

Sie habe ein rundum stabiles und solides Haus mit vielen langjährigen Mitarbeitenden und eine fast familiäre Atmosphäre vorgefunden, sagt Ilka Lendner. Sie arbeitete davor als Pflegeexpertin in ärztlicher Funktion im Bürgerspital Solothurn.

Angesichts des grassierenden Fachkräftemangels setzt sie sich zusammen mit Heimleiter Heinz Müller ein anspruchsvolles und hochgestecktes Ziel. Die Sägematt soll sich als attraktive Arbeitgeberin weiterhin positionieren. Denn zufriedene Mitarbeitende seien die Basis für lebensfrohe Heimbewohnende. «Wenn die Mitarbeitenden unter den bestmöglichen Bedingungen ihre Arbeit verrichten können und die Bedürfnisse von Bewohnenden und Angehörigen aufnehmen, dann wird unsere gute Leistung nach aussen getragen», folgert Ilka Lendner.

Sie hat Pflegewissenschaften an der Universität Halle in Deutschland und berufsbegleitend in Basel Geriatrie studiert. Die Mutter einer 19-jährigen Tochter legte ihren Fokus nach der coronabedingten Durststrecke in der Sägematt auf die Weiterbildung der Mitarbeitenden. Nur damit sei es möglich, die Pflegequalität hochzuhalten. Nur wenn Pflegenden kleine Wunden und Unpässlichkeiten sofort realisierten, könne frühzeitig reagiert werden.

«Die Türe zu meinem Büro ist meistens offen. Da laufen alle mehrmals



«Kommen Sie doch einmal vorbei und schauen sie bei uns rein», lädt Ilka Lendner, Pflegedienstleiterin im Alters- und Pflegeheim Sägematt, die Bevölkerung von Lengnau ein.

täglich vorbei, wenn sie zu den Mahlzeiten oder zur Aktivierung gehen. Es bleibt Zeit für ein kurzes Gespräch, ein Anliegen. Mittlerweile kenne ich die Bewohnenden gut und sehe an der Mimik oder am Gang, wenn es jemandem nicht gut geht und frage nach», sagt Ilka Lendner. Das Pflegeteam habe sie seit Beginn als sehr offen und zugewandt erlebt und die Zusammenarbeit zu den anderen Bereichen sei fruchtbar und auf Augenhöhe.

Fachpersonalmangel ist ein Problem

Die grösste aktuelle Herausforderung für die Pflegedienstleiterin ist der Mangel an Fachpersonal. Sie fragt sich, wohin diese Entwicklung führt. Wenn jemand heute aus welchen Gründen auch immer kündige, müsse man davon ausgehen, dass trotz sofortiger Reaktion auf Jobplattformen innerhalb von drei Monaten niemand vorstellig werde, der die Lücke füllen könne.

Die Heime stünden in Konkurrenz zu den Akutspitälern und Personalvermittlungsbüros mit anderen Arbeitsbedingungen. Im Notfall müsse auf temporäre Mitarbeitende zurückgegriffen werden, was die Lohnkosten in die Höhe treibe und Unruhe ins Team bringe. Die hohe Pflegequalität würde auf die Dauer beeinträchtigt.

Es wäre besser, eine Person korrekt einzuarbeiten und fest anzustellen, damit sie längerfristig bliebe. Des Weiteren seien ungeplante, kurzfristige Einsätze der Pflegepersonen ein sehr häufiges Thema, und es werde immer schwieriger, die Motivation bei denjenigen aufrechtzuerhalten, die immer wieder aus dem Frei einspringen. Dem sollte in Zukunft in der Sägematt Rechnung getragen werden. Die Ausbildung von Pflegefachpersonen im Heim ist selbstverständlich und wird gefördert.

«Mich freut, wenn ich sehe wie Bewohnende unseren Mitarbeitenden vertrauen und wie liebevoll und empathisch mit ihnen umgegangen wird.

Alle werden angenommen wie sie sind, mit all den «Mödeli» und Eigenheiten, die man im hohen Alter hat und selbstverständlich haben darf. Der wertschätzende Umgang miteinander ist ein wichtiger Charakterzug in der Sägematt. Das wollen wir unbedingt so erhalten», sagt Ilka Lendner. Sie befindet sich momentan in der Weiterbildung zur Bereichs-/Institutionsleitung und ist damit nah an den Entwicklungen und an neuem Fachwissen.

Buntes Aktivierungsprogramm

«Wenn sie wollen, können alle Heimbewohnenden bei uns vom bunten Aktivierungsprogramm profitieren. Das hebt die Sägematt von anderen Heimen ab», ist sie überzeugt. Die Aktivierung habe seit langem ihren festen Platz mit extra Stellenprozenten. Ältere Personen könnten sich einen Heimeintritt häufig nicht vorstellen, obwohl sie zu Hause oft allein und einsam seien. Sei es die gute Stimmung, der herzliche Umgang aller Mitarbeitenden mit den Bewohnenden, die Aktivierung oder das Essen, nach dem Eintritt ins Heim würden sie oft richtig aufblühen. Mit der zentralen Lage im Dorf, und weil man sich kennt, ergebe sich ein vertrautes und lebenswertes Flair. Nicht unerwähnt lassen will die Pflegedienstleiterin die geniale ärztliche Versorgung durch die Praxis Lengnau. Wöchentlich und geplant komme Dr. Valérie Duchoud in die Sägematt. Sie



Immer ein offenes Ohr: Ilka Lendner im angeregten Gespräch mit Bewohnerin Anna R.

Fotos: Margrit Renfer

beantworte alle medizinischen Fragen, tätige die Verordnungen und sei auch ausserhalb der fixen Visite für das Heim immer erreichbar. Das sei schon fast ein richtiger Luxus. Was wünscht sich Ilka Lendner für die Zukunft der Sägematt? Sie hofft, dass das Heim weiterhin auf soliden Füßen steht, möchte zu den Mitarbeitenden Sorge tragen und vorausschauend die Bedürfnisse der Heimbewohnenden und ihrer Angehörigen aufnehmen. «Kommen Sie doch einmal vorbei und schauen sie bei uns rein», lädt sie die Bevölkerung von Lengnau ein. Dies

kann ganz spontan während der Öffnungszeiten der Cafeteria, beim Sommerfest oder dem Adventsfenster sein. Hineinschnuppern und sich selbst einen Eindruck verschaffen, sei problemlos möglich. «Viele haben Berührungsängste gegenüber Alters- und Pflegeheimen im Sinne von Abschiebestation, Warten auf den Tod und, und, und. Bei uns geht es jedoch sehr menschlich, mal lustig, mal traurig und immer ziemlich bunt zu», lädt Ilka Lendner herzlich zum Besuch ein. ■



Wolf GmbH

HOCH und **TIEF** **BAU**

Baugeschäft

Empfiehl sich für gute Beratung und fachmännische Ausführung

2543 Lengnau
Telefon 032 652 34 63

TV und Internet mit Lichtgeschwindigkeit

GAG-Geschäftsführer Marcel Gaggioli zum Ausbau des Glasfasernetzes

JOSEPH WEIBEL

Die GAG hat im März mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Grenchen begonnen. Bis 2026 soll er abgeschlossen sein. Der weitere Ausbau im ganzen Versorgungsgebiet der GAG erfolgt situativ. «In Lengnau sicher nicht vor 2025», sagt GAG-Geschäftsführer Marcel Gaggioli. Im Interview mit den Lengnauer Notizen gewährt er einen Blick hinter die Kulissen des FTTH.

Wer Glasfasernetz meint, sagt FTTH, und das heisst?

Auf gut Englisch: Fiber to the Home, was auf gut Deutsch den direkten Zugang des Glasfasernetzes ins Wohnzimmer erklärt.

Was muss man sich unter einer Glasfaser vorstellen?

Glasfasern werden aus Quarzsand hergestellt; sie sind für die Gesundheit unschädlich, frei von Strahlung und elektromagnetischen Feldern und ökologisch ein reines Material. Der Glasfaser-Kern ist von einem weiteren Glasmantel umgeben, wird mit einer Kunststoffschicht überzogen und so biegsam und robust gemacht.

Glasfasern sorgen für hohe Übertragungsgeschwindigkeit – wie hoch?

Eine ISDN-Verbindung ist uns noch in ferner Erinnerung. Für eine Übertragung eines Films mit 4,5 GB (DVD) wurden damals sechs Tage, 15 Stunden und 20 Minuten benötigt. Mit dem Glasfaserkabel werden die Informationen optisch mittels Licht übertragen – im Gegensatz zu den aktuellen elektrischen Signalen über das Kupferkabel. Mit FTTH würde dieser Film in 37 Sekunden übermittelt. Oder anders gesagt: Aktuell beträgt die maximale Geschwindigkeit mit Glas-



Marcel Gaggioli, Geschäftsführer der GAG, erläutert im Interview mit den Lengnauer Notizen die Hintergründe des Ausbaus des Glasfasernetzes. Foto: Joseph Weibel

faser zehn Gbits in der Sekunde. Künftig werden es 20 bis rund 50 Gbits in der Sekunde sein.

Was sind die Vorteile des FTTH?

Während die elektrischen Signale über ein Kupferkabel hinsichtlich Geschwindigkeit und Distanz limitiert sind, ist bei der Übertragung mit Licht die Abhängigkeit von diesen beiden Faktoren nahezu vernachlässigbar. Bei der Glasfaser sind im Gegensatz zu DSL Upload- und Downloadgeschwindigkeit nahezu identisch.

Wie erfahren Eigentümerinnen und Eigentümer, dass der Glasfaseranschluss naht?

Sie erhalten frühzeitig eine «Vertragsurkunde Glasfasererschliessung». Wenn das Dokument unterzeichnet bei uns zurück ist, geht die Erschliessung im Rahmen unserer Ausbau-

planung voran. Die Glasfaserkabel werden fast ausschliesslich in bestehende Rohre und Kabelschächte verlegt, so dass eine Baubeeinträchtigung vor Ort auf ein Minimum reduziert wird. Grabarbeiten im privaten und öffentlichen Raum werden nötig, wenn bestehende Leitungsrohre fehlen oder zu wenig Platz vorhanden ist.

Was macht den Ausbau so zeit- und kostenintensiv?

Wir wollen nicht aus der gesamten Stadt Grenchen eine Baustelle machen, sondern die Erschliessung in mehreren Etappen durchführen. Für den Bau des Glasfasernetzes, allein in Grenchen, erfordert es mehrere hundert Kilometer Glasfaserkabel, die in das bestehende Leitungssystem verlegt werden. Das erfordert von den ausführenden Firmen eine hohe Fachkompetenz.

Entstehen durch diesen Anschluss für Konsumentinnen und Konsumenten zusätzliche Kosten?

Eigentümerinnen und Eigentümer einer Liegenschaft erhalten den Anschluss kostenlos. So steigert sich der Wert der Liegenschaft, und das Wohnangebot, ebenso in Mehrfamilienhäusern, wird deutlich attraktiver. Die verfügbaren Dienste auf dem Glasfasernetz können weiterhin selbst gewählt werden.

Die GAG versorgt neben Grenchen noch 15 weitere Vertragsgemeinden. Erfolgen die Anschlussarbeiten parallel oder nach dem Ausbau in Grenchen?

In der ersten Phase wird Grenchen erschlossen. Der weitere Ausbau im Versorgungsgebiet der GAG wird situativ erfolgen. Dabei gehen wir möglichst wirtschaftlich vor und planen die Erschliessung auf Basis möglicher Synergien vor Ort. ■

Der erfolgreiche Zimmermann von Lengnau

Die Firma von Patrick Schlatter heisst jetzt Mittelland Holzbau AG

JOSEPH WEIBEL

Ist hier ein Reiterhof, ein Bauernhof oder eine Zimmerei? Adresse: Im Winkel 7, Lengnau. Solche Fragen stellen vielleicht Fremde. Einheimische wissen längst, dass hier Patrick Schlatter seine Firma betreibt. Auch für Einheimische neu: Die Firma heisst jetzt Mittelland Holzbau AG.

«Die Axt im Haus erspart den Zimmermann.» Wirklich? Das Zitat von Friedrich Schiller mag heute nicht mehr ganz zutreffend sein. Fachleute sind mehr denn je gefragt. Der Lengnauer Patrick Schlatter ist im und mit diesem Metier aufgewachsen und heute erfolgreich unterwegs. Mit 54 Jahren hat er bereits seine Nachfolge eingeleitet.

Die Gründung einer Aktiengesellschaft ist für den Firmenchef eine Schutzmassnahme, die er sich als mittlerweile über 50-jähriger, zugesteht. Er leitet damit aber auch die Nachfolgeregelung für sein erfolgreiches Unternehmen ein. Nico Allemann arbeitet seit elf Jahren in der Firma und ist Teilhaber in der Aktiengesellschaft. Er wird dereinst die Mittelland Holzbau AG übernehmen.

Ganz ursprünglich: vom Bau- zum Pferdehof

Aber kommen wir zurück auf Feld 1. Patrick Schlatter schmunzelt, als er mich bei der Suche nach einer Eingangspforte entdeckt. Ich stehe vor einer mit Sand überdeckten Koppel, wo gewöhnlich, wie ich vermute, Pferde traben. So unrecht hätte ich nicht, wenn ich vermute, dass hier ein Reiterhof sein könnte. Die Liegenschaft sei vor ziemlich genau 100 Jahren gebaut worden, passend für einen Baumeister mit Pferd und Wagen. Ausserdem hatte das Gebäude viele kleine Zimmer, die an Saisoniers ver-



Inhaber Patrick Schlatter (links) mit seinem Stellvertreter und Mitinhaber Nico Allemann. Seit dem 1. Januar 2023 firmiert das Unternehmen unter dem neuen Namen Mittelland Holzbau AG.

Foto: Joseph Weibel

mietet wurden. Der erste Besitzer war ein Baumeister namens Wolf. 1997 hat Patrick Schlatter die Liegenschaft, die in unmittelbarer Nähe seines Elternhauses steht, kaufen können. Seither zimmert der Zimmerpolier in eigener Sache in dieser Liegenschaft. 2007 wurde die Werkstatt ausgebaut und elf Jahre später das Parterre renoviert. Derzeit ist die Wohnung im Umbau. Ein nächstes grosses Vorhaben ist ein neuer Dachstock mit einer Dachwohnung. Für den Zimmermann kein Problem. Das ist eine seiner wichtigen Kernkompetenzen. Bis in sechs Jahren, dann wird Patrick Schlatter 60, will er den Umbau realisiert haben.

Schnell ging es aufwärts

So wie Patrick Schlatter erzählt, arbeitet er. Unentwegt, frei und immer mit einem entspannten Lächeln im Gesicht. Beruflich, sagt er, habe er die Coronakrise kaum wahrgenommen. Die Auftragsbücher waren voll; und

weder Materialverteuerung noch Zinsanstieg seien für die Auftraggeber ein Thema gewesen. Und auch wenn sich im Bausektor eine Entspannung abzeichnet, so sei das nächste Halbjahr mit Arbeit abgesichert. Nicht nur für ihn, sondern für alle 80 Betriebe in der Region. «Region» heisst: ein Tätigkeitsfeld zwischen Biel bis Solothurn und Bern.

Als er 2002 die Einzelfirma gegründet habe, habe er schmunzeln müssen. «Ich wollte nie selbstständig werden. Und wenn doch, dann wollte ich immer alleine tätig bleiben.» Das war anfänglich so. Aber nach den ersten fünf Jahren ging es mit dem Betrieb ständig aufwärts. Er musste Mitarbeitende einstellen. Heute sind acht Mitarbeitende auf der Lohnliste, seine Frau und er inklusive. «Michaela, meine Frau», fügt er gleich an, «ist ausgebildete Reittherapeutin und fördert Kinder mit Auffälligkeiten.» Das sei ihre Haupttätigkeit. Im Betrieb kümmerere sie sich um die Administration.

Er weiss, was Wertschätzung heisst

Es gibt aber noch eine andere berufliche Geschichte von Patrick Schlatter, an die er sich auf der einen Seite ungern erinnert, die ihm auf der anderen Seite aber auch die Augen geöffnet hat, wie er berichtet. Das Hinterfragen, wieso ein Betrieb stagniert oder stetig Marktanteil verliert, hat mir gezeigt, dass Dankbarkeit und Qualität im Vordergrund stehen sollten. Ihm sei heute bewusst, wie wichtig es sei, gute Leute zu fördern und zu schätzen. Und dazu zählt er auch die Menschlichkeit. Nicht jeder Franken, den man zusätzlich für einen Kunden aufwende, müsse bezahlt sein.

Dass er und seine Mitarbeitenden gute Arbeit abliefern und seine Worte mehr als nur Floskeln sind, belegt seit 2017 das Plus-Label, mit dem die Firma zertifiziert wurde. Das Qualitätslabel Holzbau Plus zeichnet Holzbaubetriebe aus, die sich nach drei Grundsätzen richten (Der Mensch im

Zentrum; Bewährtes bewahren und Entwicklung fördern; Ein Arbeitsumfeld, das für alle stimmt) und betrieblich leben. Von den schweizweit knapp 2000 Holzbaubetrieben tragen gerade 64 davon das Label. Mittelland Holzbau AG ist der kleinste Betrieb mit dem Plus-Label. Mehr als bemerkenswert.

Ganz schön vielseitig, der Beruf

Und obwohl seine Firma gut läuft, gibt er seit 17 Jahren als Fachlehrer im Nebenamts sein Wissen an den Berufsnachwuchs weiter. Damit habe er unter anderem fast von Beginn weg ein gesichertes Nebeneinkommen realisieren können. Der Beruf des Zimmermanns, beziehungsweise der Zimmerin, ist vielfältig: Zimmermänner und Zimmerinnen erstellen und reparieren Holzbauwerke. Sie richten Dachstühle auf, bauen Holzhäuser, Scheunen, Sporthallen, Brücken und Fassaden. Sie konstruieren Treppen und Türen, täfern Wände und Decken, verlegen Böden,

setzen Fenster ein und isolieren Häuser. Die Lehre dauert vier Jahre.

Front-Mann sei heute Nico Allemann, wie Schlatter ausgebildeter Holzbaumeister. Patrick Schlatter ist vor allem im Büro tätig, akquiriert Aufträge und sorgt für die Verbindung zwischen Homebase und Baustelle. Noch ist der Sitz der Firma Im Winkel 7. Nach einem neuen Standort streckt er die Fühler aus, weil Im Winkel 7 wird er mit seiner Frau auch nach dem Rückzug aus der Firma wohnen.

Bleibt noch ein bisschen Zeit für anderes? Da schmunzelt er wieder, Patrick Schlatter. «Ja, schon. Es gibt noch ein Privatleben!» Eine Passion war 20 Jahre seine Tätigkeit als Handballschiedsrichter bis in oberste Ligen. Irgendwann habe das nicht mehr gestimmt. Auf die Hintergründe will er nicht näher eingehen. Nur so viel: Macht und Amt sollten nie denselben Nenner haben. Und sein Gesicht verrät: Patrick Schlatter kann auch mal ganz ernsthafte Züge aufsetzen. ■

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Weissenstein

Schweiz. 

GRAND TOUR
of Switzerland

Bis zu **50%** günstiger.

Die Schweiz entdeckt die Schweiz.

1. Mai - 30. November 2023

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status von Angeboten mit bis zu 50% Rabatt und entdecken Sie die Schweiz neu.

raiffeisen.ch/grandtour

MEMBER PLUS

Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2023/2024

Bei fehlender Ortsangabe findet der Anlass in Lengnau statt.

■ Sport und Sportvereine

■ Versammlungen

Diverses

■ Besonders für Kinder

■ Besonders für SeniorInnen

■ Kultur

Mai 2023

- Mo 01. Sozialdemokratische Partei, 1. Maifeier, Aula
- Di 02. Reformierte Kirchgemeinde, Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 02. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Sa 06. Reformierte Kirchgemeinde, Fiire mit de Chliine, 15.00–16.00 Uhr, Reformierte Kirche
- Sa 06. FC Lengnau, Green & White Games (ehemals Sponsorenlauf), Fussballplatz
- Di 09. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ-Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Mo 15. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Do 18. ATB, Einrad DownHill, Treffpunkt 10.00 Uhr, Cadotschstein in Grenchen
- Di 23. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Do 24. EVP, Partei/Vorversammlung, 19.30 Uhr, Sekretariat Eschenweg 3
- Sa 27.–So 28. Ornithologischer Verein, Jungtierschau, Ornithologenhütte, Unterer Dählenweg 1
- Di 30. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

Juni 2023

- So 03. Kleinfeldfest, 15.00–22.00 Uhr, Kleinfeldschulhaus
- Di 06. Reformierte Kirchgemeinde, Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 06. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Di 06. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- So 11. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, 14.30 Uhr, Hirschen
- Do 15. Katholische und Reformierte Kirchgemeinden, ökumenischer Frauengottesdienst, 20.00 Uhr, katholische Kirche
- Fr 16. Obstbauverein, Gemeinsames Abendessen, 18.00 Uhr, Boccia Club, Grenchen
- Sa 17. Alters- und Pflegeheim Sägematt, Sommerfest 11.00 Uhr–16.30 Uhr
- So 18. Musikschule, Konzert «Thank you for the Music», 17.00 Uhr, Parktheater, Grenchen
- Mo 19. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 20. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Sa 24.–So 25. FC Lengnau, Green&White Games Kids Cup, Fischessen mit dem Fischverein, Fussballplatz
- So 25. EVP, Familientag, 11.00–18.00 Uhr im Waldhaus
- Di 27. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

Juli 2023

- Di 04. Reformierte Kirchgemeinde, Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 04. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Di 04. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- So 09. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, 14.30 Uhr, Hirschen
- Mo 17. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 25. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

August 2023

- Di 08. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Di 08. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- So 13. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, 14.30 Uhr, Hirschen
- Sa 12.–Fr 18. Tennisclub, 27. Rohr Cup, Tennisanlage
- Mo 14. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 22. Reformierte Kirchgemeinde, Kreativ Nachmittag (Häkeln), 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäali
- Mi 23.–Sa 26. Lengnauer Dorffest, Brunnenplatz
- Di 29. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

September 2023

- Schwingklub Unteres Seeland, Eidgenössischer Schnuppertag
- Sa 02. Obstbauverein, Begehung Rebberg Stalder Pieterlen, 13.30 Uhr
- So 10. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, 14.30 Uhr, Hirschen
- Sa 16. Clean-Up-Day
- Sa 16.–So 17. Schwingklub Unteres Seeland, Berghöck, Tiefmatt
- Sa 23. Obstbauverein, Führung Brennerei Zürcher, Port, 14.00–16.00 Uhr
- So 24. Trachtengruppe, Erntedankgottesdienst, Reformierte Kirche
- Di 26. Seniorennetzwerk, Monatsspaziergang, Treffpunkt 14.30 Uhr, Brunnenplatz

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

(Stand 25.04.2023)

Der richtige Schnitt bringt Früchte, der falsche Holz

Einblicke in das Programm und die Kurse des Obstbauvereins

ANNETTE BERNASCONI-FAIVRE
OBSTBAUVEREIN LENGNAU

Es ist Mitte Februar und ungewöhnlich viele Leute befinden sich in einem Garten. Dann ist der jährliche Schnittkurs des Obstbauvereins Lengnau im Gang.

Mit Urs Grunder, dessen Basis der familieneigene Obstbetrieb in Zäziwil ist, organisierte der Verein auch dieses Jahr wieder einen absoluten Profi im Schneiden von Obstbäumen. Und nicht nur für diese! Urs Grunder gibt jeweils gleich auch Schnittanleitungen für die Johannis-, Himbeer- oder Brombeer-Sträucher. So brachte er dieses Jahr im Garten von Hans Buser unter den Augen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich als erstes dessen Beerensträucher in Form. Vor dem Schnitt fragt Urs Grunder oft: «Würdet ihr hier oder hier schneiden?» So ist man aktiv dabei.

Gelegenheit für Fragen

Und er hat auch Zeit für Fragen. Während er dieses Jahr diverse Spindelbäume schnitt, konnte man ihm «Probleme» aus dem eigenen Garten schildern und sich Tipps abholen.



Der Profi am Werk: Urs Grunder gibt Tipps, wie man Bäume und Sträucher richtig schneidet.

Dies macht den Kurs für viele Mitglieder wertvoll, die sich gerne jedes Jahr wieder die Infos vom Fachmann holen, der auch erzählt, wie sich das vergangene Jahr bezüglich Frost, Trockenheit oder Schädlinge auf seine eigenen Obstkulturen auswirkte. Birne ist nicht gleich Apfel, und Kernobst ist kein Steinobst. Wer falsch schneidet, produziert mehr Holz als

Früchte. Es hört sich immer so einfach an, aber es gibt einen guten Grund, wieso auch ich nächstes Jahr wieder dabei bin. An den Kursen des Obstbauvereins sind übrigens auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

Verein für Natur- und Gartenfans

Das Vereinsjahr begann mit einer GV mit einem anschliessenden, äusserst interessanten Vortrag des Bienenzüchters Urs Derendinger, der eindrücklich schilderte, wieso diese fleissigen Insekten unseren grössten Respekt verdienen.

Das gesamte Programm finden Interessierte auf www.obstbauverein-lengnau.ch. Die Anzahl der Aktivitäten ist übersichtlich, und es kommen laufend neue Kurse und Besichtigungen dazu – so geht es heuer noch auf einen Rebberg in Pieterlen und zum Schnapsbrenner. Zudem hat man in diesem – vor 111 Jahren gegründeten Verein – keine Verpflichtungen (kein Clubhaus putzen oder ähnliches). Wer sich also für die Natur und die naturnahe Produktion interessiert, ist bei uns richtig. Für eigenes Obst, Beeren oder Gemüse braucht es heutzutage keinen grossen Garten mehr. ■

www.obstbauverein-lengnau.ch



Das Kursprogramm finden Interessierte auf www.obstbauverein-lengnau.ch.



Zu den Kursen sind auch Nicht-Mitglieder willkommen.

Fotos: zvg

Sechs Kandidatinnen und Kandidaten nominiert

EVP Lengnau ist bereit für die Gemeinderatswahlen 2023



BEAT CANTIENI

Anfang März traf sich die EVP Lengnau zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Ruedi Mösch berichtete Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller aus der Arbeit des Gemeinderates.

Nach den üblichen Traktanden wie Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget fürs neue Vereinsjahr wurde über die Strategie für die Gemeinderatswahlen im Oktober 2023 informiert. Mit Begeisterung wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für diese Wahlen anlässlich der Mitgliederversammlung nominiert: Ruth Genier-Vogt als Spitzenkandidatin (Mitglied in der Sozialkommission), Ursula Bärtschi (Mitglied in der FiLiKo), Beat Cantieni (Mitglied in der GoeS), Mirjam Mösch-Rohrer, Béatrice De Salvador und neu Andrea Schlaginhauen-Augstburger. Für eine kleine Ortspartei ist es eine grosse Freude, dass sich sechs motivierte, in der Gemeinde engagierte



Die nominierten Kandidatinnen und Kandidaten der EVP Lengnau (v.l.): Béatrice De Salvador, Ruth Genier-Vogt, Andrea Schlaginhauen, Ursula Bärtschi, Beat Cantieni und Mirjam Mösch-Rohrer.

Foto: zvg

Lengnauerinnen und Lengnauer für die Gemeinderatswahlen 2023 auf der EVP-Liste zur Verfügung stellen. Zum Schluss der Mitgliederversammlung zeigte Werner Bärtschi wunder-

schöne Bilder aus der Jungfrauregion und ein herzlicher Dank ging an alle, welche die EVP in den letzten Jahren immer wieder unterstützt haben. ■

Lengnauer Dorffest
Am Samstag gibt's
Leckerer vom SP-Grill
und Süsses in der
Kaffeestube der EVP

Spahr
Schreinerei

Inh. R. Rodel Wildigässli 6 Tel.: 032 652 42 71
2543 Lengnau Fax: 032 652 42 74

Innenausbau, allg. Schreiner- + Glaserarbeiten

Die FDP.Die Liberalen Lengnau hat nominiert

Gemeinderatskandidaten: Marcel Frattini (bisher), Olivier Kaufmann und Bernhard Kropfli

HANS A. RENFER

An der Generalversammlung Anfang April stand das Wahljahr 2023 im Mittelpunkt. Rechnung, Budget und Jahresprogramm wurden genehmigt, der Vorstand und die Revisoren wiedergewählt.

Der Jahresbericht von Präsident und Gemeinderat Marcel Frattini wurde mit Applaus verdankt, ebenso die von Kassier Bernhard Kropfli vorgelegte Rechnung für 2022, welche mit einem kleinen Plus abschliesst. Genehmigt wurde ebenfalls das Budget, welches, da 2023 bekanntlich ein

Wahljahr ist, ein Defizit vorsieht. Unter dem Traktandum «Wahlen Vorstand» ist die Wiederwahl des Präsidenten, des Kassiers und der Sekretärin Barbara Boss-Kropfli sowie der beiden Revisoren Hidda Kreymer Hovinga und Peter Camponovo für jeweils zwei Jahre zu vermerken. Vizepräsident Peter Abrecht, der als Gemeinderat dem Vorstand von Amtes wegen angehört, wird diesen auf Ende Jahr verlassen, da er bei den kommenden Wahlen auf eine weitere Kandidatur verzichtet.

Das Jahresprogramm ist geprägt durch die am 22. Oktober 2023 stattfindenden Gemeinderatswahlen. Am gleichen Datum werden weiter National- und Ständerat gewählt. Die FDP.

Die Liberalen wird die Gemeindewahlen mit einer eigenen Liste bestreiten, welche mit derjenigen der SVP verbunden ist. Die Nomination von Marcel Frattini, Vorsteher Departement Bau und Werke, sowie von Olivier Kaufmann und Bernhard Kropfli, beide neu, für die Wahl in den Gemeinderat erfolgte einstimmig und mit Applaus. Mit weiteren potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten finden zurzeit Gespräche statt.

Im Traktandum «Verschiedenes» ergab sich eine angeregte Diskussion über verschiedene, die Gemeinde betreffende Themen; unter anderem auch über den anhaltenden Bauboom mit seinen positiven, aber auch negativen Auswirkungen. ■



Erich Berger Elektro-Installationen 2543 Lengnau
Krähenbergstrasse 3

Rufen Sie mich an:
032 652 54 41 / 079 631 37 40
032 652 54 53 Fax

BUCHER
2 Rad-Sport Lengnau

Helme	Bürenstrasse 12
Bekleidung	2543 Lengnau
Zubehör	
Pneuservice	Tel. 032 652 48 65
Reparaturen aller Art	Fax 032 652 53 18

YAMAHA • Vespa • Piaggio

Grosse Auswahl an Velos



NOCH HEUTE PROFITIEREN!
ab CHF 129.-
statt 179.-

Jetzt Sortiment entdecken:



www.schlup.swiss
Schlup AG | Solothurnstrasse 15 | 2543 Lengnau

Für einen guten Zweck

Suppentag der SP Lengnau

MARGRIT GATSCHET

Bei schönstem Winterwetter wurde Mitte Februar an einem frühen Samstagmorgen der grosse Suppentopf angefeuert.

Traditionsgemäss gab es Erbsuppe mit und ohne Gnagi, welche nach den Corona-Einschränkungen, endlich wieder vor Ort genossen werden konnte oder über die Gasse in passende Gefässe abgefüllt wurde. Wie immer dauerte es nicht lange, bis die Suppe weniger und die Spenden mehr wurden. Über den Zustupf von 420 Franken freut sich dieses Jahr die Kita Balu. Die SP Lengnau bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern.

GV ging über die Bühne

An der GV im März wurden die statutarischen Geschäfte zügig abgewickelt. Der Co-Präsident Rolf Balsiger informierte, dass für die Gemeinderatswahlen im Oktober wieder eine Listenverbindung mit der EVP vereinbart wurde. Der Vorstand hat das Tätigkeitsprogramm vorgestellt. Eckpunkte sind die 1.-Maifeier in der Aula, die Betriebsbesichtigung bei Altola in Pieterlen am 26. Mai. Am Dorffest sorgt die SP tagsüber für das leibliche Wohl der Gäste und selbstverständlich ist die Teilnahme am Clean-Up-Day vorgesehen. ■

→ Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller (l.) übergibt Anna Hüsler von der Kita Balu die Spende.



Um sechs Uhr feuerten die Köche an (v.l.): Daniel Spahni, Daniel von Burg und Alex Pfister.

Fotos: zvg

SVP positioniert sich

Vier Kandidaten sind nominiert

MARGRIT RENFER

An der Generalversammlung der SVP Lengnau wurden die Weichen für die Gemeinderatswahlen diesen Herbst gestellt.

Keine Freude herrschte bei der SVP Lengnau rund um die Wahlen vor vier Jahren. Damals sorgte die Beschränkung auf eine gemeinsame bürgerliche Liste mit der FDP für Diskussionen. So entschied sich die Generalversammlung bereits vor einem Jahr zum Alleingang mit einer Listenverbindung mit der FDP Lengnau für die Gemeinderatswahlen 2023.

In der Zwischenzeit haben viele Gespräche stattgefunden. An der Generalversammlung fielen starke Voten.

Jetzt sind die Karten verteilt. Nachdem die Amtszeit von Thomas Hübscher nach zwölf Jahren abläuft, nominierte die Generalversammlung Edy Gilomen, Frank Huber, René Jungo und Adrian Spahr für die Liste der SVP. Finden sich bis zum Meldetermin weitere Kandidatinnen, wurde der Vorstand der Partei ermächtigt, diese selbst zu nominieren.

Mitgliederwerbung als Dauerthema

In seinem Jahresbericht für 2022 wies Parteipräsident Hansrudolf Lüthi auf das Dauerthema Mitgliederwerbung hin. Der Stimmenanteil der SVP in Lengnau ist gut, doch sich selbst für die Parteiarbeit und das Wohl und die Bedürfnisse der Menschen in Lengnau aktiv zu engagieren, bereite mehr

Mühe. In diesem Sinne hofft Lüthi, dass sich wieder vermehrt Leute bei ihm für die Partei und ein Amt in der Gemeinde melden.

Um eine Kontinuität in der Vorstandarbeit zu erreichen und weil Hansruedi Lüthi in einem Jahr zurücktreten möchte, demissionierte Max Wolf aus dem Vorstand als Vizepräsident. Er wird durch Adrian Spahr ersetzt. Der Vorstand der SVP hat sich im vergangenen Jahr mit der Vernehmlassung für die neue Gemeindeordnung auseinandergesetzt und seine allgemein positive Stellungnahme dazu abgegeben.

Der erfolgreiche Bring- und Holtag wird auch im 2023 wiederum durchgeführt und zwar am 9. September. ■

vogelsang

Autos zum Erfahren.

Ihr Toyota **Service** Fachbetrieb mit über 45 Jahren Erfahrung

Vogelsang AG
Garage & Carrosserie
2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 22
www.auto-vogelsang.ch



Gemeinsam in eine stabile Zukunft

SVP und FDP Lengnau luden zum Treberwurstessen



FDP
Die Liberalen

EDY GILOMEN

Mitte März begrüßten Hansruedi Lüthi, Präsident der SVP, und Marcel Frattini, Präsident der FDP, 22 Personen zum gemütlichen Anlass in der Zimmerei Lüthi.

Auf das Apéro folgten die Treberwürste vom Weinbau Giauque aus Ligerz mit Marc und Weinen sowie Kartoffelsalat und grünem Salat, die Max Wolf zubereitet hatte. Ein herrliches Essen, das allen mundete. Mit vollen Bäuchen lässt es sich herrlich diskutieren, und es folgten gute Gespräche. Als sich nach Mitternacht die letzten verabschiedeten, war man sich einig, weitere Anlässe werden folgen.

Am nächsten Sonntagmorgen ging es mit dem traditionellen SVP/FDP-Abstimmungs-Apéro vor dem Gemeindehaus weiter. Für ein paar Personen gab es deshalb eine kurze Nacht. Trotz tiefer Stimmbeteiligung und kaltem Regenwetter fanden zahlreiche Stimmberechtigte den Weg unter das Apéro-Zelt.

Bei Zopf, Speckzopf, Kaffee, Glühwein, Orangensaft, Bier und Wein gab es angeregte Diskussionen. Die SVP und FDP Lengnau freuen sich auf das nächste Abstimmungs-Apéro am 18. Juni 2023 von zehn bis zwölf Uhr mit vielen Lengnauerinnen und Lengnauern, hoffentlich bei schönem, warmem Wetter. ■



Ausgelassene Stimmung beim Treberwurstessen (v.l.): Hermann Wüger, Paul Schaad, Christian Wyss und Christina Wüger.



Die Treberwürste kamen vom Weinbau Giauque aus Ligerz, die Salate bereitete Max Wolf zu.



→ Am nächsten Morgen gab es anlässlich des SVP/FDP-Abstimmungs-Apéros Zopf, Kaffee und Wein, unter anderem serviert von FDP-Präsident Marcel Frattini.



→ Trotz garstigem Wetter fanden sich einige Gäste unter dem Zelt ein. Fotos: zvg

Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr	(durchgehend)

info@lengnau.ch
www.lengnau.ch

Einrichtungen/Dienste

Präsidialabteilung 032 654 71 01

(Einwohner- und Fremdenkontrolle, Bestattungs- und Siegelungswesen, Sekretariat Gemeinderat, Gemeindepolizei und öffentliche Sicherheit, Parkkarten, Sicherheits- und Kontrolldienst, Lengnauer Notizen, Hundekontrolle, Fundbüro)

Finanzabteilung 032 654 71 02

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuerbüro und amtliche Bewertung, Liegenschaftsverwaltung)

Sozialabteilung 032 654 71 03

(Sozial- und Vormundschaftswesen, Sozialberatung, Pflegekinderaufsicht, Alimenterbevorschussung und -inkasso)

Bau- und Werkabteilung 032 654 71 04

(Bau und Planung, Wasser-, Abwasser- und Elektrizitätsversorgung, Strassenunterhalt)

Schulsekretariat 032 654 71 06

(Bildung, Kultur und Freizeit) www.schule-lengnau.ch

AHV-Zweigstelle Lengnau – Pieterlen 032 654 71 02

Gemeindewerkhof 032 652 59 20

Abdankungshalle, Friedhof 079 437 47 62

In Notfällen (Ortspolizei) 032 654 71 70

Notfälle inkl. Todesfälle übers Wochenende/Feiertage

Sektionschef (zuständig für Gemeinde Lengnau)

Sektionschef Seeland Tel. 031 636 05 50
 Papiermühlestrasse 17v Fax 031 636 05 12
 Postfach am.bsm@be.ch
 3000 Bern 22 www.be.ch/militaer

Alters- und Pflegeheim Sägematt 032 654 14 14

Heimleitung, Bahnhofstrasse 12

SPITEX, Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Biel-Bienne Regio AG 032 329 39 00

Standort Pieterlen/Lengnau
 Hauptstrasse 1, 2542 Pieterlen
pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch

Büroöffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit
 Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 17.00 Uhr

Als öffentliche Spitexorganisation mit einem Leistungsauftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI, pflegen und unterstützen wir Menschen zuhause in ihrer vertrauten Umgebung.

Rotkreuzfahrdienst

SRK Kanton Bern, Region Seeland 032 341 80 80

Erreichbarkeit Mo – Fr, 08.30 – 11.30 Uhr/14.00 – 16.00 Uhr
fahrdienst-seeland@srk-bern.ch

Zivilstandsamt Seeland

Villa Rockhall 3 Tel. 031 635 43 70
 Seevorstadt 105 Fax 031 635 43 89
 2502 Biel/Bienne za.sl.zbd@be.ch

Telefonische Erreichbarkeit
 Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr/13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten

Bitte vereinbaren Sie unbedingt für jede Dienstleistung am Schalter im Voraus einen Termin.

Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Amt Büren

Zivilschutz Amt Büren

Geschäftsstelle und Sekretariat Verbandsrat
 Bachstrasse 4 032 351 65 25
 3295 Rüti b. Büren info@regiobueren.ch
www.regiobueren.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
 Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten Kommandant und/oder dessen Stellvertreter
 Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Notruf

Hausarzt Notfall Seeland (HANS)	0900 14 41 11*
Sanitätsnotruf Ambulanz.....	144
Polizei	117
Feueralarm, Öl-, Chemie- und Giftunfälle	118
Vergiftungsfälle TOX	145
Kinderklinik/Spitalzentrum Biel	032 324 24 24

* gebührenpflichtig, Fr. 2.08 pro Min. aus dem Festnetz, mit Natel easy nicht erreichbar

RADO
S W I T Z E R L A N D

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



RADO CENTRIX

Feel it!